

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 04

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Kultusministeriums**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
04 01	Ministerium	6
04 02	Fördermittel	38
04 03	Institut für Qualitätsentwicklung	79
04 40	Schulische Erwachsenenbildung, Fachschulen	92
04 52	Staatliche Schulaufsicht	106
04 57	Schulen	120
04 59	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	133
04 60	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	144
04 64	Staatliche Fachschulen	152
04 71	Lehrerbildung	155
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	172
04 98	Versorgung	202
	Gesamtabschluss	204
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	206
	Stellenpläne, Stellenübersichten	207
Anlagen		
I	Auszug aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds	287

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Kultusministeriums erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare)
2. Erwachsenenbildung
3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

die Staatlichen Schulämter
das Institut für Qualitätsentwicklung
das Amt für Lehrerbildung

Das Kultusministerium übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,
dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,
dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 04		2006	2005
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	2 955 800	2 512 000
2	Übertragungseinnahmen	6 194 400	2 618 100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	72 437 300	78 002 800
Gesamteinnahmen		81 587 500	83 132 900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 369 474 100	3 343 837 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	65 715 300	59 184 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	253 384 700	246 388 800
7	Bausausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	71 294 200	72 034 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	117 032 700	11 806 300
Gesamtausgaben		3 876 901 000	3 733 250 800
Zuschuss / Überschuss		-3 795 313 500	-3 650 117 900

C. Personalsoll des Einzelplan 04

	Stellen			
	2006	davon Leerstellen	2005	davon Leerstellen
Beamte und Richter	51 731,0	3 950,5	51 190,0	3 849,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4 900,0	—,—	4 905,0	—,—
Angestellte	1 574,5	58,0	1 587,5	54,5
davon Auszubildende	63,0		58,0	
Arbeiter	50,0	—,—	51,5	—,—
davon Auszubildende	5,0		5,0	
Zusammen	58 255,5	4 008,5	57 734,0	3 903,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:**Kap. 04 40:**

Die Staatlichen Fachschulen werden ab 2006 in den Mandanten Schulische Erwachsenenbildung integriert.

E. Neue Verwaltungssteuerung (NVS):

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin wurden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten wurden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpassung geregelt. Danach haben das Ministerium (Kap. 04 01) und die Staatlichen Fachschulen (Kap. 04 64) zum 1. Januar 2005 erstmals einen Produkthaushalt aufgestellt. Die Fördermittel des Kultusressorts sind ebenfalls in einem Produkthaushalt ("Fördermittelbuchungskreis") abgebildet (Kap. 04 02).

F. Zielsystem des Kultusministeriums

Oberziel:

Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags und die Förderung der Wissenschaft haben für die hessische Landesregierung hohe Priorität.

Das Bildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines begabungsorientierten, lebensbegleitenden Lernprozesses in stärker selbstverantwortlichen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.

Fachziele:

Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen

Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen

Qualitätsgesicherte Schulabschlüsse durch individuelle Förderung sowie Ganztagsangebote ermöglichen

Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz ermöglichen

Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern

Privatschulwesen gewährleisten (Art. 7 Abs. 4 GG)

Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

Strategische Ziele:

Zur nachhaltigen Leistungsverbesserung bei den Schülerinnen und Schülern wurden im Bereich des Kultusministeriums erstmals vier Strategische Ziele festgelegt:

Am Ende des 2. Grundschuljahres sollen alle Schülerinnen und Schüler sinnerfassend altersgemäße Texte lesen können.

Verringerung der Risikogruppe durch Verbesserung der Lesekompetenz in der Sekundarstufe I um ein Drittel bis zum Schuljahr 2007/08

Verringerung der Schulabgänger im Hauptschulbereich ohne Abschluss um ein Drittel bis zum Schuljahr 2007/08

Verringerung der Durchfallquote in Theorieprüfungen in 15 definierten Berufen des dualen Berufsschulsystems um ein Drittel bis zum Schuljahr 2007/08

Zur Erreichung dieser Ziele wurden Ziel- und Leistungsvereinbarungen getroffen.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2006	2005	2004
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Fach- und Vollzugssteuerung (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 01)	24.749,0	17.544,0	18.926,6
Initiativen und Anfragen aus dem Parlament (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 03)	472,0	632,0	812,5
Normsetzung und Mitgestaltung von Rechtsvorschriften (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 06)	496,0	617,0	209,9
Politikgestaltung und -vermittlung (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 07)	2.637,0	3.155,0	3.807,1
Leistungen des Staates für die Kirchen (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 04)	107,0	66,0	283,9
Förderung von Religionsgemeinschaften (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 02)	46.097,6	46.938,8	44.559,1

Fachziele	Plankosten 2006 1.000 EUR	Plankosten 2005 1.000 EUR	Istkosten 2004 1.000 EUR
Fachziel: Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen			
- Finanzielle Förderung (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 02)	171,0	170,0	412,7
- Ausbildung am Hessenkolleg (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 01)	–	–	–
- Ausbildung am Abendgymnasium (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 02)	–	–	–
- Ausbildung an der Abendrealschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 03)	–	–	–
- Ausbildung an der Abendhauptschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 04)	–	–	–
- Länderübergreifende politische und fachliche Koordination (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 01)	2.212,5	2.245,8	2.062,9
- Schulbuchforschung (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 03)	120,0	120,0	116,4
- Förderung von Kultureinrichtungen (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 04)	885,5	889,5	892,9
- Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 05)	642,1	540,6	476,0
- Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 06)	1.457,2	1.457,2	1.457,2
- Förderung sonstiger Zwecke (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 08)	1.096,4	1.105,2	1.272,4
- Nichtschülerprüfungen / Schülerprüfungen / Kammerprüfungen (Kap. 04 52, Buchungskreis 2312, Produkt-Nr. 01)	–	–	–
- Förderung der kommunalen Schulträger im Schulbereich (Kap. 04 52, Buchungskreis 2312, Produkt-Nr. 02)	–	–	–
- Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schüler (Kap. 17 25, Buchungskreis 2520, Produkt-Nr. 18)	6.570,0	6.570,0	6.562,0
Fachziel: Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen			
- Berufliche Weiterbildung an Zweijähriger Staatlichen Fachschule (Gestaltung, Technik usw.) (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 05)	–	–	–
- Berufsausbildung zum/zur Staatl. geprüft. Assistent/in an der Zweijährigen Berufsfachschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 06)	–	–	–
- Ausbildung in der Berufsschule (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 07)	–	–	–
- Vollschulische Erstausbildung (Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach BBiG und HwO) (Kap. 04 40, Buchungskreis 2302, Produkt-Nr. 08)	–	–	–
Fachziel: Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz ermöglichen			
- Förderung der außerschulischen Erwachsenenbildung / Förderung des Lebensbegleitenden Lernens (Kap. 04 02, Buchungskreis 2399, Förderprodukt-Nr. 07)	9.757,0	10.457,0	11.215,3
Fachziel: Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern			
- Leistungen zur Wahrnehmung deutscher Kulturinteressen im Ausland (Kap. 04 01, Buchungskreis 2311, Produkt-Nr. 05)	172,6	194,5	380,2
- Anerkennung von Bildungsnachweisen (Kap. 04 52, Buchungskreis 2312, Produkt-Nr. 04)	–	–	–
Fachziel: Privatschulwesen gewährleisten (Art. 7 Abs. 4 GG)			
- Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft / freie Unterrichtseinrichtungen (Kap. 04 52, Buchungskreis 2312, Produkt-Nr. 03)	–	–	–
Fachziel: Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren			
- Akkreditierung freier Träger (Kap. 04 03, Buchungskreis 2314, Produkt-Nr. 01)	–	–	–
- 1. Staatsprüfung für Lehrämter (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt-Nr. 01)	–	–	–
- Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt-Nr. 02)	–	–	–
- Staatliche Prüfungen für Externe (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt-Nr. 03)	–	–	–
- Weiterbildung von Lehrkräften (Kap. 04 71, Buchungskreis 2313, Produkt-Nr. 04)	–	–	–

G. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz

Nach Art. 1 § 2 Abs. 1 des Zukunftssicherungsgesetz (ZSG) sind für das Haushaltsjahr 2006 49,0 Stellen (1030,5 Stellen) in Abgang gestellt worden.

H. Hinweis auf die Haushaltsmittel für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind für den Bereich des Kultusministeriums (einschl. Gerät) bei Kap. 18 04 insgesamt 3.088.000 € (4.448.000 €) veranschlagt.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Kultusministerium hat seinen Sitz in Wiesbaden. Das Ressort wurde durch Erlass der Hessischen Landesregierung im Jahr 1949 eingerichtet. Gemäß dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland liegt die Zuständigkeit für die Kultur, einschließlich Schule und Hochschule, bei den einzelnen Bundesländern.

Die Geschäftsbereiche des Hessischen Kultusministeriums bilden insbesondere die Aufsicht und die Betreuung über das Allgemeinbildende Schulwesen sowie das berufliche Schulwesen. Zum Allgemeinbildenden Schulwesen zählen die Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Sonderschulen, Gesamtschulen und Gymnasien. Das berufliche Schulwesen gliedert sich in die Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und beruflichen Gymnasien.

Das Hessische Kultusministerium gewährleistet die Lehreraus- und -weiterbildung und die Versorgung der Schulen mit Lehrkräften.

Die staatliche Schulaufsicht, die Bildungsplanung und Lehrplanentwicklung bilden ebenfalls zentrale Aufgabenschwerpunkte. Das Hessische Kultusministerium ist zuständig für die Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen Staat und Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften und die Entsendung von Lehrkräften im Rahmen von Entwicklungshilfeprojekten.

Das Kultusministerium übt die Staatliche Aufsicht bei Kirchlichen Stiftungen, dem Lyzeum in Fulda und dem Nassauischen Zentralstudienfonds aus.

Die o.g. Aufgaben werden in 2006 von vier Abteilungen mit jeweils sechs bis neun Referaten bearbeitet. Diese gliedern sich wie folgt:

Abteilung I:	Personalentwicklung und -vertretung, Personalangelegenheiten, Innere Schulrechtsangelegenheiten, Äußere Schulrechtsangelegenheiten, Haushalt und Immobilien, Neue Verwaltungssteuerung, Organisationsentwicklung und eGovernment
Abteilung II:	Grundschulen, Haupt- und Realschulen, Sonderpädagogische Förderung, Gymnasien, Gesamtschulen, Schulsport und Gesundheit, Internationale Angelegenheiten und Integration, Ganztägige Angebote, Europa und Schule, Hochbegabtenförderung
Abteilung III:	Berufsschule, Fachschule, Berufliche Bildung Benachteiligter, Sozialwesen und Internationales, Fachoberschulen und Berufliches Gymnasium, Berufsfachschulen, Berufsbezogene IT-Bildung, Lebensbegleitendes Lernen und Schulen für Erwachsene, KMK-Koordination
Abteilung IV:	Lehrerbildung, Lehrerberuf, Lehrereinstellung und Lehrereinstellung, Staatliche Schulämter und Schulpsychologie, Qualitätsentwicklung, Medien und kulturelle Bildung, Schulentwicklungsplanung und Statistik

Die für das Jahr 2006 geplante Umstrukturierung wurde umgesetzt. Seit dem 01.01.2005 existieren vier Abteilungen mit Großreferaten. Zwei neue Referate für Qualitätsentwicklung und Personalentwicklung sind entstanden.

Dem Ministerium sind unmittelbar das Institut für Qualitätsentwicklung, die Staatlichen Schulämter sowie das Amt für Lehrerbildung nachgeordnet.

Das HKM beschäftigt z. Zt. 260 Mitarbeiter und ist nach derzeitigem Stand in acht operative und in neun Verrechnungs-Kostenstellen gegliedert. Die Kostenstellenstruktur wurde im Rahmen der Reorganisation der neuen Behördenstruktur angepasst.

Das Leistungsspektrum des HKM umfasst die die folgenden Produkte, welche detailliert in den Erläuterungen zum Leistungsplan beschrieben werden:

Wirtschaftsplan

- Fach- und Vollzugssteuerung
- Anfragen und Initiativen aus dem Parlament
- Normsetzung / Mitgestaltung Rechtsvorschriften
- Politikunterstützung Hausspitze
- Finanzielle Förderungen
- Leistungen des Staates für die Kirche
- Leistungen zur Wahrnehmung deutscher Kulturinteressen im Ausland

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

§§ 7a und 71a LHO

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (StAnz. 2004 S.213).

Leistungsplan

Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode (ausgewogenes Kennzahlensystem; eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-/Produkte erfolgen) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 5 wurden auf der Basis des "Leitfadens zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand: 31.03.2005, erstmals konkrete Kennzahlendefinitionen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Sonstige Bemerkungen

Beihilfen

Durch die ab 2005 wirksame Versicherungslösung entrichtet der Buchungskreis 2311 pro beihilfeberechtigtem Beamten 1.900,00 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 254.600,00 Euro (für 134 Beamte) wurden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900) und im kameralen Ansatz (Titel 981) berücksichtigt.

Abordnungen

Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311 Ministerium

Wirtschaftsplan

Abgeordnetes Personal ist im Kultus-Ressort budgetwirksam in den empfangenden Buchungskreis umzusetzen. Dies führt im Buchungskreis 2311 zu einer Belastung der Personalkosten von 1.810.000 Euro.

Zur Erläuterung: Seit Januar 2004 werden die Gehälter der Lehrkräfte in SAP HR abgerechnet. Damit wurde es möglich, die Abordnungen kostenwirksam im System zu hinterlegen und eine sehr aufwändige zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit buchungskreisübergreifender Rechnungsstellung zu vermeiden.

Beistelleleistungen

Im Rahmen des NVS-Projekts hat das Kultus-Ressort eine Beistellverpflichtung (23,5 Stellen) zu erfüllen. Das beigestellte Personal wird unterschieden in solches, das dem HKM zuzuordnen ist (1 Stelle) und solches, das dem nachgeordneten Bereich zuzuordnen ist (22,5 Stellen). Diese Unterscheidung ist auf Grund des hohen Beistellvolumens, das Personalkosten von 1,245 Mio verursacht, notwendig, um nur einen Teil der Kosten auf Leistungen, Stückkosten und Produkte des Hauses umzulegen.

Personal, das dem NVS-Projekt im Rahmen der vorgesehenen Beistelleleistungen durch das Kultus-Ressort zur Verfügung gestellt wird, ist im Rahmen des Produkt-Haushalts auf folgende Art und Weise abgebildet: Die ZBL "Personalbereitstellung NVS" (ZBL, IA-Nr 246400110161) bildet die Kosten ab, die für die Beistelleleistung des nachgeordneten Bereichs (22,5 Stellen) anfallen. Bis zur ressortweiten Realisierung der Zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung verbleiben die Kosten auf dieser ZBL und sind als Bestandteil des Leistungsplans im HKM vom Parlament zusätzlich zu budgetieren.

Die ZBL "Erstattung Beistelleleistung" (ZBL, IA-Nr. 246400010000) bildet die Erlöse ab, die für die gesamte Beistelleleistung (je 30.800 Euro für 23,5 Stellen) anfallen. Das HKM entscheidet über die Verteilung des Erstattungsbetrags nach eigener Prioritätensetzung.

Die interne Standardleistung "Management und Führung Dienststellenleitung" (IL, IA-Nr. 116400030100) bildet die Kosten ab, die für die Beistelleleistung des HKM's (1 Stelle) anfallen. Die Kosten dieses internen Kostenträgers werden dann im Zuge der IBLV als Gemeinkosten an alle operativen Kostenstellen verrechnet und verteuern so letztlich die Leistungen zum Produkt und damit auch die Produkte des HKM's.

Im kameralen Haushaltsentwurf sind die Kosten und Erlöse für Beistelleleistungen in Höhe von 723.800 Euro (je 30.800 Euro für 23,5 Stellen) abgebildet.

Kosten aus zwischenbehördlicher Leistungsverrechnung

Es wurden im Rahmen des Planungsprozesses folgende Kosten für zu erwartende zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen eingeplant:

- 36.500 Euro für Dienste der HBS
- 67.100 Euro für Dienste des HCC

Budgetierung von zwischenbehördlichen Leistungen

Da in 2006 mit den Empfängern der zwischenbehördlichen Leistungen des HKM noch keine budgetwirksame Verrechnung (ZBLV) vorgesehen ist, müssen die zwischenbehördlichen Leistungen zusätzlich zu der Produktabgeltung budgetiert werden.

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für 2006 auf der Personalverrechnungskostenstelle berücksichtigt.

Wirtschaftsplan

Zentralisierung von IT-Mitteln

Seit 2005 werden teilweise die Mittel des Kultus-Ressorts für Netzwerkbetreuung, IT-Dienstleistungen, IT-Investitionen etc. (538) im Buchungskreis 2311 zentral bewirtschaftet.

Ziele des Kultusressorts:

Oberziel:

Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags und die Förderung der Wissenschaft haben für die hessische Landesregierung hohe Priorität.

Das Bildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines begabungsorientierten, lebensbegleitenden Lernprozesses in stärker selbstverantwortlichen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.

Fachziele:

- Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen
- Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen
- Qualitätsgesicherte Schulabschlüsse durch individuelle Förderung sowie Ganztagsangebote ermöglichen
- Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hess.
- Weiterbildungsgesetz ermöglichen
- Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern
- Privatschulwesen gewährleisten (Art. 7 Abs. 4 GG)
- Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Fach- und Vollzugssteuerung	188.425	24.749	4.296	20.453	0
2	Finanzielle Förderung	1.989	171	0	171	0
3	Initiativen und Anfragen aus dem Parlament	6.788	472	0	472	0
4	Leistungen des Staates für die Kirche	1.439	107	0	107	0
5	Leistungen zur Wahrnehmung deutscher und hessischer Kulturinteressen	2.693	173	0	173	0
6	Normsetzung und Mitgestaltung von Rechtsvorschriften	6.459	496	0	496	0
7	Politikgestaltung und -vermittlung	27.713	2.637	0	2.637	0
Summe			28.805	4.296	24.509	0

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen						
1	Anerkennung der Ersatzschulen	–	0	0	0	0
2	Hessen Media	85	6	0	6	0
3	Erstattung Beistelleistung	24	0	724	0	724
4	Personalbereitstellung NVS	32.460	1.840	0	1.840	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			1.846	724	1.846	724
Gesamtsumme			30.651	5.020	26.355	724

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
171.170	17.544	792	16.752	0	–	21.524	2.164	19.360	0
2.568	170	0	170	0	–	413	0	413	0
10.508	632	4	628	0	–	802	0	802	0
1.304	66	0	66	0	–	284	0	284	0
3.134	194	0	194	0	–	380	0	380	0
9.521	617	2	615	0	–	200	0	200	0
46.238	3.155	6	3.149	0	–	3.767	0	3.767	0
22.378	804	804	21.574	0		27.370	2.164	25.206	0

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
5	8	0	8	0	104	18	0	18	0
79	6	0	6	0	134	12	0	12	0
–	0	0	0	0	–	0	0	0	0
54.435	2.191	1.147	1.044	0	–	0	0	0	0
2.205	1.147	1.147	1.058	0		30	0	30	0
24.583	1.951	1.951	22.632	0		27.400	2.164	25.236	0

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Fach- und Vollzugssteuerung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Bundesgesetze, Hess. Verfassung, Hessische Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Fach- u. Vollzugssteuerung
- Personalentwicklung nachgeordneter Bereich
- Fürsorgeleistungen für Unterstützung für Schwerbehinderte
- Fach- u. Vollzugssteuerung Haushalt und Immobilien
- Fach- u. Vollzugssteuerung Softwaretechnik, SAP HR und LUSD (Lehrer- und Schülerdatenbank)
- Fach- u. Vollzugssteuerung Gesamt-, Haupt- und Realschulen
- Fachaufsicht und Qualitätssicherung über die europäischen Schulen im Primarbereich -Abt. II
- Fach- u. Vollzugssteuerung Hochbegabte./Wettb/LEB/LSR
- Fach- u. Vollzugssteuerung Sonderpädagogik und Teilleistungsstörungen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Europaschule/Ganztagsschule/Sprachen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Schulsport
- Fach- u. Vollzugssteuerung Gymnasien
- Fach- u. Vollzugssteuerung Gesamtschulen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Int. Angelegenheiten
- Betreuung /finanzielle Förderung Landesschülerbeirat
- Betreuung /finanzielle Förderung Landeselternbeirat
- EQUAL II
- SCHUB
- Fach- u. Vollzugssteuerung Erwachsenenbildung
- Besetzung von Funktionsstellen Abt. III
- Statistik und Sondererhebungen für berufliche Schulen
- Fach- u. Vollzugssteuerung berufl. Schulen
- Qualitätsentwicklung
- Koordination von BLK-Modellversuchen
- Fach- u. Vollzugssteuerung Lehrerbildung
- Betreuung des Landesschulbeirats
- Fach- u. Vollzugssteuerung Staatliche Schulämter (SSÄ)
- Fach- u. Vollzugssteuerung Neue Medien
- Fach- u. Vollzugssteuerung Lehrerzuweisung und Lehrereinstellung
- Fach- u. Vollzugssteuerung Schulentwicklung und Planung
- Fach- u. Vollzugssteuerung Statistik
- Fach- u. Vollzugssteuerung Qualitätsentwicklung (IQ)

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Fach- u. Vollzugssteuerung kulturelle Praxis / BLK-Modellversuche /Internationale Studien
- Fach- u. Vollzugssteuerung Lehrmittelfreiheit
- Genehmigung von Schulbüchern
- Interessenvertretung gesamtes Ressort

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kultusressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

1.051,- Euro je Beratungseinheit (24.749.500 Euro / 23.553 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	9.907.300
Sachkosten	11.194.700
Kalkulatorische Kosten	1.313.200
Sonstige Kosten *	2.334.300
Gesamtkosten	24.749.500
Erlöse	4.296.000
Produktabgeltung	20.453.500

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Bediensteten im nachgeordneten Bereich

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Bediensteten im nachgeordneten Bereich

Anzahl der Dienststellen im nachgeordneten Bereich

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Finanzielle Förderung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Haushaltsgesetz, Haushaltsgrundsatzgesetz, LHO

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Administrativer Aufwand zur Förderung von Maßnahmen und Institutionen
Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Finanzielle Förderung von Projekten im Bereich Berufsschulen und Kirchen
- Schule@Zukunft
- Finanzielle Förderung
- Finanzielle Förderung Unterricht für Kinder beruflich Reisender
- Förderung von Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung
- Förderung IT-Initiativen

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Produkt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

Verschiedene Institutionen und Maßnahmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

686,00 Euro je Beratungseinheit (170.900 Euro / 249 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	124.000
Sachkosten	14.700
Kalkulatorische Kosten	1.900
Sonstige Kosten *	30.300
Gesamtkosten	170.900
Erlöse	-
Produktabgeltung	170.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl Fördersachverhalte

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl Letztempfänger

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Fördersachverhalte

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl Beanstandungen

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Anfragen und Initiativen aus dem Parlament

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Kontroll- und Fragerecht des Landtags gemäß Hessischer Verfassung und der Geschäftsordnung des Landtags

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Es werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Initiativen und Anfragen aus dem Parlament

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kultusressorts.

5. Empfänger

Abgeordnete (Landtag), Hessischer Landtag, parlamentarische Gremien, Petenten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

556 Euro je Beratungseinheit (472.100 Euro / 849 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	347.600
Sachkosten	36.900
Kalkulatorische Kosten	5.500
Sonstige Kosten *	82.100
Gesamtkosten	472.100
Erlöse	-
Produktabgeltung	472.100

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Anzahl der Anforderungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Anfragen

Anzahl der Auskunftersuchen

Anzahl der Anträge

Anzahl der Petitionen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Anforderung

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der direkt zuordenbaren Folgeanträge

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Leistungen des Staates für die Kirchen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Art. 48 ff Hess. Verfassung, Staatskirchenverträge mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen, den Katholischen Bistümern in Hessen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen, Hessisches Kirchensteuergesetz

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Anerkennung und Kontrolle von religiösen Gemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts, Baulastverpflichtungen, Staatskirchenleistungen sowie Vollzug der Staatskirchenverträge

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Leistungen des Staates für die Kirchen Abt. I
- Fachl. Kirchenangelegenheiten

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Fachprodukt steht in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Oberziel des Kultusressorts, es ist jedoch durch historische Entwicklungen und Verträge dem HKM zugeordnet.

5. Empfänger

Alle Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Lande Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

595,00 Euro je Beratungseinheit (107.100 Euro / 180 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	81.000
Sachkosten	7.600
Kalkulatorische Kosten	1.200
Sonstige Kosten *	17.300
Gesamtkosten	107.100
Erlöse	-
Produktabgeltung	107.100

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Letztempfänger

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

1. Beratungseinheiten / 1.000 € Förderung
2. Zahlung ohne Rechtsverpflichtung

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anzahl der Beanstandungen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Leistungen zur Wahrnehmung von deutschen und hessischen Kulturinteressen im Ausland

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verfassung des Landes Hessen, Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern, KMK-Beschlüsse, EU-Verträge, Abkommen über internationale Organisationen, zwischenstaatliche Verträge, Regionalpartnerschaften

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Bereitstellung von Infrastruktur, Arbeitskapazität sowie Sach- und Fachkompetenz zur Erfüllung / Einbringung des hessischen Anteils

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Mitwirkung im Rahmen Internationaler u. europäischer Abkommen u. Vereinbarungen
- Lehrkräftevermittlung ins Ausland inkl. dienstl. Betreuung inkl. Leerstellenmanagement
- Qualitätssicherung/Personal- u. Organisationsentwicklung für Deutsche Auslandsschulen
- Finanzielle Förderung von Deutsch als Fremdsprache Osteuropa/GUS-Staaten
- Internationale Angelegenheiten der beruflichen Bildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Produkt dient dem Fachziel "Internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen und fördern".

5. Empfänger

KMK, Bundesministerien, Hausspitze, Staatskanzlei, Hessisches Kabinett, einzelne ausländische Partner bzw. Bildungseinrichtungen, Organisationseinheiten im Zuständigkeitsbereich Kultus, hessische Lehrkräfte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

512,00 Euro je Beratungseinheit (172.600 Euro / 337 Personentage)

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	121.900
Sachkosten	15.600
Kalkulatorische Kosten	1.900
Sonstige Kosten *	33.200
Gesamtkosten	172.600
Erlöse	-
Produktabgeltung	172.600

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen):

Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse im Ausland ermöglichen

Anzahl der Abschlüsse

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen):

Ressourceneinsatz für die Produkterstellung optimieren

Durchschnittliche Kosten je im Auslandsschuldienst befindlicher hessischer Lehrkraft

Durchschnittliche Kosten je Auslandsschule

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen:

Leerstellenmanagement optimieren

Anzahl der Leerstellen

Anzahl der im Auslandsschuldienst befindlichen hessischen Lehrkräfte

Anzahl zu betreuender Auslandsschulen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität: Verwaltungsprozesse optimieren

Durchschnittliche Anzahl BE je im Auslandsschuldienst befindlicher hessischer Lehrkraft

Durchschnittliche Anzahl BE je Auslandsschule

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Normsetzung / Mitgestaltung von Rechtsvorschriften

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Grundgesetz, Hessische Verfassung, EU-Gesetze, Bundes- und Landesgesetze

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Erstellung von Gesetzentwürfen und Verordnungen; Aufstellung, Fortschreibung und Einführung von Richtlinien, Verwaltungsvorschriften, technischen Regelwerken, Registervorschriften; Vertretung des Landes in Verfassungsprozessen, Vorschriftenkontrolle, Beobachtung der Normsetzung auf Bundes- und EU-Ebene, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Normsetzung und Mitgestaltung von Rechtsvorschriften

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kulturressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für den Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

615,00 Euro je Beratungseinheit (496.300 Euro / 807 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	369.800
Sachkosten	39.400
Kalkulatorische Kosten	5.300
Sonstige Kosten *	81.800
Gesamtkosten	496.300
Erlöse	-
Produktabgeltung	496.300

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Anzahl Normsetzungsverfahren

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr

Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der erstellten, fortgeschriebenen oder abgebauten

- Gesetze

- Verordnungen

- Richtlinien

- Verwaltungsvorschriften

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Normsetzungsverfahren

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Mitwirkung an der Gestaltung und Vermittlung der Politik der Hessischen Landesregierung, hierzu gehören u.a. folgende Leistungen/ Tätigkeiten:

- Beantwortung von externen Anfragen (Bürger, Untern., Verbände etc.), Bürgerkontaktpflege
- Serviceleistungen für die Hausleitung (mündl. und schriftl. Beratung, Terminvorbereitung)
- Mitwirkung bei nationalen (Ministerpräsidentenkonferenz, Chef der Staatskanzlei-Konferenz, Ministerkonferenzen) und internationalen Gremien (z.B. europäische Gremien)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Zuarbeit für die Hausleitung
- Förderungsleistungen von geringem Umfang (Vereine, Verbände etc.)
- Beiträge zu Veranstaltungen und Tagungen sowie zur Teilnahme in Ausschüssen und Gremien, die von der Hausspitze wahrgenommen werden (Redeentwürfe, schriftliche Beiträge, Vorträge usw.)
- Wahrnehmung der Aufgaben der Leitung des Hauses im Bundesrat
- EU-Angelegenheiten
- Spezielle Projekte von politischer Bedeutung (z.B. Standortkampagne für das Land Hessen, Ehrenamt, politische Reformvorhaben)
- Auszeichnungsangelegenheiten, Konsularische Leistungen
- Repräsentationsaufgaben
- Veranstaltungen der Landesregierung
- Herausgabe von Publikationen
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit Kabinettsitzungen und Koalitionsangelegenheiten

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Politikgestaltung und -vermittlung
- Politikunterstützung für die Hausspitze:
- Anfrage der Öffentlichkeit:
- Bürgertelefon/Elterntelefon
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses ministerielle Standardprodukt dient unmittelbar dem Oberziel des Kulturressorts.

5. Empfänger

Hess. Bevölkerung, Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen usw.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

761,00 Euro je Beratungseinheit (2.636.700 Euro / 3.464 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	1.575.600
Sachkosten	659.600
Kalkulatorische Kosten	25.700
Sonstige Kosten *	375.800
Gesamtkosten	2.636.700
Erlöse	–
Produktabgeltung	2.636.700

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Beiträge

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Entwicklung der Stückkosten in % zum Vorjahr
Entwicklung der Beratungseinheiten in % zum Vorjahr

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Kabinettdokumente
Anzahl der KMK-Vorlagen
Anzahl der Bundesratsinitiativen
Anzahl der Pressemeldungen / Pressekonferenzen
Anzahl der angebotenen Broschüren
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Beitrag

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Homepagezugriffe

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

keine

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 01:

Bezeichnung: Erstattung Beistelleistung

1. Erbringer

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Rahmen des NVS-Projekts hat das Kultusressort eine Beistellverpflichtung zu erfüllen. Die ZBL "Erstattung Beistelleistung" bildet die Erlöse ab, die für die gesamte Beistelleistung (je 30.800 € für 23,5 Stellen) anfallen. Das HKM entscheidet über die Verteilung des Erstattungsbeitrages nach eigener Prioritätensetzung.

4. Empfänger

NVS-Projekt im Kultusressort

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Mitarbeiter bzw. Stellen

6. Stückkosten

30.800 € je Stelle (723.800 € / 23,5 Stellen, entspricht 24 Mitarbeiter)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in €)</u>
Personalkosten	0
Sachkosten	0
Kalkulatorische Kosten	0
<u>Sonstige Kosten 1)</u>	<u>0</u>
Erlöse	723.800

1) Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Die Beistelleistung wird mit Auslaufen der NVS-Projekte enden.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 02:

Bezeichnung: Hessen Media

1. Erbringer

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Teilnahme an der Landesinitiative Hessen Media durch Entwicklung, wirtschaftliche Anwendung und Verbreitung von Medien

4. Empfänger

andere Buchungskreise

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

6. Stückkosten

565 € je Beratungseinheit (6.210 € / 11 Personentage)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in €)</u>
Personalkosten	4.840
Sachkosten	360
Kalkulatorische Kosten	70
<u>Sonstige Kosten 1)</u>	<u>940</u>
<u>Gesamtkosten</u>	<u>6.210</u>
<u>Erlöse</u>	<u>6.210</u>

1) Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Die Zusammenarbeit mit Hessen-Media ist längerfristig angelegt.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 03:

Bezeichnung: Personalbereitstellung NVS

1. Erbringer

Ministerium HKM

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Rahmen der NVS hat das Kultusressort eine Beistellverpflichtung zu erfüllen. Die ZBL "Personalbereitstellung NVS" bildet die Kosten ab, die für die Beistelleistung des nachgeordneten Bereichs (22,5 Stellen) anfallen. Bis zur ressortweiten Realisierung der Zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung verbleiben die Kosten auf dieser ZBL und sind als Bestandteil des Leistungsplans im HKM vom Parlament zusätzlich zu budgetieren.

4. Empfänger

NVS-Projekt im Kultusressort

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

6. Stückkosten

453 € je Beratungseinheit (1.839.640 € / 4.058 Personentage)

<u>Kostenartenschichtung</u>	<u>(in €)</u>
Personalkosten	1.526.480
Sachkosten	90.850
Kalkulatorische Kosten	14.940
<u>Sonstige Kosten 1)</u>	<u>207.370</u>
Gesamtkosten	1.839.640

1) Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Die Personalbereitstellung NVS wird mit Auslaufen der NVS-Projekte enden.

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.019.800	1.960.500	2.164.081
	500-509	Umsatzerlöse	723.800	1.147.300	2.164.087
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	4.296.000	808.200	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	5.000	–
	519	Erlösminderungen	–	–	6
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	4.400	–	356.861
		Betriebsertrag	5.024.200	1.960.500	2.520.942
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	514.900	410.700	3.324.597
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	100	100	138
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	77.700	117.300	102.247
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	129.200	105.500	2.955.786
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	70.400	184.300	148.685
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	237.500	3.500	117.741
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	15.985.400	14.582.000	19.129.757
	620-626	Löhne	228.900	250.000	235.131
	627-629	Gehälter	4.150.800	4.199.500	4.141.621
	630-638	Bezüge	9.009.900	8.431.200	6.398.737
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	91.600	51.300	261.076
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.504.200	1.650.000	8.093.192
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	1.493.500	758.900	741.636
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.079.800	8.841.000	3.229.169
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	719.100	315.200	369.675
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.958.300	6.492.200	2.162.015
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.299.800	1.904.900	567.635
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	102.600	110.200	129.309
	700-709	Betriebliche Steuern	–	18.500	535
		Betriebsaufwand	27.073.600	24.592.600	26.425.159
		Eigenergebnis	-22.049.400	-22.632.100	-23.904.217
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	6.003
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	25.631.400	22.632.100	24.903.905
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	25.631.400	22.632.100	24.909.908

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	3.582.000	–	1.068.420
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	3.582.000	–	1.068.420
		Steuer- und Leistungsergebnis	22.049.400	22.632.100	23.841.488
		Verwaltungsergebnis	–	–	-62.729
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	30
		Finanzertrag	–	–	30
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	30
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-62.699
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	62.914
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	62.914
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	215
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	215
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	62.699
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	62.699
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		172.700	66.800	25.214
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	172.700	66.800	25.214
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	15.000	47.105
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	–	15.000	47.105
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		290.300	364.900	889.042
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	290.300	364.900	889.042
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		463.000	446.700	961.361
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	323.000	226.700	619.213
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	–	–	–
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	–	–	–
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	–	–	–
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	–	–	–
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	–	–	–
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	–	–	–
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	140.000	220.000	342.148
Deckungsmittel zusammen		463.000	446.700	961.361

**Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	25.631.400	22.632
+ Investitionen lt. Finanzplan	463.000	447
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.425.900	694
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführung zur Pensionsrückstellung	1.006.900	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	–	–
– Zuführung zur Beihilferückstellung	82.900	–
+ Auflösung der Beihilferückstellung	–	–
– Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	77.800	101
+ Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	–	17
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	80
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	23.500.900	22.221

Kapitel 04 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	-1
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	50 798
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
124	011	Mieten und Pachten	4 400	4 600	4 648
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	324

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	96 000	72 600	132 752
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	23 058
272	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	4 200 000	647 100	4 146 055
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	133 293

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	512 457
neu 381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	9 551
neu 382	991	Durchlaufende Posten	—	—	—
389	991	Sonstige Verrechnungen	723 800	1 147 300	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 01			5 024 200	1 871 600	5 012 935

Kapitel 04 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums im Haushaltsjahr 2006 freiwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 50 Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 04 vorzunehmen und bis zum 31.12.2006 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 01 - 981 33 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.

Personalausgaben

412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1 000	1 000	1 023
421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister.....	135 000	135 000	131 595
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	9 101 500	8 621 200	6 249 295
425	011 Vergütungen der Angestellten	4 812 600	3 177 000	3 255 866
426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	296 000	296 000	303 768
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	355 200	1 287 300	2 004 999
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	100 000	552 600	431 210
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	108 000	98 587
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	52 000	20 000	51 796
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	67 600	592 800	469 873
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	64 000	64 000	42 985
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	270 400	266 600	324 103
518	011 Mieten und Pachten.....	774 200	280 300	323 330
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	67 000	92 821
525	111 Aus- und Fortbildung.....	806 800	806 800	320 730
526	111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	25 000	25 000	5 000
527	011 Dienstreisen	219 000	219 000	181 995
529	011 Verfügungsmittel	20 400	28 000	14 765

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden. Aus dem Ansatz können bis zu 41.000 EUR für den Hessentag und andere kulturelle Zwecke verwendet werden.	450 200	528 000	270 067
537	011 Beförderungskosten	4 000	4 000	49 303
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6 779 500	6 488 300	1 915 514
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2007 4 000 000			
	2008 —			
	2009 —			
	2010ff —			
	Gesamtverpflichtung 4 000 000			
542	011 Steuern und Abgaben	2 000	—	—
543	129 Versicherungen	—	—	104 123
545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	5 700	5 700	604
546	011 Vermischter Sachaufwand	—	—	81 550
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	101 800	50 000	2 711 368
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632	011 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1 000	28 000	5 101
685	141 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3 582 000	—	1 308 119
688	141 Abführung der Eigenmittel an die EU	—	—	—
	Baumaßnahmen			
711	011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	011 Erwerb von Fahrzeugen	—	—	—
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	140 000	140 000	342 148
821	011 Grunderwerb	—	—	—
	Besondere Finanzierungsausgaben			

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	254 600	210 800	—
982	991 Durchlaufende Posten	—	—	34 950
989	991 Sonstige Verrechnungen	103 600	89 800	52 331
	Gesamtausgaben Kapitel 04 01	28 525 100	24 092 200	21 178 919
 Abschluss Kapitel 04 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 400	4 600	55 769
2	Übertragungseinnahmen	4 296 000	719 700	4 435 158
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	723 800	1 147 300	522 008
	Gesamteinnahmen	5 024 200	1 871 600	5 012 935
4	Personalausgaben	14 853 300	14 198 100	12 528 139
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 590 600	9 425 500	6 908 131
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 583 000	28 000	1 313 220
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	140 000	140 000	342 148
9	Besondere Finanzierungsausgaben	358 200	300 600	87 281
	Gesamtausgaben	28 525 100	24 092 200	21 178 919
	Zuschuss/Überschuss	-23 500 900	-22 220 600	-16 165 984

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 04 02 sind die Fördermittel des Kultusressorts veranschlagt. Es handelt sich um folgende Förderprodukte:

1. Länderübergreifende politische und fachliche Koordination
2. Förderung von Religionsgemeinschaften
3. Schulbuchforschung
4. Förderung von Kultureinrichtungen
5. Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern
6. Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg
7. Förderung der außerschulischen Erwachsenenbildung
8. Förderung sonstiger Zwecke

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Vorläufigen Regelungen.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen. Bei einer Unterschreitung der geplanten Erlöse aus Lottomitteln erfolgt ein Ausgleich durch eine erhöhte Produktabgeltung.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode (ausgewogenes Kennzahlensystem; eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 6 wurden auf der Basis des "Leitfadens zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand: 31.03.2005, erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage zugeführt werden, soweit bei den einzelnen Förderprodukten eine entsprechende Regelung vorgesehen ist.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Länderübergreifende politische und fachliche Koordination	3	2.212	0	2.212	0
2	Förderung von Religionsgemeinschaften	18	46.098	1.257	44.841	0
3	Schulbuchforschung	1	120	0	120	0
4	Förderung von Kultureinrichtungen	18	886	767	118	0
5	Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern	1	642	0	642	0
6	Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg	1	1.457	0	1.457	0
7	Förderung der außerschulischen Erwachsenenbildung	1	9.757	0	9.757	0
8	Förderung sonstiger Zwecke	13	1.096	0	1.096	0
Summe			62.268	2.024	60.244	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
3	2.246	0	2.246	0	3	2.063	0	2.063	0
13	46.939	1.257	45.682	0	13	44.559	1.257	43.302	0
1	120	0	120	0	1	116	0	116	0
19	890	767	123	0	19	893	767	126	0
1	541	0	541	0	1	476	0	476	0
1	1.457	0	1.457	0	1	1.457	0	1.457	0
1	10.457	0	10.457	0	1	11.215	381	10.834	0
13	1.105	0	1.105	0	13	1.272	168	1.104	0
	63.754	2.024	61.730	0		62.052	2.573	59.479	0

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Länderübergreifende politische und fachliche Koordination:

- a) Erstattung von Verwaltungskosten an Berlin für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK)
- b) Verwaltungskostenerstattung an die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
- c) Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959 in Verbindung mit dem Abkommen über den Beitritt der neuen Bundesländer zum Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 25. Oktober 1991
- b) Staatsvertrag über das Fernunterrichtswesen vom 16. Februar 1978, zuletzt geändert durch Staatsvertrag vom 04. Dezember 1991
- c) Abkommen über die Errichtung und die Unterhaltung der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates vom 30. Juni 1966

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

- a) Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung.
Im Haushaltsplanentwurf 2006 des Sekretariats sind Zuschüsse für unter Punkt 5 Empfänger' genannte von den Ländern gemeinsam finanzierte kulturelle Einrichtungen enthalten.
Das Land hat nach dem für 2005 gültigen Finanzierungsschlüssel 7,31230 v.H. der Ausgaben zu übernehmen.
- b) Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zum Schutze der Teilnehmer am Fernunterricht (Fernunterrichtsschutzgesetz - Fern-USG) am 01. Januar 1977 unterliegen alle Fernlehrgänge der Zulassungspflicht; d. h., alle Fernlehrgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland müssen, bevor sie angeboten werden dürfen, staatlich zugelassen sein.
Die Entscheidung über die Zulassung trifft die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU), die aufgrund eines von den Ländern geschlossenen Staatsvertrags tätig wird.
Vor der Zulassung werden Fernlehrgänge daraufhin geprüft, ob das angegebene Lehrgangsziel mit dem Fernlehrgang erreichbar ist. Dabei werden sowohl die fachliche Seite als auch das didaktische Konzept begutachtet. Außerdem müssen Werbung und Information, evtl. Vertreterstätigkeit sowie die Vertragsgestaltung den Anforderungen des Fernunterrichtsschutzgesetzes genügen.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Keiner Zulassung bedürfen Fernlehrgänge, die ausschließlich der Freizeitgestaltung und Unterhaltung dienen. Der Vertrieb dieser sog. Hobby-Lehrgänge ist jedoch der ZFU anzuzeigen.

- c) Der Deutsche Bildungsrat löste den 1. Deutschen Ausschuss als Planungskommission im Bildungsbereich ab und diente nach seiner Auflösung als Vorlage für die Bund-Länder-Kommission. Er hatte die Aufgabe, Bedarfs- und Entwicklungspläne für das deutsche Bildungswesen zu entwerfen, die den Erfordernissen des kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens entsprechen und den zukünftigen Bedarf an ausgebildeten Menschen berücksichtigen. Der Bildungsrat erarbeitete Vorschläge für die Struktur des Bildungswesens und berechnete den dazu erforderlichen Finanzbedarf. Des weiteren gab er Empfehlungen für eine langfristige Planung auf den verschiedenen Stufen des Bildungswesens.
- Nach § 5 des o.a. Abkommens über die Errichtung und Unterhaltung der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates vom 30. Juni 1966 erstatten die bisherigen Finanzträger dem Land Nordrhein-Westfalen nach dem durchschnittlichen Schlüsselanteil der letzten fünf Jahre vor dem Außerkrafttreten des Abkommens (Anteil Hessen: 9,090356 v.H.) alle in Ausführung des Abkommens entstehenden Aufwendungen für Verpflichtungen, die über das Ende des Abkommens hinaus bestehen bleiben. Das Abkommen ist am 14.7.1975 ausgelaufen.
- An Abwicklungskosten des ehemaligen Deutschen Bildungsrates fallen nur noch die Versorgungsbezüge plus Beihilfezahlungen für den pensionierten ehemaligen Geschäftsführer an.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

- a) Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister (Land Berlin) - Letztempfänger:
 Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn
 Deutsche Künstlerhilfe (Zuschussempfänger: Bundespräsidialamt)
 Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film, Wiesbaden
 Heinrich-Heine-Haus in der Cite Internationale in Paris - Wohnfreiplätze der Tutorenstellen (Zuwendungsempfänger: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn)
 Leo-Baeck-Institute of Jews from Germany, Jerusalem - London - New York (Zuwendungsempfänger: Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts, Frankfurt/Main)
 Deutsches Komitee für den Europäischen Schultag, Bonn
 Deutsches Polen-Institut, Darmstadt
 Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
 Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden
 Forschungsstelle Osteuropa, Bremen
- Kulturstiftung der Länder - Letztempfänger:
 u.a. Deutscher Musikrat, Bonn
- Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- b) Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
- c) Land Nordrhein-Westfalen - Ministerium für Schule, Jugend und Kinder in Nordrhein-Westfalen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

3 Förderungsmaßnahmen

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	nachrichtlich 2005 EUR
Gesamtkosten	2.212.500	2.245.800
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	2.212.500	2.245.800
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	2.212.500	2.245.800

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der Letztempfänger
Bearbeitungsdauer pro Förderungsmaßnahme

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) unbefristete Förderungen
- b) unbefristete Förderungen
- c) befristet auf die Dauer der Zahlung der Versorgungsbezüge und Beihilfeleistungen für den ehemaligen Geschäftsführer der Dienststelle

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Förderung von Religionsgemeinschaften:

- a) Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen in Hessen
- b) Staatsleistungen an die Katholischen Bistümer in Hessen
- c) Zuschüsse an die Alt-Katholische Kirche
- d) Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- e) Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden
- f) Zuschüsse an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden zur Förderung neuer jüdischer Gemeinden
- g) Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
- h) Zuschüsse für Kirchentage

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) Kirchenvertrag vom 18.02.1960 (GVBl. I S. 54)
- b) Kirchenvertrag vom 09.03.1963 (GVBl. I S. 102)
- c) Preußisches Altkatholikengesetz vom 04.07.1875
- d) Staatsvertrag vom 11.11.1986 (GVBl. I S. 395)
- e) Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18.02.1960 (GVBl. I S 54) und mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 09.03.1963 (GVBl. I S 102)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt setzt sich aus folgenden Förderungen zusammen:

- a) die Evangelische Kirche: Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Evangelischen Landeskirchen in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 18.02.1960 (GVBl, I S. 54) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Evangelischen Landeskirchen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.
- b) die Katholische Kirche: Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den katholischen Bistümern in Hessen sind durch Kirchenvertrag vom 9.3.1963 (GVBl. I S. 102) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Bistümer durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Diözesen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.
- c) die Alt-Katholische Kirche: In der Folge ihrer Abspaltung von der Römisch-Katholischen Kirche im Jahre 1870 ist die Alt-Katholische Kirche dieser durch das Preußische Altkatholikengesetz vom 04.07.1875 gleichgestellt und ihre finanzielle Förderung auf eine gesetzliche Grundlage gestellt worden.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- d) der Landesverband der Jüdischen Gemeinden: Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen - KdöR - sind durch Staatsvertrag vom 11.11.1986 (GVBl. I S. 395) neu geregelt worden. Danach werden die bisher auf freiwilliger Grundlage an die jüdische Gemeinschaft geleisteten Zahlungen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.
- e) die Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden: Es handelt sich um Mittel zur Erfüllung der Bauverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und Universitätskirche in Marburg/L. sowie an den Domen Fulda und Limburg auf Grund der Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18.02.1960 und mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 09.03.1963. Der Friedensneubauwert der Gebäude beträgt 3.585.100 €. Der Ansatz hält sich im Rahmen des Satzes für die Unterhaltung der staatlichen Gebäude. Aus den Mitteln können auch laufende Abgaben wie Grundsteuern, Kanalbenutzungsgebühren usw. gezahlt werden, sowie es sich um Verpflichtungen aus dem Patronatsverhältnis handelt.
- f) der Landesverband der Jüdischen Gemeinden
 - 1) zur Finanzierung des durch Zuwanderung entstandenen erhöhten Betreuungsbedarfs in den Landesgemeinden sowie des erhöhten Bedarfs infolge der Gründung von neuen jüdischen Gemeinden
 - 2) für Investitionsvorhaben in den neuen jüdischen Gemeinden
- g) die Jüdische Gemeinde in Frankfurt am Main:
 - 1) Das Land und die Stadt Frankfurt am Main leisten gemeinsam einen mit jährlich 4 v.H. zu dynamisierenden Beitrag als Verlustausgleich für die Jüdische Gemeinde in Frankfurt. Das Land trägt davon einen Anteil in Höhe von 40 v. H., die Stadt einen Anteil in Höhe von 60 v.H.. Bis zum Wirksamwerden von strukturellen Verbesserungsmaßnahmen der Jüdischen Gemeinde wird für eine Übergangszeit von 7 Jahren (bis einschließlich 2007) nach dem gleichen Finanzierungsschlüssel eine zusätzliche Finanzhilfe gewährt.
 - 2) Das Land gewährt in den Haushaltsjahren 2005 bis 2007 einen investiven Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main für das Philanthropin.
- h) der evangelische und/oder katholische Kirchentag

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Förderprodukt steht in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Oberziel des Kultusressorts, es ist jedoch durch historische Entwicklungen und Verträge dem HKM zugeordnet (Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Kirchen und Religionsgemeinschaften unter Wahrung des kirchlichen Selbstverwaltungsrechts (Art. 49 Hessische Landesverfassung) durch Abschluss der Staatskirchenverträge und der weitergehenden Beteiligung an Aufwendungen der jüdischen Gemeinschaft in Hessen für ihre religiösen und kulturellen Bedürfnisse auf Grund des historisch bedingten besonderen Verhältnisses zu den jüdischen Bürgern und zur Erhaltung und Pflege des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes).

5. Empfänger

- a) Evangelische Kirche:
 - Ev. Kirche in Hessen und Nassau
 - Ev. Landeskirchen v. Kurhessen-Waldeck
 - Ev. Kirche im Rheinland (Hess. Gebietsbereich)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- b) Katholische Kirche:
 - Bischöfliches Generalvikariat Fulda
 - Bischöfliches Ordinariat Limburg
 - Bischöfliches Ordinariat Mainz (Hess. Gebietsbereich)
 - Erzbistum Paderborn (Hess. Gebietsbereich)
- c) die Alt-Katholische Kirche (Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche in Hessen und Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland)
- d) der Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- e) Abwicklung über das Hessische Baumanagement zugunsten der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck bzw. der Bistümer Limburg und Fulda
- f) Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- g) die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

18 (13) Förderungsmaßnahmen

Die Zählgröße wird auf die Förderungsmaßnahmen abgestellt.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	46.097.600	46.938.800
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	46.097.600	46.938.800
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		460.200
VE 2007	-	460.200
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	920.400
Bewilligungsvolumen	46.097.600	47.859.200

Die Produktabgeltung vermindert sich um folgende Erlöse:

Zuschuss des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg
zur baulichen Unterhaltung der Elisabethkirche in Marburg

2.000 €

Zuführung von Kap. 17 01 - 981 03
Zuwendungen aus dem Überschuss des Zahlenlottos
und des Spiels 77 zur Gewährung von Zuschüssen
zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern

1.255.000 €

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

zu e), f) und g):

100 v.H. der nicht verausgabten Mittel (für f und g soweit für investive Zwecke) können einer Rücklage zugeführt werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel, 1.255.000 € Lottomittel bzw. Spiel 77- Mittel und 2.000 € Zuschuss Evangelische Kirchengemeinde Marburg

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliche Anzahl von Beratungseinheiten je Letztempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

1. Beratungseinheiten / 1.000 € Förderung
2. Zahlung ohne Rechtsverpflichtung

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anzahl der Beanstandungen

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Befragungen

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

a) bis e): unbefristete Förderungen

f): grundsätzlich unbefristete Förderung, aber Befristung der Erhöhung in 2004 um 200.000 € bis 2006 (laufender Zuschuss);
Befristung auf das Jahr 2006 (investiver Zuschuss)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- g): grundsätzlich unbefristete Förderung, aber Befristung der zusätzlichen Finanzierungshilfe für eine Übergangszeit von 7 Jahren (bis einschließlich 2007) bis zum Wirksamwerden struktureller Verbesserungsmaßnahmen;
Befristung von 2005 bis 2007 (Philanthropin)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:

Schulbuchforschung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 30.09./24.10.1997 ist das Land Hessen dem Georg-Eckert-Institut in Braunschweig beigetreten und hat gemäß § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes vom 01.03.1993 (GVBl. Niedersachsen S. 62) über die Gründung des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung" die Verantwortung für die Arbeit des Instituts übernommen. Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Ausgaben werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel von den beteiligten Ländern getragen (2005: 7,31230 v.H.).

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Georg-Eckert-Institut betreibt internationale Schulbuchforschung und internationalen Schulbuchvergleich und untersucht dabei insbesondere die Behandlung historischer, politischer und geographischer Sachverhalte in Schulbüchern der Bundesrepublik Deutschland und anderer Staaten mit dem Ziel, einseitige, nationalistische oder vorurteilsbehaftete Darstellungen aufzudecken und durch entsprechende Empfehlungen zu deren Beseitigung und einer Versachlichung beizutragen. Dadurch soll verhindert werden, dass Schulbücher als Transporteure einseitiger oder nationalistischer Auffassungen fungieren und so zu Konflikten beitragen; besseres gegenseitiges Verständnis soll gefördert werden.

Besonders wichtig und bekannt sind die deutsch-französischen, deutsch-israelischen und deutsch-polnischen Empfehlungen, durch die wesentliche Verbesserungen der Schulbücher erreicht wurden. In jüngster Zeit hat das Institut z.B. die Darstellung des Islam in deutschen Schulbüchern untersucht. Die Ergebnisse fließen auf vielerlei Weise in die Prüfung von Schulbüchern ein, beispielsweise erhalten die Schulbuchgutachter die Empfehlungen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

Durch die Ergebnisse der Schulbuchanalysen und die Empfehlungen zur Versachlichung der Schulbücher entstehen bessere Schulbücher und wird qualitativ bessere schulische Bildung möglich. Die Arbeit des Instituts und deren Umsetzung leistet einen Beitrag zur Friedenserziehung und zur Förderung von Toleranz.

5. Empfänger

Land Niedersachsen - Ministerium für Wissenschaft und Kultur - für das Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Förderungsmaßnahme

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	nachrichtlich 2005 EUR
Gesamtkosten	120.000	120.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	120.000	120.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	120.000	120.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der ausgesprochenen Empfehlungen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Prüfungsvorhaben

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Förderung unbefristet

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Förderung von Kultureinrichtungen:

- a) Zuschuss für das Martin-Buber-Haus
- b) Förderung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit
- c) Internationale Martin-Buber-Stiftung
- d) Zuschuss für die Martin-Niemöller-Stiftung (bis 2005)
- e) Mitgliedsbeitrag für die "Stiftung Lesen"

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

a) bis e) Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt umfasst folgende Förderungen:

- a) Martin-Buber-Haus: Institutionelle Förderung des Martin-Buber-Hauses in Heppenheim - Die laufenden Kosten der Einrichtung betragen ca. 190.000 €. Träger der Einrichtung ist der Internationale Rat der Christen und Juden. Die nach Abzug des Landeszuschusses verbleibenden Mittel werden von den Mitgliedsorganisationen und durch Spenden aufgebracht.
- b) Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: Die 15 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit leisten in Hessen einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufklärung und zum Verständnis zwischen Christen und Juden, der sich in lokalen Informations- und Bildungsangeboten, aber auch durch eine intensive Arbeit in Schulen zeigt. Es handelt sich um institutionelle Förderungen.
- c) Stiftung des Martin-Buber-Hauses: Das Land beteiligt sich an der Stiftung Martin-Buber-Haus.
- d) Martin-Niemöller-Stiftung: Die Mitgliedschaft wurde ab dem Haushaltsjahr 2005 gekündigt.
- e) "Stiftung Lesen": Das Land Hessen ist der 1988 gegründeten "Stiftung Lesen" beigetreten. Die finanzielle Leistung ist ein Mitgliedschaftsbeitrag. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Lesens von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen in allen Bevölkerungskreisen. Dazu zählt insbesondere die Initiierung und Unterstützung von Leseförderungsprojekten in Zusammenarbeit mit Eltern, Kindergarten und Schule, die Durchführung von Kampagnen und Werbemaßnahmen zur Förderung des Lesens sowie die Förderung von Lese-, Leser- sowie von Kommunikationsforschung. Aufgrund der Mitgliedschaft kommt es zu vielfältigen Formen und Projekten der Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Lesen und dem Land Hessen: Die "Stiftung Lesen" ist Kooperationspartner beim Projekt "Kulturmobil" des Kultusministeriums. Eine Kooperation mit dem Sozialministerium besteht im Bereich der Förderung von Vorlesepatenschaften im Kindergarten etc.

4. Bezug zu politischen Zielen

- a) Im Hinblick auf antisemitische und rechtsextremistische Aktivitäten in der Vergangenheit ist die Aufklärungs- und Verständigungsarbeit, die christlich-jüdische Organisationen leisten, unverzichtbar. Dem Internationalen Rat der Christen und Juden kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu, da er viele - auch internationale - Projekte umsetzt.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- b) Die 15 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit leisten in Hessen einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufklärung und zum Verständnis zwischen Christen und Juden, der sich in lokalen Informations- und Bildungsangeboten, aber auch durch eine intensive Arbeit in Schulen zeigt.
- c) vgl. Erläuterungen zu a)
- d) vgl. Erläuterungen unter Punkt 3 d)

Die Objekte a) bis d) dieses Förderprodukts stehen in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Oberziel des Kultusressorts, sie sind jedoch durch historische Entwicklungen dem HKM zugeordnet.

- e) Leseförderung ist ein besonders wichtiges Anliegen, weil Lesen eine Basiskompetenz ist, die in allen Bereichen benötigt wird, auch für den Erfolg in den naturwissenschaftlichen und mathematischen Fächern unerlässlich ist, politische Partizipation sichert und lebenslanges Lernen ermöglicht. Gerade hier hat die internationale Vergleichsuntersuchung PISA deutliche Defizite der Schülerinnen und Schüler aus Deutschland gezeigt. Eine Verbesserung der schulischen Bildung - sowohl der elementaren Lesekompetenzen als auch der Lesemotivation - ist ein herausragend wichtiger Teil der Qualitätsverbesserung der Schule. Die Stiftung Lesen und die Zusammenarbeit mit ihr leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.

Das Objekt e) dieses Förderprodukts dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

Zuschussempfänger sind:

- a) Martin-Buber-Haus
- b) 15 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit
 - CJZ Darmstadt
 - CJZ Dillenburg
 - CJZ Frankfurt am Main
 - CJZ Fulda
 - CJZ Gießen-Wetzlar
 - CJZ Hersfeld-Rotenburg
 - CJZ Kassel
 - CJZ Limburg
 - CJZ Main-Taunus
 - CJZ Marburg
 - CJZ Offenbach
 - CJZ Seligenstadt
 - CJZ Hochtaunus
 - CJZ Wetterau
 - CJZ Wiesbaden
- c) Internationale Martin-Buber-Stiftung
- d) vgl. Erläuterungen unter Punkt 3 d)
- e) "Stiftung Lesen"

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

18 (19) Förderungsmaßnahmen
vgl. Erläuterungen unter Punkt 3 d)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	885.500	889.500
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	885.500	889.500
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	885.500	889.500

Die Produktabteilung vermindert sich um folgenden Erlöse:

Zuführung von Kap. 17 01 - 981 01 767.000 €
 Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen"
 - vgl. auch Erläuterungen Nr. 16 zu Kap. 17 01 - 981 01

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger
 Bearbeitungsdauer pro Förderbescheid

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Förderungen grundsätzlich unbefristet - Ausnahme c): Beteiligung des Landes am Stiftungskapital des Martin-Buber-Hauses - Befristung von 2003 bis 2006

zu d) vgl. Erläuterungen unter Punkt 3 d)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern:

- a) Zuschüsse an private heim- und internatsgebundene Förderschulen
- b) Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder
- c) Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) Haushaltsgesetz
- b) Empfehlung für Zuschüsse für die in Heimen untergebrachten Kinder von Binnenschiffen, Zirkusangehörigen und Schaustellern. Beschluss der KMK vom 30.7.1999
- c) KMK- Rahmenvereinbarung vom 26.01.1984 und Erlass vom 20.01.2000 (ABl. S. 89, StAnz. S. 583), zuletzt geändert durch Erlass vom 18.07.2001 (ABl. S. 491, StAnz. S. 3122)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt umfasst Zuschüsse an

- a) private heim -und internatsgebundene Förderschulen: Es handelt sich um institutionelle Förderungen in Form von Zuschüssen an Unterhaltsträger privater heim- und internatsgebundener Förderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen. Den betreffenden Förderschulen werden nach Vorlage eines Antrages und ausführlicher Beschreibungen der geplanten Beschaffungen im Rahmen der vorhandenen Mittel Zuschüsse zu den anfallenden Sachkosten gewährt.
- b) Heime schulpflichtiger Kinder: Nach den o.a. Empfehlungen der KMK soll je Tag und Kind unter Einbeziehung der Ferien ein Betrag in Höhe von 4,09 € für Schifferkinder und Kinder von Schaustellern und Zirkusangehörigen als Zuschuss gewährt werden.
- c) Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen: Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung einer KMK-Regelung und einer Landesregelung, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in verstärktem Maße in überörtlichen (länderübergreifenden und schulträgerübergreifenden) Fachklassen zusammengefasst werden. Zurzeit beträgt der Zuschuss je Aufenthaltstag 50 v.H. der entstehenden notwendigen Unterbringungs- und Verpflegungskosten, höchstens jedoch 8,-- €.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient den Fachzielen "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen" und "Qualitätsgesichert berufliche Abschlüsse ermöglichen".

- a) Sonderpädagogische Förderung und Entlastung des öffentlichen Schulwesens
- b) Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes durch Gewährleistung einer einheitlichen Beschulung aller Kinder unter Berücksichtigung besonderer familiärer Gegebenheiten
- c) Sicherung der beruflichen Erstausbildung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

a) Private heim- und internatsgebundene Förderschulen:

Schule	Schulträger
Förderschule Hephata	HEPHATA
Friedrich-Trost-Schule	Hessisches Diakoniezentrum Schwalmstadt
Daniel-Cederberg-Schule	Kerstin-Heim Marburg
Schule im Reinhardshof	Reinhard von den Velden'sche Stiftung
Wichernschule Mühlthal	Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission
Agnes-Neuhaus-Schule, Wiesbaden	Jugendhilfezentrum Johannesstift
Heimschule Vincenzhaus Hofheim/Ts.	Caritas Frankfurt am Main e.V.
Martin-Luther-Schule Buseck	Verein für Jugendfürsorge Gießen
Carl-Strehl-Schule Marburg	Blindenstudienanstalt
Comenius Schule Bad Orb	Medinet Spessart Klinik
Karl-Preising-Schule	Bathildisheim Bad Arolsen
Antoniushaus Hochheim	Josefs-Gesellschaft
Julie-Spannagel-Schule Marburg	St. Elisabeth-Verein
Heimschule St. Vincenzstift Rüdesheim	St. Vincenzstift Aulhausen
Schule am Geisberg Wiesbaden	Evang. Verein der Inneren Mission Wiesbaden

b) Luisen-Stephanienhaus, Katholisches Schifferkinderheim, Mannheim

c) Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag, die im Rahmen ihrer Berufsschulpflicht am Berufsschulunterricht in Blockform für anerkannte Ausbildungsberufe in einer vom Hess. Kultusministerium anerkannten überörtlichen Fachklasse (z. B. Bezirks-, Landes- oder länderübergreifenden Fachklasse) teilnehmen und nicht täglich zu ihrem Wohnort zurückkehren können.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- a) 15 Schulen (2.240 Schüler)
- b) 1 Schifferkinderheim (1 Schüler)
- c) zurzeit jährlich ca. 800 - 1.000 Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit steigender Tendenz

Im Leistungsplan wird auf Grund der nicht zählbaren Menge eine 1 hinterlegt. Die Benennung einer Zählgröße ist nicht möglich, weil

1. keine einheitliche Zählgröße für alle Objekte festlegbar ist (bei den Objekten a) und b) steht die Anzahl der geförderten Schulen fest, jedoch nicht bei Objekt c) - die Anzahl der besuchten Schulen bzw. Fachklassen ändert sich jährlich)
2. die Anzahl der geförderten Schüler als Zählgröße nicht festlegbar ist, da sich die Schülerzahlen jährlich ändern, insbesondere bei Objekt c) unterliegt die Zahl der geförderten Personen größeren Schwankungen, weil Ansprüche auf die Förderung auch unterjährig auf Erziehungsberechtigte oder Ausbildungseinrichtungen übergehen können.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	nachrichtlich 2005 EUR
Gesamtkosten	642.100	540.600
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	642.100	540.600
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	642.100	540.600

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Schüler

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

nachgefragte Fördersumme

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt
unbefristete Förderungen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:

Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg:

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Förderung dient der Unterstützung des Medienbereiches der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg. Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei-, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckzeugnissen. Die Blindenstudienanstalt wird institutionell gefördert (Festbetragsfinanzierung).

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient den Fachzielen "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

Träger der Anstalt: Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende"

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Medienförderungsmaßnahme

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	nachrichtlich 2005 EUR
Gesamtkosten	1.457.200	1.457.200
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	1.457.200	1.457.200
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	1.457.200	1.457.200

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen):
Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse für Blinde und
hochgradig sehbehinderte Menschen ermöglichen**

Anzahl der Abschlüsse

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen):
Finanzieller Anteil des Landes Hessen an der Gesamtförderung optimieren**

Anteil des Landes Hessen an der Gesamtförderung
Durchschnittliche Förderung je Blindem

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen:
Medieneinsatz optimieren**

Anzahl der Medien
Anzahl der blinden und hochgradig sehbehinderten Personen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität: Verwaltungsprozesse optimieren

Durchschnittliche BE / 1.000 € Förderung

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit:

Anzahl der Beschwerden

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Die Förderung ist unbefristet.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Förderung der außerschulischen Erwachsenenbildung / Förderung des Lebensbegleitenden Lernens:

- a) Zuweisungen an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Gemeinden und Gemeindeverbände)
- b) Zuschüsse an Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Vereine, Hessischer Volkshochschulverband, Landesarbeitsgemeinschaften)
- c) Zuschuss an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck
- d) Investiver Zuschuss an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck
- e) Zuschüsse an freie Träger von Weiterbildungseinrichtungen
- f) Innovationspool für die Weiterbildung in Hessen
- g) Zuschüsse zur Förderung der staatsbürgerlichen Aufbauarbeit

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) §§ 9 Abs. 1, 12 Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG) vom 25.08.2001 (GVBl. I S. 370)
- b) §§ 9 Abs. 2, 12, 14 HWBG (s.o.)
- c) § 13 HWBG (s.o.)
- d) § 20 Abs. 1 HWBG (s.o.)
- e) § 18 HWBG (s.o.)
- f) § 19 HWBG (s.o.)
- g) Kabinettsbeschluss vom 13.06.1961

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt setzt sich aus folgenden Förderungen zusammen:

- a) Kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern sind verpflichtet, für ihr Gebiet Einrichtungen der Weiterbildung (Volkshochschulen) zu errichten und zu unterhalten. Die Träger der öffentlichen Einrichtungen haben Anspruch auf Bezuschussung der ihnen im Rahmen des Pflichtangebots (z.B. Lehrveranstaltungen der politische Bildung, der Alphabetisierung, der arbeits- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung, zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen-, Kultur- und Medienkompetenz usw.) entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Es handelt sich um Projektförderungen.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- b) Kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden (siehe a), die ihre Weiterbildungseinrichtungen als juristische Personen des privaten Rechts führen, haben ebenfalls Anspruch auf Bezuschussung der Ihnen im Rahmen des Pflichtangebots entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Es handelt sich einerseits um Projektförderungen der öffentlichen Träger von Weiterbildungseinrichtungen sowie besonderer Maßnahmen und andererseits um institutionelle Förderungen der landesweiten Organisation der öffentlichen Träger (Hessischer Volkshochschulverband) sowie der Landesarbeitsgemeinschaften ("Arbeit und Leben", Erwachsenenbildung im Justizvollzug).

zu a) und b)

Das Land fördert 200.000 Unterrichtsstunden nach Maßgabe des Haushalts.

- c) Das Land gewährt der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck e.V. - Akademie für musisch-kulturelle Bildung - einen Zuschuss zu den Unterrichtsstunden, die in den Bereichen des Pflichtangebots durchgeführt werden, und zu ihrer Akademieaufgabe. Es werden 50.000 Teilnehmerstunden nach Maßgabe des Haushalts gefördert. Es handelt sich um eine Projektförderung.
- d) Bauunterhaltungskosten nach § 20 HWBG: Im Rahmen einer Projektförderung beteiligte sich das Land in den Jahren 2003 - 2005 mit einem Zuschuss von 1.180.000 € an den Kosten für die Sanierung der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck (Gesamtkosten: 1.530.000 €). Die restlichen Mittel (350.000 €) wurden auf der Grundlage einer Finanzierungsvereinbarung vom Landkreis Fulda, der Gemeinde Eiterfeld und dem Trägerverein der Heimvolkshochschule aufgebracht.
- e) Im Rahmen der Projektförderung werden anerkannte freie Träger von Einrichtungen der Weiterbildung bezuschusst. Sie erhalten denselben Stundenzuschuss wie die öffentlichen Träger.
- f) Das Land richtet im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplans einen Innovationspool ein. Zweck des Innovationspools ist es, die Entwicklung der hessischen Weiterbildung, die Qualitätsentwicklung an den Weiterbildungseinrichtungen und ihre Zusammenarbeit gezielt zu fördern sowie die Beteiligung von Weiterbildungseinrichtungen aus Hessen an Programmen des Bundes und der Europäischen Union zu erleichtern. In der Regel werden Projekte ausgeschrieben, um die sich Einrichtungen der Weiterbildung trägerübergreifend bewerben können (Projektförderung).
- g) Die Mittel dienen der Förderung von konfessionellen Akademien und Stiftungen sowie von Vereinen zur staatsbürgerlichen Aufbauarbeit. Es handelt sich um eine Projektförderung.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient dem Fachziel "Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz ermöglichen".

a) bis f)

Durch das Hessische Weiterbildungsgesetz, insbesondere durch die aktive Förderung der Innovation der Weiterbildung, wird für die Bürger die Teilnahme am Lebenslangem Lernen (LLL) verbessert sowie die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Landes gestärkt.

g) Förderung der staatsbürgerlichen Aufbauarbeit in Hessen

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

- a) Weiterbildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft (§ 9 Abs. 1 HWBG)
- b) Weiterbildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft (§ 9 Abs. 2 HWBG): landesweite Organisation der öffentlichen Träger (Hessischer Volkshochschulverband) (§ 14 Abs. 1 HWBG) sowie Landesarbeitsgemeinschaften (§ 14 Abs. 5 HWBG)
- c) Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck (§ 13 HWBG)
- d) von 2003 bis 2005 Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck (§ 20 HWBG)
- e) nach dem HWBG anerkannte Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft (§ 18 HWBG)
- f) Hessische Einrichtungen der Weiterbildung (§ 19 HWBG)
- g) Konfessionelle Akademien, Stiftungen und Vereine zur Staatsbürgerlichen Aufbauarbeit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- a) 26 kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden
- b) 10 Träger von Weiterbildungseinrichtungen
- c) und d) 1 Heimvolkshochschule
- e) 9 freie Träger
- f) ca. 15 - 25 (die Anzahl ändert sich jährlich)
- g) 8 Akademien, Stiftungen und Vereine

Im Leistungsplan wird auf Grund der nicht zählbaren Menge eine 1 hinterlegt. Die Benennung einer Zählgröße ist nicht möglich, weil sich insbesondere die Anzahl der im Rahmen des Innovationspools geförderten Einrichtungen (Objekt f) jährlich ändert. Die Anzahl der geförderten Teilnehmer ist als Zählgröße nicht festlegbar, da sich die Teilnehmerzahlen jährlich ändern und die Teilnehmer selbst nicht bezuschusst werden. Die Förderung der Teilnehmer erfolgt indirekt durch die Bereitstellung des Weiterbildungsangebotes durch die geförderten Einrichtungen.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	9.757.000	10.457.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	9.757.000	10.457.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	9.757.000	10.457.000

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger

Anzahl der geförderten Unterrichtsstunden

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

zu a) bis f)

Ggfs. können sich wichtige Entwicklungen und Auswirkungen auf das Förderprodukt durch die in 2005 durchzuführende Evaluation der Wirksamkeit des Hessischen Weiterbildungsgesetzes ergeben.

12. Laufzeit bzw. Befristung

a) bis f)

Befristung bis 30.06.2006 (Befristung des HWBG, § 26 HWBG)

g) unbefristet

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:

Förderung sonstiger Zwecke:

- a) **Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Beschulung von Kindern in der Hochgebirgsklinik Davos**
- b) **Zuweisung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg**
- c) **Zuschuss an die Stiftung "IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft"**
- d) **Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte**
- e) **Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald**
- f) **Zuschuss an den Landesschülerrat**
- g) **Zuschuss an die Studierendenvertretung der Fachschulen**
- h) **Zuschuss an die Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Kultusministerium

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) **Ländervereinbarung zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang vom 31.01.1992 in der Fassung vom 04.07.1995**
- b) **Vertrag zur Neuregelung der Rechtsbeziehungen zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 08.11.1991, zuletzt geändert vom 22.01.1999**
- c) **rechtsfähige Anerkennung der "IT-Akademie Hessen Berufliche Bildung - Dr.-Frank-Niethammer-Stiftung" vom 28.01.2003 in Verbindung mit §§ 4 (Stiftungsvermögen) und 5 (Stiftungsmittel) der Verfassung der Stiftung vom 04.12.2002 (StA Nr. 17 vom 28.04.2003, S. 1690)**
- d) **diverse Vereinbarungen zwischen dem Hessischen Kultusministerium und den örtlichen Trägern der Schulsozialarbeitsprojekte:**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, dem Bezirksverband Hessen-Nord der Arbeiterwohlfahrt in Kassel, der Stadt Kassel, dem Landkreis Kassel und der Stadt Baunatal vom 26.05.1988/20.11.1988**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, der Stadt Frankfurt und dem Kreisverband Frankfurt der Arbeiterwohlfahrt vom 19.01.1989**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 27.01.1995/16.05.1995**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, und der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 25.05.1988/19.10.1988**
 - **Vereinbarung zwischen dem Land, vertreten durch das Hessische Kultusministerium, und der Stadt Offenbach/Main vom 01.08.1988**
- e) **Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald (FWU): § 7 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom Februar 1993**
- f) **Landesschülerrat - § 124 Hessisches Schulgesetz in Verbindung mit § 154 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218)**

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- g) Studierendenvertretung der Fachschulen - § 125 Hessisches Schulgesetz in Verbindung mit § 154 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218)
- h) Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene - § 125 Hessisches Schulgesetz in Verbindung mit § 154 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt setzt sich aus folgenden Förderprogrammen zusammen:

- a) Die Deutsche Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang ist eine Akut- und Rehabilitationsklinik u.a. zur Behandlung von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge. Für die Behandlung hessischer asthmakrankter Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang sind auf Grund der o.a. Ländervereinbarung zur Finanzierung von Lehrergehältern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang anteilig Kosten für die Personalversorgung zu zahlen.
- b) Unterstützung des Landkreises Darmstadt-Dieburg bei der Unterhaltung der Schulen im Schuldorf Bergstraße - Nach § 3 Abs. 2 des o.a. Vertrages zahlt das Land Hessen einen jährlichen Zuschuss in Höhe des 13-fachen jährlichen Grundgehalts eines Landesbeamten der Bes.Gr. A 5 der 1. Dienstaltersstufe jeweils nach dem Stand vom 01.01. des abgelaufenen Haushaltsjahres.
- c) Institutionelle Förderung der Stiftung "IT-Akademie Hessen Berufliche Bildung - Dr. - Frank-Niethammer-Stiftung" mit Sitz in Wiesbaden: Zweck der Stiftung ist die Errichtung und der Betrieb einer IT-Akademie für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an beruflichen Schulen und betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Ziel ist es, Lehrkräfte an beruflichen Schulen und betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder durch Vermittlung spezifischer Fach- und Methodenkompetenz in die Lage zu versetzen, eine hochwertige, aktuelle, effektive und praxisnahe Ausbildung anzubieten.
- d) Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte zur teilweisen Abdeckung von Personalkosten
- e) Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald: Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht - gemeinnützige GmbH - ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel für alle Schulen zu fördern. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Sie sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können.

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- f) Bei der Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele der Schule im Sinne des Art. 56 Abs. 4 der Verfassung des Landes Hessen wirken die Schülerinnen und Schüler durch ihre Schülervertretungen eigenverantwortlich mit. Die Schülervertreterinnen und Schülervertreter nehmen die Interessen der Schülerinnen und Schüler in der Schule, gegenüber den Schulaufsichtsbehörden und der Öffentlichkeit wahr und üben die Mitbestimmungsrechte der Schülerinnen und Schüler in der Schule aus. Sie können im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule selbst gestellte Aufgaben in eigener Verantwortung durchführen. Der Landesvorstand des Landesschülerrates vertritt die schulischen Interessen der Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und -stufen gegenüber dem Kultusministerium. Der Landesschülerrat erhält zur Durchführung seiner Aufgaben angemessene Mittel nach Maßgabe des Haushalts.
- g) Vgl. Erläuterungen zu f). Die Studierendenvertretung der Fachschulen erhält zur Durchführung ihrer Aufgaben angemessene Mittel nach der Maßgabe des Haushaltes.
- h) Vgl. Erläuterungen zu f). Die Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene erhält zur Durchführung ihrer Aufgaben angemessene Mittel nach Maßgabe des Haushalts.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Förderprodukt dient den Fachzielen "Qualitätsgesichert allgemeinbildende Abschlüsse ermöglichen", "Qualitätsgesicherte Schulabschlüsse durch individuelle Förderung sowie Ganztagsangebote ermöglichen" sowie "Lehrkräfte zukunftsorientiert qualifizieren".

- a) Förderung der Gesundheit von asthmakranken Kindern
- b) Unterstützung des Kreises in seiner Aufgabe als Schulträger zum Erhalt der in Hessen als öffentliche Schule einmaligen Form des Schuldorfes als Campus.
- c) konsequente Fortführung des Aufbaus der IT-Akademie für die Förderung von Projekten zur Schulung von Lehrern und Ausbildern (Regierungsprogramm 2003 - 2008 vom 28.03.2003 Abschnitt I Nr. 14)
- d) Der Ausbau von Betreuungsangeboten in Kooperation mit Kommunen, Jugendhilfeträgern und freien Trägern soll schrittweise fortgesetzt werden (Regierungsprogramm 2003 - 2008 vom 28.03.2003 Abschnitt I Nr. 6).
- e) Die 296. Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz hat am 5./6.12.2001 einem fünfjährigen Produktionsplan zugestimmt, der ab 2006 neu aufgestellt wird. In Hessen ist der Medieneinkauf mit pädagogisch hochwertigen Medien gemäß § 162 Hessisches Schulgesetz mit den Kommunen geregelt. Die FWU-Medien sind ein qualitativ wichtiger Bestandteil im Rahmen der Medieninitiative Schule @ Zukunft.
- f) Die Schülerinnen und Schüler haben das Recht, in der Schule ihre Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern (§ 126 Hessisches Schulgesetz). Aus dem Recht auf Meinungsfreiheit leitet sich auch das Recht ab, eigene Interessen vertreten zu dürfen. Die Fähigkeit, sich für eigene und auch die Interessen anderer einzusetzen, ist eine unbestreitbar wichtige Voraussetzung, um in unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen zu können. Das Erlernen dieser Fähigkeit ist somit auch Teil des Erziehungsauftrages und der Wertevermittlung (vgl. Regierungsprogramm 2003 - 2008 vom 28.03.2003 Abschnitt I Nr. 13).
- g) vgl. Erläuterungen zu f)
- h) vgl. Erläuterungen zu f)

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

- a) Land Baden-Württemberg - Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- b) Landkreis Darmstadt-Dieburg
- c) "IT- Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft - Dr.-Frank-Niethammer-Stiftung"
- d) örtliche Träger von Schulsozialarbeitsprojekten:
 - Landkreis Darmstadt-Dieburg
 - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main
 - Landkreis Kassel
 - Stadt Kassel
 - Stadt Offenbach am Main
 - Stadt Wiesbaden
- e) Institut für Film und Bildung in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH
- f) Landeschülerrat - diverse Letztempfänger:
 - Mitglieder und Vorstand des Landeschülerrates
 - Geschäftsführer und Bedarf der Geschäftsstelle
 - Schul-, Kreis- und Stadtschülerräte
 - Landesbeirat
- g) Landesstudierendenrat der Fachschulen
- h) Landesstudierendenrat der Schulen für Erwachsene

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

13 Förderungsmaßnahmen

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	1.096.400	1.105.200
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	1.096.400	1.105.200
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	1.096.400	1.105.200

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- zu c) IT-Akademie: Bei entsprechender Zuführung aus Mitteln der Zukunftsoffensive Hessen kann ein weiterer Landesanteil zu der Erbringung des Stiftungskapitals verausgabt werden (vgl. Erläuterung Nr. 15 zu Kap. 17 01 - 981 01 - Das Land Hessen und Dritte (IHK Frankfurt) beteiligten sich im Haushaltsjahr 2002 mit jeweils 500.000 € an der Erbringung des Stiftungskapitals.
Das Land ist ferner bereit, sich mit 60 v.H. an der Erhöhung des Stiftungskapitals um bis zu 4 Mio. € zu beteiligen, sofern zuvor eine entsprechende Mittelbereitstellung in Höhe 40 v.H. durch Dritte erfolgt (siehe auch § 4 der Verfassung)). Auf diesem Weg stellte das Land im Jahr 2004 einen weiteren Betrag von 168.000 € (60 v.H.) zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur Verfügung.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Letztempfänger
Bearbeitungsdauer pro Förderbescheid

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) Hochgebirgsklinik Davos - unbefristete Förderung
- b) Landkreis Darmstadt-Dieburg - unbefristete Förderung
- c) IT-Akademie Hessen Berufliche Bildung - befristete Förderung bis zur Erreichung des Stiftungskapitals
- d) Schulsozialarbeitsprojekte - unbefristete Förderung, aber vertragliches Kündigungsrecht
- e) FWU - unbefristete Förderung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- f) Landesschülerrat - unbefristete Förderung
- g) Studierendenvertretung der Fachschulen - unbefristete Förderung
- h) Studierendenvertretung der Schulen für Erwachsene - unbefristete Förderung

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	19.314
		Betriebsertrag	-	-	19.314
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	-	-	-
		Eigenergebnis	-	-	19.314
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.024.000	2.024.000	2.192.045
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	60.244.300	61.730.100	59.478.836
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	62.268.300	63.754.100	61.670.881
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	61.508.100	62.013.900	61.152.215
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	760.200	1.740.200	900.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	62.268.300	63.754.100	62.052.215
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	-381.334
		Verwaltungsergebnis	-	-	-362.020
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-

**Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-362.020
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	362.020
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	362.020
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	362.020
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	362.020
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 04 02 Fördermittel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 02 Fördermittel

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführung aus Lottomitteln (Kap. 17 01 - 981 03) die Ausgabenermächtigung der Ausgabenansätze.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des HMdF gebildet werden.

Zu Kapitel 04 02:

Bei Kap. 04 02 sind die Fördermittel des Kultusressorts veranschlagt. Der Produkthaushalt umfasst folgende Förderungen:

- Länderübergreifende politische und fachliche Koordination
- Förderung von Religionsgemeinschaften
- Schulbuchforschung
- Förderung von Kultureinrichtungen
- Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern
- Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg
- Förderung der außerschulischen Erwachsenenbildung
- Förderung sonstiger Zwecke

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	div	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	19 314
-----	-----	-------------------------------------	---	---	--------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282	199	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	2 000	2 000	2 045
-----	-----	-----------------------------------------	-------	-------	-------

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	362 020
-----	-----	--------------------------	---	---	---------

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 022 000	2 022 000	2 190 000
-----	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------

		Gesamteinnahmen Kapitel 04 02	2 024 000	2 024 000	2 573 379
--	--	-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

**Kapitel 04 02
Fördermittel**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

632	div	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	2 377 500	2 404 400	2 219 589
633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	4 490 500	4 850 700	5 414 652
684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	47 965 000	48 106 200	47 181 715
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen	3 632 100	3 554 600	3 660 735
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 043 000	3 098 000	2 675 525

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	760 200	1 740 200	900 000
-----	-----	-------------------------------------------------------------	---------	-----------	---------

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—

Gesamtausgaben Kapitel 04 02			62 268 300	63 754 100	62 052 215
----------------------------------------	--	--	------------	------------	------------

Kapitel 04 02 Fördermittel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	19 314
2	Übertragungseinnahmen	2 000	2 000	2 045
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 022 000	2 022 000	2 552 020
Gesamteinnahmen		2 024 000	2 024 000	2 573 379
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	61 508 100	62 013 900	61 152 215
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	760 200	1 740 200	900 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		62 268 300	63 754 100	62 052 215
Zuschuss/Überschuss		-60 244 300	-61 730 100	-59 478 836

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 03 Institut für Qualitätsentwicklung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 04 03:

Mit Wirksamwerden des Dritten Gesetzes zur Qualitätssicherung in hessischen Schulen vom 29. November 2004 (GVBl. I S. 330) i.V.m. §§ 60 ff. HSchG wurde das Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) zum 01. Januar 2005 neu errichtet. Es untersteht der unmittelbaren Fach- und Dienstaufsicht des Kultusministeriums. Sitz des Instituts ist Wiesbaden.

Die Aufgaben des Instituts sind im Dritten Gesetz zur Qualitätssicherung in hessischen Schulen i.V.m. §§ 60 ff. HSchG festgelegt.

Für Abordnungen zur Durchführung der pädagogischen Aufgaben werden bis zu 25 Lehrerstellen - entspricht einem Betrag von 1.162.500 € - zur Verfügung gestellt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11	111	Verwaltungskosten.....	—	—	—
119 01	111	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 31	111	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
119 32	111	Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes.....	—	—	—
119 41	111	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	—	—	—
119 47	111	Erstattungen für Personalausgaben	—	—	—
119 51	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—
132 02	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

n e u					
231 01	111	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
235 01	111	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	111	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	111	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------------------	---	---	---

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

n e u
282 01 111 **Sonstige Zuschüsse aus dem Inland** — — —

n e u
287 01 111 **Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland** — — —

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) .. — — —

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage — — —

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).

381 03 991 Zuführung von anderen Kapiteln — — —

Erläuterungen:

Verrechnungstitel für Personalausgaben

381 11 991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 — — —

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Weggefallene Titel

381 12 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 71 — — —

Gesamteinnahmen Kapitel 04 03 — — —

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 235 300	582 000	517 042
Erläuterungen:					
Mehr wegen Umsetzung von 422 11 und Veranschlagung neuer Stellen für die Externe Evaluation von Schulen.					
422 02	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	—	—
neu					
422 03	111	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten ..	—	—	—
422 11	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	—	345 300	—
422 41	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01	111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	669 100	582 600	582 136
Erläuterungen:					
Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 71 - 425 01 und Veranschlagung einer neuen Stelle für die Externe Evaluation von Schulen.					
425 02	111	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	—
neu					
425 03	111	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte.....	—	—	—
neu					
425 04	111	Überstundenvergütungen	—	—	—
425 41	111	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01	111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	—	—
427 01	111	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	14 000	14 000	88 578
neu					
427 02	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	—	—	—
neu					
427 07	111	Andere Beschäftigungsentgelte	—	—	—
427 08	111	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
neu					
427 24	111	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	—	—	—

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

453 01 111	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung	7 000	7 000	277
459 05 111	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	115 900	100 000	326 293
517 01 111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	—	—	—
518 01 111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	185 000	—	—

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 71 - 518 01 und Übernahme der Liegenschaften in das Mieter-Vermieter-Modell des Hessischen Immobilienmanagements.

518 02 111	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	37 700	37 700	30 289
519 01 111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—
525 61 111	Aus- und Fortbildung	265 600	263 600	192 877
525 62 111	Lehr- und Lernmittel	—	—	—
526 01 111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
527 01 111	Reisekosten	45 000	40 000	96 705
neu				
529 04 111	Bewirtungskosten	1 000	—	—

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 04 01.

531 01 111	Kosten der Information des Landtags und der Öffentlichkeit	—	—	—
------------	------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Mittel zur Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und anderen Veröffentlichungen, u.a. für die Durchführung zentraler Abschlussprüfungen und aktuelle Schwerpunktthemen.

537 01 111	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	—	—	—
538 01 111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	29 200	—	—

Erläuterungen:

Umsetzung (20.000 €) von 812 01.

Mehr (9.200 €) für HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Der Ansatz ist u.a. ausschließlich für dezentrale Maßnahmen im IT-Bereich bestimmt. Zentrale Leistungen (Leitungskosten, zentraler Server- und LAN Support, Aktiv Directory, Abschreibungen bzw. Nachinvestitionen) sind im Kap. 04 01 - Ministerium etatisiert.

547 01	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 900	9 900	440
--------	-----	-------------------------------------------------------	-------	-------	-----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681 01	111	Schadenersatzleistungen	1 000	—	—
--------	-----	-------------------------------	-------	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 04 01 - 681 00.

685 01	111	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------------------------------	---	---	---

Baumaßnahmen

711 01	111	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------	---	---	---

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812 01	111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 300	60 300	58 845
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Weniger (20.000 €) wegen Umsetzung nach 538 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u

981 01	991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Sachkosten für eBeihilfe.

981 03	991	Abführung an andere Kapitel	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

n e u

981 04	991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	30 400	—	—
--------	-----	----------------------------------------	--------	---	---

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Abführung an Beihilfe.

981	63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
-----	----	-----	-------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 00 abzuführen sind.

989	01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	65 600	10 800	2 913
-----	----	-----	----------------------------------------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Interne Leistungsverrechnung mit der HBS	6 400 EUR
Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC	59 200 EUR
Zusammen	65 600 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 04 03	2 752 000	2 053 200	1 896 395
----------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Abschluss Kapitel 04 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
----------------------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	1 925 400	1 530 900	1 188 032
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	689 300	451 200	646 605
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 000	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	40 300	60 300	58 845
9	Besondere Finanzierungsausgaben	96 000	10 800	2 913

Gesamtausgaben	2 752 000	2 053 200	1 896 395
---------------------------------	-----------	-----------	-----------

Zuschuss/Überschuss	-2 752 000	-2 053 200	-1 896 395
--------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Akkreditierung freier Träger	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	–	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	56.100	22.300	72.510
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	25.700	22.300	72.510
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	30.400	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	1.918.400	1.523.900	1.187.756
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-629	Gehälter	669.100	582.600	582.136
	630-638	Bezüge	1.235.300	927.300	517.042
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	14.000	14.000	88.578
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	35.900	37.400	87.221
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	685.600	402.000	432.265
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	272.600	270.600	193.154
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	327.400	58.400	33.642
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	84.600	73.000	205.469
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	1.000	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	2.696.000	1.985.600	1.779.752
		Eigenergebnis	-2.696.000	-1.985.600	-1.779.752
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	2.696.000	1.985.600	1.779.752
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.696.000	1.985.600	1.779.752

**Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	2.696.000	1.985.600	1.779.752
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		74.700	90.100	155.524
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	74.700	90.100	155.524
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		74.700	90.100	155.524
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	34.400	29.800	96.679
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	40.300	60.300	58.845
Deckungsmittel zusammen		74.700	90.100	155.524

**Kapitel 04 03 / Buchungskreisnummer 2314
Institut für Qualitätsentwicklung**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	2.696.000	1.985.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	74.700	90.100
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	18.700	22.500
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	2.752.000	2.053.200

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:	EUR
Amts- und Dienstwohnungen	281.000
Mietwohnungen und Einzelwohnräume	149.600
Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	—
Pachten u. Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	—
Andere Mieten und Pachten	—
Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.)	2.500
Zusammen	433.100

125 01	117 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	454 900	454 900	468 153
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung der Staatlichen Glasfachschule Hadamar, der Staatlichen Technikerschule Weilburg und des Hessenkollegs Kassel vereinnahmt.

132 02	117 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	1 224
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	-------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	117 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	---

235 02	117 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

237 01	117 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	7 300	7 300	7 503
--------	---------------------------------------------------	-------	-------	-------

281 01	117 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	17 046
--------	------------------------------------------------	---	---	--------

282 01	117 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3 000	3 000	—
--------	---------------------------------------------	-------	-------	---

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359 01	951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..	—	—	502 467
--------	---------------------------------------------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Entnahme von Rücklagen (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).

359 02	951 Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Entnahme von Rücklagen (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).

381 03	991 Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	—
--------	------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Verrechnungstitel für Personalausgaben.

381 11	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
--------	-------------------------------------------	---	---	---

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Weggefallene Titel

119 67	117	Einnahmen für Verpflegung	—	—	—
359 03	951	Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	—
381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 71	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 40			930 800	920 800	1 492 449

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412 02	117 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	900	900	—
422 01	117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	305 100	305 100	208 750
422 02	117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	—	—
422 03	117 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 11	117 Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	25 244 900	24 320 000	21 163 701
422 12	117 Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	4 600	4 600	5 557
422 13	117 Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte	—	—	14 746
422 41	117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01	117 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	987 500	971 700	1 044 715
425 02	117 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	300	35 314
425 11	117 Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	738 200	738 200	1 782 021
425 12	117 Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	700	700	307
425 13	117 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen	—	—	524 613
425 14	117 Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	—	—	9 590
425 41	117 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
425 51	117 Vergütungen der vollbeschäftigten nichtbeamteten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen	—	—	64 141
426 01	117 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	434 800	453 100	584 442
426 02	117 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	—	—	—
426 03	117 Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	462 000	462 000	569 098
427 01	117 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	7 100	7 100	147 231
443 01	117 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453 01	117 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	5 000	681
459 05	117 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideemanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 02	117 Mittel für Vertretungsunterricht. Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Kap. 04 57 - 461 02.	520 500	473 600	—
--------	------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	117 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	338 100	378 100	442 940
514 03	117 Verbrauchsmittel	342 300	309 800	432 555
517 01	117 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	910 600	883 900	829 658

Erläuterungen:

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2006

Anzahl: 9 (4)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1996) Mark
Frankfurt am Main	1.942.400	—
Wetzlar	880.200	—
Wiesbaden	392.200	—
Kassel	200.000	7.836.000
Staatliche Technikerschule Weilburg, Windhof	1.022.900	—
Staatliche Zeichenakademie Hanau	961.900	—
Glasfachschnule Hadamar	826.600	547.400
Staatliche Technikerschule Alsfeld	692.200	—
Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Str. 40	1.768.800	—
Summe	8.687.200	8.383.400
davon 12 v.H.	1.042.464	—
davon 5 v.H.	—	419.170

. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2006

Anzahl: --

Mehr (26.700 €; davon 16.900 € für Fachschulen) infolge Übernahme von Liegenschaften in das Mieter-Vermieter-Modell des Hessischen Immobilienmanagements.

518 01	117 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 646 500	363 600	321 367
--------	-----------------------------------------------------------------	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	2 646 500	EUR	
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen.....	—	EUR	
3. Pachten für unbebaute Grundstücke.....	—	EUR	
Zusammen	2 646 500	EUR	

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 71 - 518 01 und Übernahme von Liegen- schaften in das Mieter-Vermieter-Modell des Hessischen Immobilienmanagements.				
519 01	117 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)	—	691 900	852 828
Erläuterungen:				
Die Mittel werden ab dem Jahr 2006 bei Titel 538 01 für das HI- Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells veranschlagt.				
523 01	117 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliothe- ken	4 100	4 100	480
525 61	117 Aus- und Fortbildung	27 500	27 500	25 142
Erwachsenenbildung		6.000		
Anteil Fachschulen		21.500		
Zusammen		27.500		
525 62	117 Lehr- und Lernmittel	285 000	266 000	211 840
1. Lernmittel - Erwachsenenbildung		162.000		
2. Lernmittel - Anteil Fachschulen		63.000		
3. Lehrmittel - Erwachsenenbildung		30.700		
4. Lehrmittel - Anteil Fachschulen		29.300		
Zusammen		285.000		
526 01	117 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	700	700	2 939
527 01	117 Reisekosten	29 400	29 400	71 343
531 01	117 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- fentlichkeitsarbeit	16 700	16 700	16 654
Erläuterungen:				
1. Amtliche Druckwerke		— EUR		
2. Öffentlichkeitsarbeit		10 000 EUR		
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke		6 700 EUR		
4. Andere Veröffentlichungen		— EUR		
Zusammen		16 700 EUR		
537 01	117 Beförderungskosten	—	—	—
538 01	117 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 148 300	32 100	60 357
Erläuterungen:				
Umsetzung von Mitteln in Höhe von 691.900 € von Titel 519 01 (davon 337.700 € für Fachschulen) und zusätzliche Mittel von 395.500 € (davon 246.400 € für Fach- schulen) für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Ver- mieter-Modells.				
Veranschlagt sind u.a. auch GEMA-Gebühren und Benutzerentgelte an die HZD.				
541 01	117 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	200	200	—
542 01	117 Steuern und Abgaben	—	—	111
546 01	117 Vermischter Sachaufwand	—	—	34 788

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	117	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
681 01	117	Schadenersatzleistungen	2 000	—	—

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 04 01 - 681 00.

684 13	117	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—
685 01	117	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	28 600	28 600	—
686 01	117	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 100	1 100	25

Erläuterungen:

Z. B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.

Baumaßnahmen

711 01	117	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	210 442
--------	-----	-----------------------------------------------	---	---	---------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	451 300	201 300	492 081
893 01	117	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

981 01	991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Sachkosten für eBeihilfe.

981 03	991	Abführung an andere Kapitel	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
981 04 991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	957 600	195 500	—
Erläuterungen:				
Abführung an Beihilfe bei Kap. 17 02 - 381 01.				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 00 abzuführen sind.				
989 01 991	Sonstige Verrechnungen	173 000	148 300	151 388
Erläuterungen:				
1.	Interne Leistungsverrechnung mit der HBS - Erwachsenenbildung	53 100 EUR		
2.	Interne Leistungsverrechnung mit der HBS - Anteil Fachschulen	25 300 EUR		
3.	Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC - Erwachsenenbildung	65 200 EUR		
4.	Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC - Anteil Fachschulen	29 400 EUR		
	Zusammen	173 000 EUR		
Gesamtausgaben Kapitel 04 40		36 074 600	31 321 100	30 311 844
Abschluss Kapitel 04 40				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	920 500	910 500	965 433
2	Übertragungseinnahmen	10 300	10 300	24 549
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	502 467
Gesamteinnahmen		930 800	920 800	1 492 449
4	Personalausgaben	28 711 600	27 742 300	26 154 907
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 749 400	3 004 000	3 303 001
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	31 700	29 700	25
7	Baumaßnahmen	—	—	210 442
8	Sonstige Investitionsausgaben	451 300	201 300	492 081
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 130 600	343 800	151 388
Gesamtausgaben		36 074 600	31 321 100	30 311 844
Zuschuss/Überschuss		-35 143 800	-30 400 300	-28 819 396

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Ausbildung an einem Hessenkolleg	-	0	0	0	0
2	Ausbildung an einem Abendgymnasium	-	0	0	0	0
3	Ausbildung an der Abendrealschule	-	0	0	0	0
4	Ausbildung an der Abendhauptschule	-	0	0	0	0
5	Berufliche Weiterbildung an der Zweijährigen Fachschule (Technik/Gestaltung)	-	0	0	0	0
6	Berufsausbildung Staatl. geprüft. Assistent/in an der Zwei- jährigen Berufsfachschule	-	0	0	0	0
7	Ausbildung in der Berufsschule	-	0	0	0	0
8	Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach BBiG und HwO (vollschulische Erstausbildung)	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	472.700	472.700	485.114
	500-509	Umsatzerlöse	454.900	454.900	468.153
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	7.300	7.300	7.503
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	10.500	10.500	9.458
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	455.100	445.100	504.868
		Betriebsertrag	927.800	917.800	989.982
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.267.800	2.145.100	2.188.864
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	910.600	883.900	829.658
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	398.700	372.900	506.378
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	691.900	852.828
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	958.500	196.400	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	28.705.700	27.736.400	26.154.226
	620-626	Löhne	896.800	915.100	1.153.540
	627-629	Gehälter	1.726.700	1.710.900	3.460.701
	630-638	Bezüge	26.075.100	25.103.300	21.392.754
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	7.100	7.100	147.231
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	198.300	156.500	221.458
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.395.800	957.700	970.939
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	32.500	32.500	25.823
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.968.500	544.700	570.839
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	391.700	379.400	374.141
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	3.100	1.100	25
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	111
		Betriebsaufwand	35.567.600	30.995.700	29.535.487
		Eigenergebnis	-34.639.800	-30.077.900	-28.545.505
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.000	3.000	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	34.665.400	30.103.500	28.043.038
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	34.668.400	30.106.500	28.043.038

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	28.600	28.600	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	28.600	28.600	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	34.639.800	30.077.900	28.043.038
		Verwaltungsergebnis	-	-	-502.467
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-502.467
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	502.467
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	502.467
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	502.467
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	502.467
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		620.300	390.300	923.993
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	620.300	390.300	923.993
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		620.300	390.300	923.993
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	169.000	189.000	221.470
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	451.300	201.300	702.523
Deckungsmittel zusammen		620.300	390.300	923.993

**Kapitel 04 40 / Buchungskreisnummer 2302
Erwachsenenbildung**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	34.665.400	30.103.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	620.300	390.300
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	141.900	93.500
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	35.143.800	30.400.300

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
236 01 111	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		200	200	433
282 01 111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		—	—	19 180
287 01 111	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..		—	—	248 306
Erläuterungen:					
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).					
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage		—	—	—
Erläuterungen:					
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).					
381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln		—	—	18 390
Erläuterungen:					
Verrechnungstitel für Personalausgaben.					
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33		—	—	5 000
Erläuterungen:					
Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.					
Weggefallene Titel					
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 71		—	—	30 678
Gesamteinnahmen Kapitel 04 52			309 400	309 400	854 368

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	22 593 100	22 483 600	20 282 941
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzungen.

422 02	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	4 200	4 200	1 125
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	4 200	EUR	
2.	Zulagen, Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
3.	Übergangsgelder, Abfindungen	—	EUR	
4.	Sondervergütungen	—	EUR	
Zusammen		4 200	EUR	

n e u

422 03	111	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten ..	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------	---	---	---

422 41	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------	---	---	---

422 61	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufenden Zahlungen	20 700	20 700	—
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---

425 01	111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 016 100	8 996 800	9 788 399
--------	-----	-----------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

425 02	111	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	4 800	4 800	739
--------	-----	--------------------------------------------------------	-------	-------	-----

n e u

425 03	111	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	11 000	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung von 426 03.

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Funktions- und Hauskräfte mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

n e u

425 04	111	Überstundenvergütungen	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

425 41	111	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------------------	---	---	---

426 01	111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	37 900	37 900	47 142
--------	-----	----------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

426 02	111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------	---	---	---

426 03	111	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	185 100	196 100	166 726
--------	-----	----------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Löhne für teilzeitbeschäftigte Funktions- und Hauskräfte mit zusammen höchstens 337,6 (357,6) Arbeitsstunden (davon: 8 Stunden PVS) je Woche.

Weniger wegen Umsetzung (11.000 €) nach 425 03.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u				
426 04 111	Überstundenlöhne	—	—	—
427 01 111	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	158 700	158 700	471 568

Erläuterungen:

Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen.

427 08 111	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	87 342
453 01 111	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	36 000	36 000	11 109
459 05 111	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanage- ments in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	1 649 900	1 649 900	2 169 789
------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	729 000 EUR
2. Kommunikation	750 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ..	170 900 EUR
4. Sonstiges	— EUR
Zusammen	1 649 900 EUR

514 02 111	Dienst- und Schutzkleidung	100	100	252
------------	----------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Reinigungskräfte.

514 03 111	Verbrauchsmittel	59 000	59 000	32 867
517 01 111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	830 000	826 100	867 479

Erläuterungen:**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2006

Anzahl: 1 (2)

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1996)			
	Mark	Mark			
Fulda	150.000	-			
Summe	150.000	-			
davon 12 v.H.	18.000	-			
davon 5 v.H.	-	-			
. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)					
2006					
Anzahl: 14					
518 01 111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		3 635 300	2 405 500	2 086 036
Erläuterungen:					
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume		3 635 300	EUR		
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen		-	EUR		
3. Pachten für unbebaute Grundstücke		-	EUR		
Zusammen		3 635 300	EUR		
Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 71 - 518 01 und Übernahme von Liegen- schaften in das Mieter-Vermieter-Modell des Hessischen Immobilienmanagements.					
518 02 111	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		111 900	111 900	99 811
Erläuterungen:					
Mietkosten für Kopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.					
519 01 111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-	80 200	227 061
Erläuterungen:					
Die Mittel werden ab dem Jahr 2006 bei Titel 538 01 für das HI- Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells veranschlagt.					
525 61 111	Aus- und Fortbildung		2 040 000	360 000	454 840
Erläuterungen:					
Mehr zur Erreichung der "Strategischen Ziele im Rahmen der Regionalen Lehrer- fortbildung".					
526 01 111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		30 900	30 900	13 044
527 01 111	Reisekosten		414 200	414 200	430 282
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind u.a. die Reisekosten für GPRL, HPR und örtliche Schwerbehin- dertenvertretungen sowie Gesamtschwerbehindertenvertretungen der Lehrkräfte.					
n e u					
529 04 111	Bewirtungskosten		5 400	-	-
Erläuterungen:					
Umsetzung von Kap. 04 01.					
533 01 111	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender		-	-	247

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Durchführung von Eignungstests für die Ausbildung des gehobenen Dienstes.

536 01 111	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	—	—	162
537 01 111	Beförderungskosten.....	121 600	67 000	-41 882

Erläuterungen:

Zusammenlegung von Standorten.

538 01 111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	456 500	142 000	820 974
------------	--------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die zentralen Leistungen im IT-Bereich sind im Kap. 04 01 (HKM) (Leitungskosten, zentraler Server- und LAN Support, Aktiv Directory, Abschreibungen bzw. Nachinvestitionen) veranschlagt. Der verbleibende Ansatz ist u.a. ausschließlich für dezentrale Maßnahmen für die Schullämter bestimmt.

Umsetzung von Mitteln in Höhe von 80.200 € von Titel 519 01 und zusätzliche Mittel von 234.300 € für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.

546 01 111	Vermischter Sachaufwand	—	—	53 520
547 01 111	Nicht aufteilbare sachliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633 01 111	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	102 100	202 100	72 199
------------	----------------------------------------------------------------------	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Vertragliche Verwaltungskostenerstattungen an die Städte Frankfurt/M. und Wiesbaden für die Inanspruchnahme zentraler Einrichtungen. Weniger (100.000 €) wegen Verringerung der vertraglichen Leistungen.

681 01 111	Schadenersatzleistungen	2 000	—	—
------------	-------------------------------	-------	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 04 01 - 681 00.

685 01 111	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	209
686 01 111	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—

Baumaßnahmen

711 01 111	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
------------	-----------------------------------------------	---	---	---

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812 01 111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	30 000	218 309
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---------

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	30 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	— EUR
Zusammen	30 000 EUR

Erwerb einer ISDN - Telekommunikationsanlage und Verkabelungsmaßnahmen.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	—
-------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u

981 01 991 Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
----------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Sachkosten für eBeihilfe.

981 03 991 Abführung an andere Kapitel	—	—	—
----------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

n e u

981 04 991 Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	801 800	—	—
----------------------------------------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Abführung an Beihilfe.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 00 abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	187 300	404 000	4 109 401
-----------------------------------------------------------	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Interne Leistungsverrechnung mit der HBS	124 900 EUR
Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC	62 400 EUR
Zusammen	187 300 EUR

Weniger wegen Neuberechnung durch HCC und HBS.

Gesamtausgaben Kapitel 04 52	42 545 600	38 721 700	42 471 692
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	305 700	305 700	404 429
2	Übertragungseinnahmen	3 700	3 700	147 566
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	302 374
	Gesamteinnahmen	309 400	309 400	854 368
4	Personalausgaben	32 067 600	31 938 800	30 857 092
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 354 800	6 146 800	7 214 483
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	104 100	202 100	72 408
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 000	30 000	218 309
9	Besondere Finanzierungsausgaben	989 100	404 000	4 109 401
	Gesamtausgaben	42 545 600	38 721 700	42 471 692
	Zuschuss/Überschuss	-42 236 200	-38 412 300	-41 617 323

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Nichtschülerprüfungen / Schülerprüfungen / Kammerprüfungen	-	0	0	0	0
2	Förderung der kommunalen Schulträger im Schulbereich	-	0	0	0	0
3	Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft / freie Unterrichtseinrichtungen	-	0	0	0	0
4	Anerkennung von Bildungsnachweisen	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	305.000	305.000	329.520
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	200	200	434
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	154.800	154.800	174.369
	514-518	Sonstige Erträge	150.000	150.000	154.717
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	900	900	94.522
		Betriebsertrag	305.900	305.900	424.042
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.020.800	1.395.300	1.644.250
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	830.000	826.100	867.479
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	286.900	286.900	477.511
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	80.200	227.061
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	903.900	202.100	72.199
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	32.031.600	31.902.800	30.845.982
	620-626	Löhne	223.000	234.000	213.868
	627-629	Gehälter	9.031.900	9.001.600	9.789.138
	630-638	Bezüge	22.618.000	22.508.500	20.284.066
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	158.700	158.700	558.910
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	627.900	627.900	690.474
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.582.500	4.512.900	8.392.201
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	2.076.000	396.000	465.949
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.543.500	3.161.300	7.141.066
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	961.000	955.600	784.977
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.000	–	209
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	42.262.800	38.438.900	41.572.907
		Eigenergebnis	-41.956.900	-38.133.000	-41.148.865
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.500	3.500	182.020
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	41.953.400	38.129.500	40.718.539
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	41.956.900	38.133.000	40.900.559

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	41.956.900	38.133.000	40.900.559
		Verwaltungsergebnis	-	-	-248.306
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-248.306
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	248.306
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	248.306
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	248.306
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	248.306
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		819.300	819.300	1.338.080
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	819.300	819.300	1.338.080
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		819.300	819.300	1.338.080
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	789.300	789.300	1.119.771
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	30.000	30.000	218.309
Deckungsmittel zusammen		819.300	819.300	1.338.080

**Kapitel 04 52 / Buchungskreisnummer 2312
Staatliche Schulaufsicht**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	41.953.400	38.129.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	819.300	819.300
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	536.500	536.500
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	42.236.200	38.412.300

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

04 57

Schulen

1. Haushaltsvermerke für das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus" (Budgetvolumen, siehe Erläuterungen)
Die im Zusammenwirken mit den Schulträgern realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung der Projektschulen nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - durch die Projektschulen nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 sowie des Titels 981 03 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die im Zusammenhang mit dem Modellprojekt getätigten Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für dieses Projekt.
5. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
6. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
7. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
8. Sind die für das Modellprojekt benötigten Verwaltungskräfte an den Projektschulen nicht aus der Personalvermittlungsstelle zu gewinnen, sind die erforderlichen Mittel aus der Hauptgruppe 4 bereitzustellen.
9. Die ansonsten im Kap. 04 57 ausgebrachten Vermerke finden keine Anwendung für die am Modellprojekt teilnehmenden beruflichen Schulen.

Zu Kapitel 04 57:

Modellprojekt "Selbstverantwortung plus"

Ab dem 01.01.2005 begann - unter Einbeziehung der in den Kap. 04 59 und 04 60 budgetierten Bildungsregionen - an bis zu 17 beruflichen Schulen das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus", in dem die Qualitätsentwicklung des Unterrichts und der schulischen Arbeit im Vordergrund stehen. Hierzu soll den teilnehmenden beruflichen Schulen mehr Entscheidungsfreiheit in organisatorischen, personellen und finanziellen Fragen gegeben werden. Die jeweiligen Schulträger sind mit einbezogen.

Das Modellprojekt beschreibt mit sechs Handlungsfeldern

- Qualitätsentwicklung des Unterrichts,
- Qualitätssicherung - Entwicklung von Verfahren interner und externer Evaluation,
- Organisationsstruktur - Anpassung bzw. Neugestaltung der Organisations- und Steuerungsstrukturen im Kontext weitgehender Selbstverantwortung,
- Personalgewinnung und Personalentwicklung,
- Finanzen sowie
- Bildungsangebot und regionales Bildungsnetzwerk,

einen Handlungsrahmen, der es Einzelschulen ermöglicht, Modelle erweiterter Selbstverantwortung "bottom up" zu entwickeln und zu erproben.

Das maximale Budgetvolumen des Modellprojektes beträgt:

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Hauptgruppen	EURO
Hauptgruppe 4 bis zu	70.000.000
Hauptgruppe 5 bis zu	190.000
Hauptgruppe 6 bis zu	600.000
Hauptgruppe 9 bis zu	275.000
Summe	71.065.000

Unterrichtsgarantie Plus

Ab dem Schuljahr 2006/2007 werden den Schulen in Hessen für die Jahrgänge 1 - 10 erstmals Vertretungsmittel zur selbstverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Mit diesen Budgets kann jede Schule bei kurz- und mittelfristigem Vertretungsbedarf (bis zu fünf Wochen) schnell und unbürokratisch den Vertretungsunterricht organisieren (vgl. auch Haushaltsvermerke zu Titel 461 02).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	11	112	Gebühren, sonstige Entgelte	11 000	11 000	5 495
111	64	112	Prüfungsgebühren	—	—	5 680
			Vgl. Vermerk bei 427 64.			

Erläuterungen:

Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen im GHRS-Bereich.

111	65	127	Prüfungsgebühren	168 000	168 000	187 013
			Vgl. Vermerk bei 427 65.			

Erläuterungen:

Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen im beruflichen Bereich.

111	66	117	Prüfungsgebühren	60 000	60 000	71 461
			Vgl. Vermerk bei 427 66.			

Erläuterungen:

Gebühren aus Nichtschülerprüfungen im Gymnasialbereich.

112	02	112	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 000	—
119	41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000	4 000	33 451
119	47	129	Ersatzleistungen für Personalausgaben	—	—	168 243
			Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.			
119	51	129	Vermischte Einnahmen	234 000	234 000	272 929
119	52	129	Einnahmen aus Bildungsmaßnahmen für Dritte	—	—	—
			Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57.			

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	01	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	608 479
			Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.			

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
231 02 117	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.		—	—	—
n e u					
232 01 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57.		—	—	—
233 01 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.		—	—	—
Erläuterungen:					
Haushaltsstelle für die Erstattung anteiliger Personalausgaben für den Einsatz von Lehrkräften beruflicher Schulen in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen.					
233 03 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57.		—	—	—
Erläuterungen:					
Zuweisungen der Schulträger im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus".					
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.		—	—	12 077
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.		—	—	48 715
n e u					
272 01 129	Sonstige Zuschüsse von der EU		—	—	—
281 01 112	Sonstige Erstattungen aus dem Inland Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.		—	—	93 629
Erläuterungen:					
Erstattungen für Personalausgaben von Lehrkräften (u.a. von Lehrkräften, die in Vorbereitungskursen ausländische Studienbewerber betreuen).					
n e u					
282 01 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57.		—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
n e u					
331 01 129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund		—	—	—
n e u					
342 01 129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland		—	—	—
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (konsumtiv) Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57.		—	—	—
Erläuterungen:					
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01). Einnahmen im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus".					

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57.	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02). Einnahmen im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus".				
359 03 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4 Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57.	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 03). Einnahmen im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus".				
n e u				
359 04 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage Vertre- tungsmittel Vgl. Vermerk Nr. 8 zu Titel 461 02.	—	—	—
381 02 991	Zuführung aus Kap. 09 22 - 981 01 Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.	31 500	31 500	31 500
Erläuterungen:				
Im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung erfolgt eine Zufüh- rung der Kosten für stundenweise abgeordnete Lehrkräfte an das Naturschutz-Zen- trum-Hessen-Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. (NZH) mit Sitz in Wetzlar.				
381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.	—	—	900 469
Erläuterungen:				
Verrechnungstitel für Personalausgaben.				
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.	—	—	5 920
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehin- derten Menschen in der Landesverwaltung.				
Weggefallene Titel				
381 01 991	Zuführung aus Kap. 15 05 - 981 71 Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.	—	—	—
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 57		511 500	511 500	2 445 060

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln der Hauptgruppe 4 erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 47, 235 01, 235 02, 381 03 und 381 21.
2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 9 zu Kap. 04 59 und 04 60.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.
4. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind bis zur Höhe von 400.000 EUR einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 5.
5. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 681 01.
6. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 04 76 - 422 13.

422 11	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	1 804 698 100	1 779 886 500	1 912 094 721
		Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 671 02.			

Erläuterungen:

Mehr zur Finanzierung von Ersatzeinstellungen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung, Umwandlung von 285 befristeten Beschäftigungsverhältnissen in Stellen und 110 neue Stellen ab Schuljahresbeginn 2006/07.

422 12	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	331 000	331 000	1 901 120
422 13	112	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamte (Lehrkräfte)	—	—	5 729 493
422 41	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	1 896 243
425 01	112	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	80 100	80 100	—

Erläuterungen:

Mittel für Vorlesekräfte.

425 11	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	74 536 900	74 791 900	84 402 623
		Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 671 02.			
425 12	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	11 300	11 300	198 683
425 13	112	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	74 340 226
		Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 04 76 - 632 89.			
425 14	112	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	—	—	406 847

Erläuterungen:

Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.

425 41	112	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	7 338
425 51	112	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	31 549 276

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 01 112	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	150 000	150 000	16 373
Erläuterungen:				
Beschäftigungsentgelte, u.a. für Hilfskräfte im sozialpflegerischen Bereich an Sonderschulen sowie für das Personal der "Koordinierungsstelle für Organisation, Revision und Beratung (KORB) für die Umsetzung des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus"				
427 02 112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	635 900	635 900	583 779
Erläuterungen:				
Beschäftigungsentgelte für 45 Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.				
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 02.	405 000	405 000	336 199
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Beschäftigungsentgelte für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Aus dem Ansatz sind auch die Kranken- und Unfallversicherungen zu zahlen. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet.				
427 24 112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	5 342 441
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 01 und 233 01.				
2. Aus dem Titel können auch Personalausgaben für Zivildienstleistende und Freiwilligendienstleistende an Sonderschulen geleistet werden.				
3. Des Weiteren können auch die Personalkosten für Kräfte, die an privaten beschützenden Werkstätten Unterricht erteilen, finanziert werden.				
4. Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titel 461 02.				
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	600	600	261
Erläuterungen:				
In dem Ausschuss für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch die Mitglieder des Handwerks und der Industrie vertreten. Diesen sind die aus Anlass der Prüfung entstandenen Auslagen zu erstatten.				
427 64 112	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	40 000	40 000	44 507
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 111 64.				
2. Die Mittel sind übertragbar.				
Erläuterungen:				
Prüfungsgebühren anlässlich des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss).				
427 65 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	125 100	125 100	152 102
1. Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v.H. der Einnahmen bei 111 65 geleistet werden.				
2. Die Mittel sind übertragbar.				
Erläuterungen:				
Ausgaben für Nichtschülerprüfungen an beruflichen Schulen. Veranschlagt sind 90 v.H. der Einnahmen bei 111 65.				

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 66 117	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	60 000	60 000	48 126
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 66.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
429 01 112	Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	—	25 000	10 000
Erläuterungen:				
Umsetzung (25.000 €) nach 511 01.				
n e u				
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	260 000	—	—
Erläuterungen:				
Umsetzung von Titel 422 11.				
Die Mittel sind u.a. für Fürsorgeleistungen für schwerbehinderte Lehrkräfte bestimmt (z.B. Ausgaben für selbstgestellte Vorlesekräfte).				
453 01 112	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	54 000	54 000	55 132
459 05 112	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanage- ments in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
461 02 129	Mittel für Vertretungsunterricht.....	41 035 400	44 320 300	—
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 381 02.			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die nicht verausgabten Mittel bei Titel 671 02.			
	3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel 427 24 und 671 03.			
	4. Aus den Mitteln können auch Zusatzleistungen zur Unterrichtsab- deckung finanziert werden (u.a. im Sonderschulbereich)			
	5. Von den veranschlagten Mitteln können ab dem Schuljahr 2006/07 bis zu 8.540.000 EUR den Schulen als Schulbudgets zur Verfügung gestellt werden.			
	6. Von den Schulen nicht verausgabte Vertretungsmittel können bis zu 70 v.H. einer zweckgebundenen Rücklage für Vertretungsmittel zugeführt werden.			
	7. Im Umfang von bis zu 10 v.H. der den Schulen zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel können die den Schulen aus Kap. 04 76 - 525 63 zugewiesenen Ausgabeermächtigungen für die Beschaffung von Lern- mitteln verstärkt werden.			
	8. Werden Mittel aus der Rücklage entnommen (Titel 359 04), erhöht sich die Ausgabeermächtigung gem. Haushaltsvermerk Nr. 5 entsprechend.			

Erläuterungen:

Weitere Mittel für Vertretungsunterricht sind bei folgenden Kapiteln veranschlagt:

Kap. 04 40 - 461 02	520 500 EUR
Kap. 04 59 - 461 02	3 149 600 EUR
Kap. 04 60 - 461 02	3 868 900 EUR
Kap. 04 71 - 461 02	— EUR
Kap. 04 76 - 461 64	25 600 EUR
Vertretungsmittel insgesamt:	48 600 000 EUR

Die auf die Unterrichtsverpflichtung der Ausbilder und Referendare entfallenden Mittel für Vertretungsunterricht werden ab dem Haushaltsjahr 2006 bei Kap. 04 57 - 461 02 veranschlagt (bisher: Kap. 04 71 - 461 02).

Im Haushalt 2006 sind dreihundert befristete in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse (300 Planstellen) umgewandelt worden.

In den Ansätzen ist ein Betrag in Höhe von 2,6 Mio. Euro für Mehrbedarf für die Einführung der verlässlichen Halbtagschule in der Sekundarstufe I enthalten (ab Schuljahr 2006/07).

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

1. Die Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig und im Umfang von bis zu 30.000 EUR gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 02 (Beschulung von Kindern beruflich Reisender).
2. Die Titel der Hauptgruppe 5 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten Titel 981 01.
3. Vgl. Vermerk Nr. 4 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.

511 01	112	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	316 900	101 900	21 261
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Mehr (25.000 €) wegen Umsetzung von 429 01 ("Hauptschulfördermaßnahmen/Praxisklassen") und mehr im Rahmen der Reorganisation der Buchungskreise.

Weniger (10.000 €) wegen Umsetzung nach 527 01 ("Selbstverantwortung plus").

Im Ansatz sind nunmehr 70.900 € für Hauptschulfördermaßnahmen/Praxisklassen (in Kap. 04 57 insgesamt 150.900 €) und 10.000 € für die Umsetzung des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus" enthalten (Sachmittel KORB insgesamt 120.000 €). Des weiteren sind 5.000 € für die Beschulung von Kindern beruflich Reisender veranschlagt (in Kap. 04 57 insgesamt 70.000 €).

514 02	112	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	39
		Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für die Dienst- und Schutzkleidung bei Kap. 04 59 und 04 60 zu leisten.			

Erläuterungen:

Persönliche Schutzausrüstung für Lehrkräfte, die mit Gefahrstoffen umgehen.

517 01	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------------------------	---	---	---

518 01	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------	---	---	---

518 02	112	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	8 000	8 000	—
--------	-----	--------------------------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Davon:

3.000 € für die Umsetzung des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus" (Sachmittel KORB insgesamt 120.000 €).

5.000 € für die Beschulung von Kindern beruflich Reisender (in Kap. 04 57 insgesamt 70.000 €).

525 61	127	Aus- und Fortbildung	583 400	356 400	301 438
--------	-----	----------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Auslagen nach Maßgabe des HRKG und der TGVO sowie Lehrgangsgebühren und Materialkosten für Berufsschullehrer im Rahmen betrieblich-fachlicher und didaktisch- methodischer Fortbildungsmaßnahmen und zu Qualifizierung von Schulleitungsmitgliedern. Im Ansatz sind des weiteren 54.400 € für die Umsetzung des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus" enthalten (Sachmittel KORB insgesamt 120.000 €). Weitere 50.000 € sind im Bereich des Arbeitsschutzes u.a. für gesetzlich vorgeschriebene Arbeitsschutzkurse für Lehrkräfte und Referendare (z.B. Strahlenschutz- und Maschinenscheinlehrgänge) vorgesehen.

Mehr wegen vermehrter Fortbildungsmaßnahmen.

526 01	112	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	94 600	184 600	284 945
		Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben bei Kap. 04 59 zu leisten.			

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Kostenerstattungen, u.a. anlässlich (amts)ärztlicher Untersuchungen, Impfprophylaxe für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Lehrkräfte, Erzieher(innen) und Zivildienstleistende an Schulen für Praktisch-Bildbare, Körperbehinderte, Erziehungshilfe und Kranke (92.000 €).

2.600 € für die Umsetzung des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus" (Sachmittel KORB insgesamt: 120.000 €).

526 02 011	Kosten des Landeseltern- und Landesschulbeirates	200 000	166 000	134 178
------------	--------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Aufwendungen für die Mitglieder des LEB	22 000	EUR
2. Anderer Sachaufwand des LEB	35 000	EUR
3. Personalaufwand der Geschäftsstelle	107 000	EUR
4. Kosten des Landesschulbeirates	36 000	EUR
Zusammen	200 000	EUR

Mehr (34.000 €) wegen Wahlen im Jahr 2006.

527 01 112	Reisekosten	995 000	835 000	474 999
------------	-------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von 511 01 (10.000 € - Selbstverantwortung plus) und wegen erhöhten Bedarfs in Folge gestiegener Personallenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung.

Im Ansatz sind 80.000 € für Hauptschulfördermaßnahmen/Praxisklassen (in Kap. 04 57 insgesamt 150.900 €) und 30.000 € für die Umsetzung des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus" enthalten (Sachmittel KORB insgesamt 120.000 €). Des weiteren sind 15.000 € für die Beschulung von Kindern beruflich Reisender (in Kap. 04 57 insgesamt 70.000 €) vorgesehen.

531 01 127	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	20 000	20 000	—
------------	--------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

Mittel für die Umsetzung des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus" (Sachmittel KORB insgesamt 120.000 €).

538 01 112	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 000	—
------------	--------------------------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Die Mittel werden im Rahmen der Beschulung von Kindern beruflich Reisender benötigt (in Kap. 04 57 insgesamt 70.000 €).

543 01 129	Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen.....	134 500	134 500	—
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---

547 01 112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	121 615
------------	------------------------------------------------------	---	---	---------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten	2 898 000	2 983 000	2 698 390
------------	----------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land gem. § 164 des Hessischen Schulgesetzes den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der jeweils festgesetzten Gast-schulbeiträge.

671 01	117 Erstattungen an Sonstige im Inland	1 800 000	900 000	450 000
--------	----------------------------------------------	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Kostenerstattung im Rahmen der therapeutischen Versorgung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Sicherstellung interdisziplinärer (pädagogisch-therapeutischer) Anteile an Therapie in Schulen mit sonderpädagogischer Förderung.

671 02	117 Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um bis zu 1.534.000 EUR durch Minderausgaben bei den Titeln 422/425 11. 2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 461 02.	16 762 500	15 990 000	16 491 436
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaf-ten entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 59 und 04 60.

Weitere Mittel für Gestellungsverträge sind veranschlagt bei:

.....	— EUR
Kap. 04 59	1 300 000 EUR
Kap. 04 60 1990000	

Mittel für Gestellungsverträge insgesamt 20052500

671 03	129 Erstattungen an Sonstige im Inland	—	—	633 014
	Vgl. Vermerk Nr.3 bei Titel 461 02.			

n e u

681 01	129 Schadenersatzleistungen	19 100	—	—
	Vgl. Vermerk Nr. 5 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.			

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 04 01 - 681 00.

Die Mittel sind für Schadensersatzleistungen im Rahmen der Amtshaftpflicht sowie für Aufwendungen für eine gebärdensprachliche Kommunikation gehörloser Eltern hörender Kinder mit der Schule (z.B. Teilnahme an Elternabenden oder Eltern-sprechstunden) bestimmt (§ 11 Abs. 1 Satz 3 HessBGG).

684 01	124 Zuschüsse an Ersatzschulen für die Beschulung von Kin- dern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	1 100 000	—	—
	Die Mittel sind gesperrt.			

Erläuterungen:

Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die auf-grund nicht vorhandener Einrichtungen des Kreises oder der Stadt durch Zuwei-sung der Staatlichen Schulämter in privaten heim- oder anstaltsgebundenen För-derschulen beschult werden, leistet das Land neben der Ersatzschulfinanzierung zehn v.H. des durchschnittlichen Personalaufwandes für öffentliche Förderschulen (Sonderschulen), soweit zwischen allen betroffenen privaten und kommunalen Schulträgern rechtlich verbindliche Vereinbarungen über Beiträge zur äußeren Schulverwaltung geschlossen wurden.

684 02	112 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	40 000	40 000	—
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben.			

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mittel werden im Rahmen der Beschulung von Kindern beruflich Reisender benötigt (in Kap. 04 57 insgesamt 70.000 €).

685 01	127 Zuschuss an die Probstei Johannesberg gGmbH	27 400	27 400	26 000
--------	-----------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

An der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda ist bei der zweijährigen Fachschule für Technik die Fachrichtung Denkmalpflege eingerichtet worden. Der Zuschuss ist für die notwendige besondere fachpraktische Ausbildung, die am Deutschen Institut für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg gGmbH erfolgt, bestimmt.

n e u

686 01	129 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
--------	---------------------------------------------------------------------	---	---	---

Baumaßnahmen

711 01	023 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus".

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812 01	023 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . .	—	—	—
--------	---------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus".

n e u

883 01	129 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
--------	--------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

n e u

893 01	129 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
--------	------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Hauptgruppe 4 - Personalausgaben.

919 01	951 Zuführung an die allgemeine Rücklage Vgl. Vermerk Nr. 6 bei Kap. 04 57.	—	—	—
--------	------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus". Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951 Zuführung an die Investitionsrücklage Vgl. Vermerk Nr. 6 bei Kap. 04 57.	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus". Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

919 03	951 Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Hauptgruppe 4 Vgl. Vermerk Nr. 6 bei Kap. 04 57.	—	—	—
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

131
Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen der Hauptgruppe 4 des Modellprojektes "Selbstverantwortung plus". Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 03.

neu				
919 04	951 Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Vertretungsmittel	—	—	—
	Vgl. Vermerk Nr. 6 bei Titel 461 02.			

neu				
981 01	991 Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
	Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben.			

Erläuterungen:

Sachkosten für eBeihilfe.

981 03	991 Abführung an andere Kapitel	—	—	35 325
--------	---------------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

neu				
981 04	991 Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	79 427 600	—	—

Erläuterungen:

Abführung an Beihilfe.

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	7 677 000	7 650 300	—
--------	----------------------------------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

1. Interne Leistungsverrechnung mit der HBS	7 643 900	EUR	
2. Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC	33 100	EUR	
Zusammen	7 677 000	EUR	

Gesamtausgaben Kapitel 04 57	2 034 534 400	1 930 320 800	2 140 788 130
------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 57

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	480 000	480 000	744 271
2	Übertragungseinnahmen	—	—	762 900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	31 500	31 500	937 889
Gesamteinnahmen		511 500	511 500	2 445 060
4	Personalausgaben	1 922 423 400	1 900 916 700	2 119 115 490
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 359 400	1 813 400	1 338 475
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	22 647 000	19 940 400	20 298 840
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	87 104 600	7 650 300	35 325
Gesamtausgaben		2 034 534 400	1 930 320 800	2 140 788 130
Zuschuss/Überschuss		-2 034 022 900	-1 929 809 300	-2 138 343 070

Kapitel 04 59**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 59 Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

1. Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrerberauf, können im erforderlichen Umfang Lehrerstellen mit Personalmitteln zwischen den Kap. 04 57 und 04 59 umgesetzt werden.
10. Aus Landes- oder Drittmitteln angeschaffte bewegliche Anlagegüter im Schulbereich können unentgeltlich an die Schulträger übereignet werden.
11. Von den veranschlagten Mitteln bei Titel 461 02 können ab dem Schuljahr 2006/07 bis zu 655.000 EUR den Schulen als Schulbudgets zur Verfügung gestellt werden.
12. Von den Schulen nicht verausgabte Vertretungsmittel können bis zu 70 v.H. der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4 zugeführt werden.
13. Im Umfang von bis zu 10 v.H. der den Schulen zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel können die den Schulen aus dem Titel 525 63 zugewiesenen Ausgabeermächtigungen für die Beschaffung von Lernmitteln verstärkt werden.

Zu Kapitel 04 59:**I. Ziel des Pilotversuchs**

Der Pilotversuch "Gemeinsame Verantwortung für Bildung und Erziehung in Schulen der Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und des Main-Taunus-Kreises" (jetzt: "Schule gemeinsam verbessern") dient der Zielsetzung

- einer Qualitätssteigerung der Leistungen von Schulen sowie
- einer Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen

im Rahmen der Umsetzung der Gesamtvorhaben "Neue Verwaltungssteuerung" im Bereich des Landes Hessen (NVS) und "Neues Steuerungsmodell" im Bereich der kommunalen Partner (NSM).

Die kommunalen Partner sind der Landkreis Groß-Gerau und die Stadt Rüsselsheim sowie seit 2004 der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Kelsterbach. Um die genannten Ziele zu erreichen, haben sich die jeweiligen Partner für die beiden Bildungsregionen verpflichtet, ein gemeinsames Budget zu bilden und zu bewirtschaften.

II. Referenzbereich**1. Bildungsregionen**

Der Pilotversuch ist ein Umsetzungsprojekt der dritten NVS-Staffel und begann im Jahr 2002 mit der Vorbereitungsphase. Bis zur Umstellung auf eine ergebnisorientierte Budgetierung wird der Referenzbereich weiter auf kameraler Basis budgetiert.

Im Kap. 04 59 ist der Landesanteil des gemeinsamen Budgets ohne Ausgaben der Staatlichen Schulaufsicht (Kap. 04 52) veranschlagt.

Der kommunale Anteil, der im Haushaltsjahr 2005 auf die Bildungsregionen entfällt, ist in der Übersicht (siehe Ziffer 2) nachrichtlich dargestellt. Die kommunalen Haushaltsplanentwürfe 2006 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

2. Ausgaben und Einnahmen der Schulträger der Bildungsregionen**Einnahmen der Schulträger**

	EUR		
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	-	-	-
Innere Verrechnungen	-	-	-
Sonstige Finanzeinnahmen	-	-	-
Summe	-	-	-

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Ausgaben der Schulträger

			EUR
Personalausgaben	-	-	-
Bauunterhaltung	-	-	-
Betriebs- und Energiekosten	-	-	-
Sonstiger sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-	-	-
Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe	-	-	-
Innere Verrechnungen	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
Summe	-	-	-

Unterrichtsgarantie Plus

Ab dem Schuljahr 2006/07 werden den Schulen in Hessen für die Jahrgänge 1 - 10 erstmals Vertretungsmittel zur selbstverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Mit diesen Budgets kann jede Schule bei kurz- und mittelfristigem Vertretungsbedarf (bis zu fünf Wochen) schnell und unbürokratisch den Vertretungsunterricht organisieren.

E I N N A H M E N**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11 129	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	475
111 64 129	Prüfungsgebühren	100	100	788
112 02 129	Geldbußen, Verwahrungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	5 000	5 000	—
119 02 129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher	—	—	—
119 41 129	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
ne u				
119 46 129	Sonstige Ersatzleistungen	—	—	—
119 47 129	Ersatzleistungen für Personalausgaben	—	—	—
119 51 129	Vermischte Einnahmen	—	—	—
124 01 023	Mieten und Pachten	95 500	95 500	80 677

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	4 800 EUR
2. Sonstiges	90 700 EUR
Zusammen	95 500 EUR

U.a. Einnahmen aus der Vermietung von Unterkünften im landeseigenen Wohnheim der Landesstelle Groß-Gerau, Berliner Straße 19, an technische Lehrkräfte in Ausbildung aus Entwicklungsländern (Counterparts).

129 01 129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 700	1 700	835
132 02 129	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

Kapitel 04 59

**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den
Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
231 01 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....		—	—	—
Erläuterungen:					
Z. B. Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bzw. der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der InWent für die Durchführung von Projekten in der Entwicklungshilfe.					
231 02 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland		—	—	—
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 07				
232 01 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern.....		—	—	—
233 01 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.....		—	—	—
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Schulträgers Landkreis Groß-Gerau.					
233 02 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.....		—	—	—
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Schulträgers Stadt Rüsselsheim.					
233 03 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.....		—	—	—
Erläuterungen:					
Zuweisungen von Schulträgern im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwor- tung plus".					
233 04 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.....		—	—	—
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Schulträgers Stadt Kelsterbach.					
n e u					
233 05 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden		—	—	—
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Schulträgers Main-Taunus-Kreis.					
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes		—	—	—
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		—	—	—
236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		—	—	—
237 01 129	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.....		—	—	—
n e u					
272 01 129	Sonstige Zuschüsse von der EU		—	—	—
282 01 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		—	—	—
Erläuterungen:					
U.a. werden hier Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt.					

Kapitel 04 59**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
287 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
n e u					
331 01	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
342 01	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	—	—	—
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..	—	—	—
Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).					
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).					
359 03	951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4	—	—	160 000
Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 03).					
381 03	991	Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	—
Erläuterungen: Verrechnungstitel für Personalausgaben.					
381 11	991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen: Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehin- derten Menschen in der Landesverwaltung.					
Weggefallene Titel					
381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 71	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 59			102 300	102 300	242 775

Kapitel 04 59

**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den
Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N
Personalausgaben

422 11	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -.....	142 321 200	141 606 700	82 270 429
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung, Umwandlung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen in Stellen (6) und 10 neue Stellen ab Schuljahresbeginn 2006/07.

Umsetzung (20.000 €) nach Titel 443 01.

422 12	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte).....	20 000	20 000	86 478
--------	-----------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.....	20 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen.....	— EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen.....	— EUR
4. Sondervergütungen.....	— EUR
Zusammen.....	20 000 EUR

422 13	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Mehrarbeitsvergütung -	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

422 41	112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	65 058
--------	---------------------------------------------------------------------------------	---	---	--------

425 01	112 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	130 100	130 100	203 834
--------	---------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

425 11	112 Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	3 921 500	3 858 900	3 967 576
--------	----------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

425 12	112 Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	—	—	24 782
--------	-------------------------------------------------------------------------	---	---	--------

425 13	112 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte	—	—	4 433 406
--------	------------------------------------------------------------------------	---	---	-----------

425 14	112 Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	—	—	—
--------	---------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.

425 41	112 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
--------	--------------------------------------------------------	---	---	---

425 51	112 Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	2 492 350
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-----------

427 01	112 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
--------	----------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte, u.a. für Hilfskräfte im sozialpflegerischen Bereich an Sonderschulen.

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR
427 02 112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	—	—	9 326
Erläuterungen:				
Beschäftigungsentgelte, u.a. für Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.				
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland . .	—	—	—
Erläuterungen:				
Beschäftigungsentgelte, Kranken- und Unfallversicherungen für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet (vgl. Titel 231 02 und Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57 - 461 02).				
427 08 023	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 24 112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	198 637
429 01 023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	349 464
n e u				
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	20 000	—	—
Erläuterungen:				
Umsetzung von Titel 422 11. Die Mittel sind u.a. für Fürsorgeleistungen für schwerbehinderte Lehrkräfte bestimmt (z.B. Ausgaben für selbstgestellte Vorlesekräfte).				
453 01 112	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	—
459 05 112	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
461 02 129	Mittel für Vertretungsunterricht. Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Kap. 04 57 - 461 02.	3 149 600	3 535 700	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 112	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	17 000	10 965
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf 10 100 EUR				
2. Kommunikation 2 000 EUR				
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände 2 800 EUR				
4. Sonstiges 2 100 EUR				
Zusammen 17 000 EUR				
514 01 023	Haltung von Fahrzeugen	2 000	2 000	815
514 03 023	Verbrauchsmittel	8 900	8 900	8 354
517 01 023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	123 300	122 000	121 808

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung	20 400 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	22 300 EUR
3. Reinigung	53 000 EUR
4. Sonstiges	26 300 EUR
Zusammen	122 000 EUR

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2006

Anzahl: 1

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1996)
	Mark	Mark
Berliner Str.	176.500	4.300.000
Summe	176.500	4.300.000
davon 12 v.H.	21.200	—
davon 5 v.H.	—	215.000

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2006

Anzahl: 1

ne u

518 01 023 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	143 000	—	—
------------------------------------------------------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 71 - 518 01 und Übernahme von Liegenschaften in das Mieter-Vermieter-Modell des Hessischen Immobilienmanagements.

518 02 023 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	6 200	6 200	6 121
-------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug für die Landesstelle Groß-Gerau finanziert werden.

519 01 023 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	45 000	60 576
---------------------------------------------------------------------	---	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel werden ab dem Jahr 2006 bei Titel 538 01 für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells veranschlagt.

525 61 023 Aus- und Fortbildung	51 000	51 000	14 995
---------------------------------------	--------	--------	--------

525 62 023 Lehr- und Lernmittel	8 200	8 200	6 007
---------------------------------------	-------	-------	-------

525 63 129 Beschaffung von Lernmitteln	1 510 000	1 375 000	1 380 932
----------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Beschaffung neuer Lernmittel aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

526 01 129 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	15 000	15 000	—
-----------------------------------------------------------------	--------	--------	---

Kapitel 04 59

**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den
Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR
527 01 129	Reisekosten		66 900	66 900	65 171
531 01 129	Veröffentlichungen		—	—	—
538 01 129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		63 000	224 400	91 775
Erläuterungen:					
Die Mittel für Medien im Unterricht sind im Kapitel 04 76 - ATG 94 veranschlagt.					
546 01 129	Vermischter Sachaufwand		—	—	75 988
547 01 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1 300	1 300	660
Erläuterungen:					
Hieraus können auch Aufwendungen im Rahmen der Betreuung der Counterparts aus besonderen Anlässen bestritten werden.					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
633 01 023	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten		—	—	12 840
Erläuterungen:					
Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land gem. § 164 des Hessischen Schulgesetzes den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der jeweils festgesetzten Gast-schulbeiträge.					
633 02 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände		—	—	18 983
Erläuterungen:					
Zuweisungen an Schulträger Landkreis Groß-Gerau (bis 2005 Titel 613 01).					
n e u					
633 03 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände		—	—	16 666
Erläuterungen:					
Zuweisungen an Schulträger Stadt Rüsselsheim (bis 2005 Titel 613 02).					
n e u					
633 04 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände		—	—	9 166
Erläuterungen:					
Zuweisungen an Schulträger Main-Taunus-Kreis (bis 2005 Titel 613 03).					
n e u					
633 05 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände		—	—	-3 600
Erläuterungen:					
Zuweisungen an Schulträger Stadt Kelsterbach (bis 2005 Titel 613 04).					

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
671 02 112	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften	1 300 000	1 677 700	1 018 531
Erläuterungen:				
Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.				
Umsetzung (377.700 EUR) nach Kap. 04 57 - 671 02.				
n e u				
681 01 129	Schadenersatzleistungen	1 500	—	—
Erläuterungen:				
Umsetzung von Kap. 04 01 - 681 00.				
Die Mittel sind für Schadenersatzleistungen im Rahmen der Amtshaftpflicht sowie für Aufwendungen für eine gebärdensprachliche Kommunikation gehörloser Eltern hörender Kinder mit der Schule (z.B. Teilnahme an Elternabenden oder Elternsprechstunden) bestimmt (§ 11 Abs. 1 Satz 3 HessBGG).				
681 02 023	Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern	6 000	6 000	1 823
Erläuterungen:				
Ausgaben für die unentgeltliche Überlassung von Unterrichtsmaterialien an die Counterparts.				
684 01 023	Zuschüsse an freie Träger	—	—	199 530
685 01 023	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—
n e u				
686 01 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
Baumaßnahmen				
711 01 023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 023	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
812 01 023	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . .	37 700	37 700	56 903
n e u				
883 01 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—
n e u				
893 01 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	35 058
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.				

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	768
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.				
919 03 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Hauptgruppe 4.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen der Hauptgruppe 4. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 03.				
n e u				
981 01 991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
Erläuterungen:				
Sachkosten für eBeihilfe.				
981 03 991	Abführung an andere Kapitel	—	—	—
Erläuterungen:				
Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.				
n e u				
981 04 991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	6 530 300	—	—
Erläuterungen:				
Abführung an Beihilfe.				
981 63 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 00 abzuführen sind.				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	600	—	—
Erläuterungen:				
Interne Leistungsverrechnung mit der HBS.				
Weggefallene Titel				
613 01 023	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
613 02 023	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
613 03 023	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
613 04 023	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 59		159 457 300	152 818 700	97 312 175

Kapitel 04 59**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 04 59				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	102 300	102 300	82 775
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	160 000
Gesamteinnahmen		102 300	102 300	242 775
4	Personalausgaben	149 565 400	149 154 400	94 101 341
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 015 800	1 942 900	1 844 165
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 307 500	1 683 700	1 273 939
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	37 700	37 700	56 903
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 530 900	—	35 826
Gesamtausgaben		159 457 300	152 818 700	97 312 175
Zuschuss/Überschuss		-159 355 000	-152 716 400	-97 069 400

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 60 Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

1. Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrbedarf, können im erforderlichen Umfang Lehrerstellen mit Personalmitteln zwischen den Kap. 04 57 und 04 60 umgesetzt werden.
10. Von den veranschlagten Mitteln bei Titel 461 02 können ab dem Schuljahr 2006/07 bis zu 805.000 EUR den Schulen als Schulbudgets zur Verfügung gestellt werden.
11. Von den Schulen nicht verausgabte Vertretungsmittel können bis zu 70 v.H. der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4 zugeführt werden.
12. Im Umfang von bis zu 10 v.H. der den Schulen zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel können die den Schulen aus dem Titel 525 63 zugewiesenen Ausgabeermächtigungen für die Beschaffung von Lernmitteln verstärkt werden.

Zu Kapitel 04 60:

Die Ziele der Bildungsregionen sind

- die Qualitätssteigerung der Leistungen von Schulen sowie
- die Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen

im Rahmen der Umsetzung der Gesamtvorhaben "Neue Verwaltungssteuerung" im Bereich des Landes Hessen (NVS) und "Neues Steuerungsmodell" im Bereich der kommunalen Partner (NSM).

Die kommunalen Partner sind der Hochtaunuskreis und der Wetteraukreis. Um die genannten Ziele zu erreichen, haben sich die jeweiligen Partner für die beiden Bildungsregionen verpflichtet, ein gemeinsames Budget zu bilden und zu bewirtschaften. Bis zur Umstellung auf eine ergebnisorientierte Budgetierung wird der Referenzbereich ab 2005 zunächst auf kameraler Basis budgetiert.

Im Kap. 04 60 ist der Landesanteil des gemeinsamen Budgets ohne Ausgaben der Staatlichen Schulaufsicht (Kap. 04 52) veranschlagt.

Der kommunale Anteil, der im Haushaltsjahr 2006 voraussichtlich auf die Bildungsregionen entfällt, ist in der nachfolgenden Übersicht (Hinweis: Die Angaben sind Planzahlen) nachrichtlich dargestellt.

Ausgaben und Einnahmen der Schulträger der Bildungsregionen

Einnahmen der Schulträger der Bildungsregionen Hochtaunuskreis und Wetteraukreis

			EUR
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	-	-	10.026.350
Innere Verrechnungen	-	-	935.020
Sonstige Finanzeinnahmen	-	-	7.696.940
Summe	-	-	18.658.310

Ausgaben der Schulträger der Bildungsregionen Hochtaunuskreis und Wetteraukreis

			EUR
Personalausgaben	-	-	7.852.629
Bauunterhaltung	-	-	8.168.790
Betriebs- und Energiekosten	-	-	14.138.609
Sonstiger sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-	-	14.058.519
Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe	-	-	5.384.640
Innere Verrechnungen	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	1.284.420
Summe	-	-	50.887.607

Kapitel 04 60**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Unterrichtsgarantie Plus

Ab dem Schuljahr 2006/07 werden den Schulen in Hessen für die Jahrgänge 1 - 10 erstmals Vertretungsmittel zur selbstverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Mit diesen Budgets kann jede Schule bei kurz- und mittelfristigem Vertretungsbedarf (bis zu fünf Wochen) schnell und unbürokratisch den Vertretungsunterricht organisieren.

E I N N A H M E N**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11	129	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
111 64	129	Prüfungsgebühren	—	—	—
112 02	129	Geldbußen, Verwahrungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	—	—	—
119 02	129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher	—	—	—
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
n e u					
119 46	129	Sonstige Ersatzleistungen	—	—	—
119 47	129	Ersatzleistungen für Personalausgaben	—	—	—
119 51	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 01	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
231 02	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland	—	—	—
Vgl. Vermerk bei Titel 427 07					
232 01	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
233 01	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	—	—

Erläuterungen:

Zuweisungen des Schulträgers Hochtaunuskreis.

233 02	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen des Schulträgers Wetteraukreis.

235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
236 01	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
237 01 129	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
neu				
272 01 129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—
282 01 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
Erläuterungen:				
U.a. werden hier Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt.				
287 01 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
neu				
331 01 129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
neu				
342 01 129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland ..	—	—	—
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).				
359 03 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 03).				
381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln	—	—	—
Erläuterungen:				
Verrechnungstitel für Personalausgaben.				
381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
Weggefallene Titel				
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 71	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 60		—	—	—

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 11	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	174 584 700	175 217 700	—
422 12	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte)	20 000	20 000	—
Erläuterungen:					
		1. Ehrengaben	20 000	EUR	
		2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
		3. Übergangsgelder, Abfindungen	—	EUR	
		4. Sondervergütungen	—	EUR	
		Zusammen	20 000	EUR	
422 13	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Mehrarbeitsvergütung -	—	—	—
422 41	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 11	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	3 530 100	3 530 100	—
425 12	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 13	112	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte	—	—	—
425 14	112	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	—	—	—
Erläuterungen:					
Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.					
425 41	112	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
425 51	112	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	—	—	—
427 01	112	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
Erläuterungen:					
Beschäftigungsentgelte, u.a. für Hilfskräfte im sozialpflegerischen Bereich an Sonderschulen.					
427 02	112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	—	—	—
Erläuterungen:					
Beschäftigungsentgelte, u.a. für Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.					
427 07	117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland ..	—	—	—

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte, Kranken- und Unfallversicherungen für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet (vgl. Titel 231 02 und Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57 - 461 02).

427 08	023	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 24	112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 01	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
n e u					
443 01	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	20 000	—	—

Erläuterungen:

Umsetzung von Titel 422 11.
Die Mittel sind u.a. für Fürsorgeleistungen für schwerbehinderte Lehrkräfte bestimmt (z.B. Ausgaben für selbstgestellte Vorlesekräfte).

453 01	112	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	—
459 05	112	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
461 02	129	Mittel für Vertretungsunterricht	3 868 900	4 349 300	—
		Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Kap. 04 57 - 461 02.			

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	112	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	3 000 EUR
2. Kommunikation	— EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ..	— EUR
4. Sonstiges	— EUR
Zusammen	3 000 EUR

518 02	023	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	—	—	—
525 61	023	Aus- und Fortbildung	50 000	50 000	—
525 62	023	Lehr- und Lernmittel	—	—	—
525 63	129	Beschaffung von Lernmitteln	1 990 000	1 865 000	—

Erläuterungen:

Beschaffung neuer Lernmittel aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

526 01	129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	6 000	6 000	—
527 01	129	Reisekosten	174 200	174 200	—

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
538 01 129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	270 000	—
Erläuterungen:				
Die Mittel für Medien im Unterricht sind im Kap. 04 76 - ATG 94 veranschlagt.				
547 01 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
n e u				
633 01 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten	—	—	—
Erläuterungen:				
Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land gem. § 164 des Hessischen Schulgesetzes den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der jeweils festgesetzten Gast-schulbeiträge.				
633 02 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen an Schulträger Hochtaunuskreis (bis 2005 Titel 613 01).				
n e u				
633 03 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen an Schulträger Wetteraukreis (bis 2005 Titel 613 02).				
671 02 112	Erstattungen an Kirchen und Religions- gemeinschaften	1 990 000	2 384 800	—
Erläuterungen:				
Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsge- meinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.				
Umsetzung nach Kap. 04 57 - 671 02 (394.800 EUR).				
n e u				
681 01 129	Schadenersatzleistungen	1 500	—	—
Erläuterungen:				
Umsetzung von Kap. 04 01 - 681 00.				
Die Mittel sind für Schadenersatzleistungen im Rahmen der Amtshaftpflicht sowie für Aufwendungen für eine gebärdensprachliche Kommunikation gehörloser Eltern hörender Kinder mit der Schule (z.B. Teilnahme an Elternabenden oder Eltern- sprechstunden) bestimmt (§ 11 Abs. 1 Satz 3 HessBGG).				
684 01 023	Zuschüsse an freie Träger	—	—	—
685 01 023	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
n e u					
686 01	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01	023	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	—	—	—
n e u					
883 01	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände.	—	—	—
n e u					
893 01	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	—
		Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen. Die Ent- nahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
		Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen. Die Ent- nahme erfolgt bei Titel 359 02.			
919 03	951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Haupt- gruppe 4.	—	—	—
		Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen der Haupt- gruppe 4. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 03.			
n e u					
981 01	991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
		Erläuterungen: Sachkosten für eBeihilfe.			
981 03	991	Abführung an andere Kapitel	—	—	—
		Erläuterungen: Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.			
n e u					
981 04	991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	8 099 700	—	—
		Erläuterungen: Abführung an Beihilfe.			
981 63	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts.	—	—	—

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den
Wetteraukreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 00 abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung — — —

Weggefallene Titel

613 01 023 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände — — —

613 02 023 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände — — —

Gesamtausgaben Kapitel 04 60 194 341 100 187 873 100 —

Abschluss Kapitel 04 60

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben — — —

1 Eigene Einnahmen — — —

2 Übertragungseinnahmen — — —

3 Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen — — —

Gesamteinnahmen — — —

4 Personalausgaben 182 026 700 183 120 100 —

5 Sächliche Verwaltungsausgaben 2 223 200 2 368 200 —

Ausgaben für den Schuldendienst — — —

6 Übertragungsausgaben 1 991 500 2 384 800 —

7 Baumaßnahmen — — —

8 Sonstige Investitionsausgaben — — —

9 Besondere Finanzierungsausgaben 8 099 700 — —

Gesamtausgaben 194 341 100 187 873 100 —

Zuschuss/Überschuss -194 341 100 -187 873 100 —

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 64**Staatliche Fachschulen****Zu Kapitel 04 64:**

Die Staatlichen Fachschulen bilden ab dem Haushaltsjahr 2006 zusammen mit der Erwachsenenbildung einen gemeinsamen Mandanten. Das Kap. 04 64 ist aus diesem Grund aufgelöst und in das Kap. 04 40 integriert worden.

E I N N A H M E N**Weggefallene Titel**

111 00	127	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119 00	127	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—
124 00	127	Mieten und Pachten	—	—	—
125 00	127	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	—
235 00	127	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237 00	127	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
281 00	127	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
359 00	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381 00	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 64			—	—	—

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 00	127 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—
425 00	127 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426 00	127 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427 00	127 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
453 00	127 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	—
459 00	127 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—
461 00	127 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.	—	—	—
511 00	127 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	—	—	—
514 00	127 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—
517 00	127 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	—	—	—
518 00	127 Mieten und Pachten.	—	—	—
519 00	127 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	—
523 00	127 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	—	—	—
525 00	127 Aus- und Fortbildung.	—	—	—
526 00	127 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	—
527 00	127 Dienstreisen.	—	—	—
531 00	127 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	—	—	—
537 00	127 Beförderungskosten.	—	—	—
538 00	127 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	—	—	—
541 00	127 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—
542 00	127 Steuern und Abgaben.	—	—	—
546 00	127 Vermischter Sachaufwand.	—	—	—
685 00	153 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	—	—	—
686 00	127 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—
711 00	127 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—
811 00	127 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
812 00 127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	—	—	—
919 00 951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981 00 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
989 00 991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 04 64	—	—	—
 Abschluss Kapitel 04 64				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	—	—	—
	Zuschuss/Überschuss	—	—	—

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Mehr wegen Kostenerstattung für eigenverantwortlichen Unterricht von Referendaren an Privatschulen.

119 51	154 Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	2 403 772
124 01	154 Mieten und Pachten	17 900	19 100	81 978

Erläuterungen:

1.	Amts- und Dienstwohnungen	17 900	EUR	
2.	Sonstiges	—	EUR	
Zusammen		17 900	EUR	

125 01	154 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	—	—	335
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-----

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Eigenproduktionen und der Verwertung von Archivbeständen.

129 01	154 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	5 138
	Nebenamtlich tätigen Lehrkräften, die kein Honorar erhalten, sowie Zivildienstleistenden kann Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt werden.			

Erläuterungen:

Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in den Tagungsstätten.

132 02	154 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	---

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	154 Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
--------	-----------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Z. B. Erstattungen des Bundesamtes für Zivildienst.

233 01	154 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 390 400	1 390 400	1 380 438
--------	--------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zuweisungen der Schulträger (1,64 EUR x 844.193 Schüler).

235 01	154 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	154 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	195 582

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinbart, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01	154 Erstattung von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	6 649
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-------

271 01	154 Erstattungen von der EU	—	—	587 587
--------	-----------------------------------	---	---	---------

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
272 01 154	Sonstige Zuschüsse von der EU		—	—	—
281 01 154	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		—	—	—
282 01 154	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		52 000	52 000	—
Erläuterungen:					
U. a. werden hier die Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt. Der Zuschuss beträgt 1,64 EUR je Schüler.					
286 01 154	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)		—	—	—
287 01 154	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		—	—	6 231
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
342 01 154	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland		—	—	—
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..		—	—	824 539
Erläuterungen:					
Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).					
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage		—	—	60 747
Erläuterungen:					
Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).					
381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln		—	—	—
Erläuterungen:					
Verrechnungstitel für Personalausgaben.					
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33		—	—	24 000
Erläuterungen:					
Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.					
382 01 154	Durchlaufende Posten		—	—	—
Weggefallene Titel					
381 12 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 71		—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 71			1 859 300	1 533 900	6 310 301

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	154	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
422 01	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 367 900	6 542 900	6 040 033
Erläuterungen:					
		1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6 367 900 EUR		
		2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
		Zusammen	6 367 900 EUR		
422 02	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	500	500	1 329
Erläuterungen:					
		1. Ehrengaben	500 EUR		
		2. Übergangsgelder	— EUR		
		3. Sondervergütungen	— EUR		
		4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	— EUR		
		5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
		Zusammen	500 EUR		
422 03	154	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 11	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	43 025 200	42 711 300	29 699 597
Erläuterungen:					
		1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	43 025 200 EUR		
		2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
		Zusammen	43 025 200 EUR		
Der Ansatz kann auch für die Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für bis zu 450 Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.					
422 12	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	4 000	4 000	175 970
Erläuterungen:					
		1. Ehrengaben	4 000 EUR		
		2. Übergangsgelder	— EUR		
		3. Sondervergütungen	— EUR		
		4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	— EUR		
		5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
		Zusammen	4 000 EUR		
422 41	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	63 101 500	63 101 500	48 845 612

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Anwärterbezüge		63 101 500	EUR	
2. Anwärter-Sonderzuschläge		—	EUR	
Zusammen		63 101 500	EUR	

422 62	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

425 01	154	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 020 700	5 053 400	5 427 775
--------	-----	-----------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

425 02	154	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	1 546
--------	-----	--------------------------------------------------------	---	---	-------

425 03	154	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	145 300	145 300	2 613
--------	-----	-------------------------------------------------------------	---------	---------	-------

Erläuterungen:

Vergütung für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Tagungsstättenbetrieb sowie für Funktions- und Hauskräfte mit zusammen 235 Arbeitsstunden je Woche.

425 11	154	Vergütung der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen-.....	—	—	2 884
--------	-----	--------------------------------------------------------------------	---	---	-------

425 41	154	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	62 452
--------	-----	----------------------------------------------------	---	---	--------

425 61	154	Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
--------	-----	------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

NVS - Quereinsteiger

426 01	154	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	814 700	851 200	936 319
--------	-----	-------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

426 02	154	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	—	—	719
--------	-----	----------------------------------------------------------------	---	---	-----

426 03	154	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	554 300	603 800	631 880
--------	-----	----------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Vergütung für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Tagungsstättenbetrieb sowie für Funktions- und Hauskräfte mit zusammen höchstens 941 Arbeitsstunden je Woche. (davon 20 Std. PVS)

426 41	154	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	------------------------------------------------------------	---	---	---

427 01	154	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	40 000	40 000	605 141
--------	-----	------------------------------------------------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Bedarf für Vertretungskräfte in Krankheitsfällen.

427 07	154	Andere Beschäftigungsentgelte	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

427 08	154	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	235 701
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------	---	---	---------

427 24	154	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	499 000	499 000	1 157 830
--------	-----	-----------------------------------------------	---------	---------	-----------

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Aus diesem Titel sind u.a. die nebenamtlich tätigen Lehrgangleiter, Mitarbeiter, Gastreferenten und externe Fortbilder zu vergüten.

Maßgebend ist der Erlass über die Vergütungen der Lehrtätigkeit im Amt für Lehrerbildung in der jeweils gültigen Fassung. Ausgenommen sind die gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgänge. Diese Vergütungen trägt die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

427 64	154	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	317 000	317 000	283 072
429 01	154	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
453 01	154	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	300 000	320 000	240 628

Erläuterungen:

Aus diesem Ansatz sind auch die Leistungen nach der Trennungsgeldverordnung an Beamte auf Widerruf für Ausbildungsveranstaltungen (einschl. Einführungslehrgänge, Seminarwochen und Lehrausflüge) zu bezahlen.

459 05	154	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 02	154	Mittel für Vertretungsunterricht	—	928 400	—
--------	-----	----------------------------------------	---	---------	---

Erläuterungen:

Die auf die Unterrichtsverpflichtung der Ausbilder und Referendare entfallenden Mittel für Vertretungsunterricht werden ab dem Haushaltsjahr 2006 bei Kap. 04 57 - 461 02 veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	472 500	522 500	1 203 006
514 01	154	Haltung von Fahrzeugen	15 000	15 000	20 548
514 02	154	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	1 670

Erläuterungen:

Hierin sind auch Mittel zur Beschaffung von Schutzmänteln für das Personal (Techniker, Lagerverwalter usw.), soweit es mit schmutzigen Arbeiten betraut ist oder mit zersetzenden Reinigungsmitteln arbeiten muss, enthalten.

514 03	154	Verbrauchsmittel	39 900	39 900	261 059
517 01	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	910 000	899 000	1 135 092

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2006

Anzahl: 1 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1996) Mark
Jugendheim, Schloß Heiligenberg	630.800	-
Summe	630.800	-
davon 12 v.H.	75.700	-
davon 5 v.H.	-	-

. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2006

Anzahl: 22 (25)

1. Heizung		140 000	EUR
2. Licht- und Kraftstrom		120 900	EUR
3. Reinigung		149 000	EUR
4. Sonstiges		500 100	EUR
Zusammen		910 000	EUR

518 01	154 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 361 900	4 508 100	3 313 516
--------	-----------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Es werden zusätzliche Mittel in Höhe von 566.000 € wegen Übernahme von Liegenschaften in das Mieter-Vermieter-Modell des Hessischen Immobilienmanagements veranschlagt

Des Weiteren sind Mittel zur verursachungsgerechten Zuordnung wie folgt umgesetzt worden:

174.900 € nach Kap. 04 01 - 518 00
 137.500 € nach Kap. 04 03 - 518 01
 589.500 € nach Kap. 04 40 - 518 00
 295.700 € nach Kap. 04 52 - 518 01
 106.300 € nach Kap. 04 59 - 518 01
 1.016.900 € nach Kap. 04 64 - 518 00
 564.700 € nach Kap. 04 76 - 518 64

518 02	154 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	153 500	153 500	146 169
519 01	154 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	97 400	625 043

Erläuterungen:

Die Mittel werden ab dem Jahr 2006 bei Titel 538 01 für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells veranschlagt.

523 01	154 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—
525 61	154 Aus- und Fortbildung	751 400	805 400	1 155 174

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Umsetzung (54.000 €) nach Kap. 08 06 - "Förderprodukt 12 - Förderung nationaler Minderheiten - Sinti und Roma".

525 62 154	Lehr- und Lernmittel.....	1 168 200	1 168 200	1 543 151
------------	---------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Lehrbücher	1 168 200	EUR	
2.	Gerätschaften	—	EUR	
3.	Verbrauchsstoffe	—	EUR	
Zusammen		1 168 200	EUR	

Die Aufwendungen zur Beschaffung von audio-visuellen Hilfsmitteln für den Unterricht, die den Schulen vorübergehend überlassen werden, trägt lt. § 162 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S.442), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S.218), das Land. Die Schulträger leisten hierzu nach den gleichen gesetzlichen Bestimmungen Beiträge, die bei Titel 233 01 vereinnahmt werden. Die privaten Schulträger leisten analog den gleichen gesetzlichen Bestimmungen Beiträge, die bei Titel 282 01 vereinnahmt werden, darüber hinaus können aus dem Ansatz die Ausgaben für Fachliteratur von 30 Studienseminaren bestritten werden.

526 01 154	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	10 000	10 000	91 793
------------	-----------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1.	(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse ..	2 000	EUR	
2.	Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.....	—	EUR	
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	8 000	EUR	
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	—	EUR	
Zusammen		10 000	EUR	

527 01 154	Reisekosten	177 800	177 800	347 099
------------	-------------------	---------	---------	---------

n e u

529 04 154	Bewirtungskosten	2 000	—	—
------------	------------------------	-------	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 04 01.

531 01 154	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.....	—	—	—
------------	-------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

533 01 154	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	—
------------	--------------------------------------------------------------------------	---	---	---

537 01 154	Beförderungskosten.....	39 000	39 000	248 361
------------	-------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln sind auch die Kilometerentschädigungen an Päd. Mitarbeiter zu zahlen.

538 01 154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	327 900	25 000	1 854 365
------------	--------------------------------------------------	---------	--------	-----------

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

U. a. Erstattungen der Ausgaben von Hessen Forst (Kap. 09 60) für die Unterhaltung der Zufahrtswege zum Schloss Heiligenberg in Jugenheim.

Mehr wegen Umsetzung von 547 01.

Umsetzung von Mitteln in Höhe von 75.700 € von Titel 519 01 und zusätzlich veranschlagte Mittel von 197.200 € für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.

541 01	154 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
n e u				
542 01	154 Steuern und Abgaben	—	—	—
544 01	154 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 01	154 Vermischter Sachaufwand	—	—	876 597
547 01	154 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	30 000	1 332

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung nach 538 01.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 02	154 Erstattungen an Sonstige im Inland	100 000	100 000	81 089
681 01	154 Schadenersatzleistungen	12 000	12 000	15 241
685 01	154 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
686 01	154 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—

Erläuterungen:

Z. B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.

Baumaßnahmen

711 01	154 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	---------------------------------------------------	---	---	---

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	154 Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
812 01	154 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenstände	238 000	238 000	312 952

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	------------------------------------------------	---	---	---

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

981 01	991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Sachkosten für eBeihilfe.

981 03	991	Abführung an andere Kapitel	—	—	65 090
--------	-----	-----------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

n e u

981 04	991	Abführung an Kap. 17 02 - 381 01	9 610 200	—	—
--------	-----	----------------------------------------	-----------	---	---

Erläuterungen:

Abführung an Beihilfe.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 00 abzuführen sind.

982 01	154	Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter durch das Amt für Lehrerbildung. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	810 200	865 900	386 273
--------	-----	------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Interne Leistungsverrechnung mit der HBS	730 500	EUR
------------------------------------------------	---------	-----

Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC	79 700	EUR
------------------------------------------------	--------	-----

Zusammen	810 200	EUR
----------------	---------	-----

Gesamtausgaben Kapitel 04 71	137 391 600	130 827 000	108 035 723
------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 04 71				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	416 900	91 500	3 224 528
2	Übertragungseinnahmen	1 442 400	1 442 400	2 176 487
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	909 286
Gesamteinnahmen		1 859 300	1 533 900	6 310 301
4	Personalausgaben	120 190 100	121 118 300	94 351 102
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 431 100	8 492 800	12 823 975
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	112 000	112 000	96 330
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	238 000	238 000	312 952
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 420 400	865 900	451 364
Gesamtausgaben		137 391 600	130 827 000	108 035 723
Zuschuss/Überschuss		-135 532 300	-129 293 100	-101 725 421

Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	1. Staatsprüfung Lehrämter	-	0	0	0	0
2	Ausbildung Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	-	0	0	0	0
3	Staatliche Prüfungen Externe	-	0	0	0	0
4	Weiterbildung	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
0					0				

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	123.000	71.400	139.286
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	5.138
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	6.649
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	123.000	71.400	127.499
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	345.900	72.100	3.098.122
		Betriebsertrag	468.900	143.500	3.237.408
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	10.657.400	1.142.100	2.313.013
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	925.000	914.000	1.155.640
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	122.200	130.700	467.240
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	97.400	625.043
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	9.610.200	–	65.090
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	119.890.100	120.798.300	94.110.474
	620-626	Löhne	1.369.000	1.455.000	1.568.919
	627-629	Gehälter	5.166.000	5.198.700	5.497.270
	630-638	Bezüge	112.499.100	113.288.600	84.762.541
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	856.000	856.000	2.281.744
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	2.029.000	2.842.600	2.450.340
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.236.800	8.250.800	10.532.481
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.051.400	1.125.400	1.395.802
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.702.500	5.631.500	6.918.406
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.470.900	1.481.900	2.203.032
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	12.000	12.000	15.241
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	138.813.300	133.033.800	109.406.308
		Eigenergebnis	-138.344.400	-132.890.300	-106.168.900
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.390.400	1.390.400	2.187.607
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	137.054.000	131.599.900	103.177.096
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	138.444.400	132.990.300	105.364.703

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	100.000	100.000	81.089
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	100.000	100.000	81.089
		Steuer- und Leistungsergebnis	138.344.400	132.890.300	105.283.614
		Verwaltungsergebnis	–	–	-885.286
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-885.286
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	885.286
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	885.286
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	885.286
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	885.286
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		378.300	393.200	670.244
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	378.300	393.200	670.244
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		378.300	393.200	670.244
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	140.300	155.200	357.292
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	238.000	238.000	312.952
Deckungsmittel zusammen		378.300	393.200	670.244

**Kapitel 04 71 / Buchungskreisnummer 2313
Lehrerbildung**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	137.054.000	131.599.900
+ Investitionen lt. Finanzplan	378.300	393.200
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.900.000	2.700.000
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	135.532.300	129.293.100

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Unterricht und Erziehung**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11 129	Gebühren, sonstige Entgelte	6 000	6 000	7 120
111 12 129	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern	—	—	33 119
	Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 427 22.			

Erläuterungen:

Die Schulbuchverlage zahlen für die Prüfung von Schulbüchern Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung.

119 02 129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher	—	—	—
	Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.			
119 41 129	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	6 000	58 481
119 46 129	Ersatzleistungen	—	—	21 720
	Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.			

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.

119 51 129	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	—
129 66 129	Sonstige Einnahmen	—	—	—
	Vgl. Vermerk zu ATG 66.			

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 75 129	Zuweisungen und Zuschüsse zur Weiterentwicklung des Schulwesens	—	—	42 000
	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu ATG 75.			
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
	Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 425 64 und 425 71.			
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 64.			

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 12 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lehrkräfte)	—	—	—
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 64, 422 71, 425 71 und 422 94.			

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinbart, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
	Vgl. Vermerk zu Titel 427 08.			

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	9 960
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 64.			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 (Lehrkräfte)	—	—	—
	Vgl. Vermerk zu den Titeln 422 64, 422 71, 425 71 und 422 94.			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Schloss Hansenberg

Vgl. Erläuterung und Haushaltsvermerk Nr. 1 bei ATG 64.

119 64 117	Vermischte Einnahmen	—	—	—
124 64 117	Mieten und Pachten	27 000	26 400	24 961
	Das Kultusministerium ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Geisenheim/Johannisberg das Gebäude in 65366 Geisenheim, Hansenbergallee 17, für die Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr zu einem Anerkennungsbeitrag von 1 EUR monatlich zu überlassen (Wert der Verbilligung pro Jahr: 8.500 EUR).			
125 64 117	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	684 000	576 000	313 209
282 64 117	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
neu				
381 64 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—

Erläuterungen:

Der Titel dient u.a. als Verrechnungsstelle für Personalausgaben.

Summe Titelgruppe 64	711 000	602 400	338 170
----------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 72

Förderung des Schulsports

Vgl. Vermerk Nr. 1 zu ATG 72.

282 72 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	66 700
------------	-----------------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Zweck ist die Förderung außerunterrichtlicher Projekte und Maßnahmen im Schulsport (insbesondere in den Schulsportprogrammen) durch Zuwendungen an Körperschaften, die den Schulsport fördern bzw. an die für den Schulsport zuständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. In der ETG werden Durchlaufspenden sowie Zuführungen Dritter vereinnahmt.

342 72 129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	—	—	—
------------	-----------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Bei dieser Haushaltsstelle werden Durchlaufspenden zur Förderung des Sports in Schule und Verein gebucht (siehe Titel 893 72).

Summe Titelgruppe 72		—	—	66 700
----------------------------	--	---	---	--------

Titelgruppe 77

Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern

Vgl. Vermerk Nr. 1 zu ATG 77.

129 77 141	Sonstige Einnahmen	—	—	1 893
------------	--------------------------	---	---	-------

231 77 141	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
------------	-------------------------------------	---	---	---

282 77 141	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	100 781
------------	-----------------------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Z.B. Förder- und Kostenbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden.

Summe Titelgruppe 77		—	—	102 674
----------------------------	--	---	---	---------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 80 Förderung von Europaschulen Vgl. Vermerk Nr. 1 zu ATG 80.				
231 80	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund..... Vgl. Vermerk Nr. 3 zu ATG 80.	—	—	—
neu					
272 80	129	Sonstige Zuschüsse von der EU Vgl. Vermerk Nr. 3 zu ATG 80.	—	—	—
neu					
282 80	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. Vermerk Nr. 3 zu ATG 80.	—	—	—
359 80	951	Entnahme aus der Rücklage (Europaschulen)..... Vgl. Vermerk Nr. 2 zu ATG 80.	—	—	60 942
Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 80.					
		Summe Titelgruppe 80	—	—	60 942
	Titelgruppe 81 Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen Vgl. Vermerk zu ATG 81.				
129 81	129	Sonstige Einnahmen	—	—	5 358
282 81	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
		Summe Titelgruppe 81	—	—	5 358
	Titelgruppe 82 Zuweisungen des Bundes und der Länder für Vorhaben im Bereich des Bildungswesens Vgl. Vermerk Nr. 1 zu ATG 82.				
Zu Titelgruppe 82: Der Bund und die Länder beteiligen sich finanziell an der Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen. Die Höhe des Ansatzes ist auf Grund des Antragsvolumens geschätzt.					
231 82	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	358 000	281 000	1 100 190
232 82	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern.....	—	77 000	—
331 82	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
		Summe Titelgruppe 82	358 000	358 000	1 100 190

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 87 Einnahmen im Zusammenhang mit Internationalen Angelegenheiten und Austauschmaßnahmen/ Europa in der Schule					
119 87 141	Vermischte Einnahmen		—	—	10 430
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei ATG 87.				
Erläuterungen: Allgemeine Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge zur Durchführung des Schüleraustauschs					
231 87 141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU.....		—	—	70 936
	Vgl. Vermerk Nr. 4 bei ATG 87.				
282 87 141	Zuschüsse/Zuweisungen zur Durchführung und Förderung des Schüleraustausches		82 000	82 000	209 088
	Vgl. Vermerk Nr. 2 bei ATG 87.				
Erläuterungen: Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs haben am 26. April 2005 ein neues Abkommen über das deutsch-französische Jugendwerk unterzeichnet, das nach Maßgabe der in den Haushaltsplänen der beiden Länder bereitgestellten Mittel finanziert werden soll.					
Summe Titelgruppe 87			82 000	82 000	290 453
Titelgruppe 88 Förderung bestehender und neuer Ganztagsangebote Vgl. Vermerke Nr. 1 und 2 bei ATG 88.					
Zu Titelgruppe 88: Mit dem Programm "Zukunft und Bildung" fördert der Bund in den Jahren 2003 - 2007 Investitionen zum Aufbau und zur Weiterentwicklung von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten im Umfang von 4 Mrd. EUR. Auf das Land Hessen entfallen insgesamt 278,3 Mio. EUR, davon 69,58 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2006.					
231 88 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund		—	—	—
	Vgl. Vermerk Nr. 3 bei ATG 88.				
282 88 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		—	—	150 396
	Vgl. Vermerk Nr. 3 bei ATG 88.				
331 88 129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund		69 580 000	69 580 000	2 855 145
	Vgl. Vermerk Nr. 4 bei ATG 88.				
Summe Titelgruppe 88			69 580 000	69 580 000	3 005 541

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppe 94 Einnahmen für Medien im Unterricht Vgl. Vermerk Nr. 1 bei ATG 94.				
119 94 129	Sonstige Einnahmen	—	—	383 661
125 94 129	Erlös aus dem Verkauf und Versand von Broschüren	—	—	—
231 94 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
381 94 991	Zuführung von Kap. 17 01 - 981 01	80 000	5 222 000	4 891 647
Erläuterungen: Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen". Vgl. Erläuterung bei Kap. 17 01 - 981 01, lfd. Nr. 2 und bei ATG 94.				
Summe Titelgruppe 94		80 000	5 222 000	5 275 308
Gesamteinnahmen Kapitel 04 76		70 826 000	75 859 400	10 417 735

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 13	129	Ausgleichszahlungen an Lehrkräfte Vgl. Vermerk Nr. 6 bei Kap. 04 57 - HGr. 4 - Personalausgaben.	—	—	29 407
422 41	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
427 08	129	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 236 01.	—	—	—
427 22	129	Entschädigung an Dritte für die Prüfung von Schulbüchern 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 525 63.	—	—	38 796

Erläuterungen:

Ausgaben an Dritte im Rahmen der Prüfung von Schulbüchern.

459 05	129	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

525 63	129	Beschaffung von Lernmitteln 1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 02 und 119 46. 2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 427 22. 3. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Titel 531 02. 4. Auf der Grundlage einer Vereinbarung auf Gegenseitigkeit mit einem Schulträger können die Schulen in seinem Zuständigkeitsbereich Ausgaben bis zu einer Höhe von 5 v.H. ihres Gesamtverfügungsbetrages auch für die Beschaffung von Lehrmitteln verwenden,sofern die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmitteln gesichert bleibt. 5. Vgl. Vermerk Nr. 7 bei Kap. 04 57 - 461 02. 6. Die Mittel sind übertragbar.	20 219 800	19 489 800	19 953 548
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Erläuterungen:

Beschaffungen von Lernmitteln auf Grund § 153 Hessisches Schulgesetz in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S. 442), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

Aus den Mitteln können auch die Kosten für die Überwachung der Lernmittelfreiheit gezahlt werden. Aus diesem Anlass anfallende Reisekosten usw. gehen zu Lasten dieser Mittel.

Hieraus ist auch der Anteil des Landes Hessen aus dem Gesamtvertrag zwischen den Ländern und der Verwertungsgesellschaft WORT über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien zu zahlen. Die Mittel können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme des Bundes eingesetzt werden.

Weitere Ansätze für die Beschaffung von Lernmitteln sind in folgenden Kapiteln veranschlagt:

Kap. 04 40 - 525 62	225 000 EUR
Kap. 04 59 - 525 63	1 510 000 EUR
Kap. 04 60 - 525 63	1 990 000 EUR
Kap. 04 64 - 525 00	— EUR
Kap. 04 76 - 525 64	6 500 EUR
Summe	23 951 300 EUR

Mehr wegen Einführung der verkürzten Gymnasialzeit (G 8) und Preissteigerungen.

Das Kap. 04 64 - Staatliche Fachschulen - wird ab dem Haushaltsjahr 2006 in das Kap. 04 40 - Erwachsenenbildung - integriert.

527 03 129 Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.....	491 500	491 500	515 470
-----------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	447 400
2008	—
2009	—
2010ff	—
Gesamtverpflichtung	447 400

Erläuterungen:

Vergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen und Lehrausflügen, bei Aufenthalt in Landheimen usw.. Im einzelnen werden voraussichtlich benötigt:

1. für Lehrkräfte an

Grundschulen	56 900 EUR
Haupt-, Real-, Sonderschulen und Gesamtschulen, Gymnasien	300 600 EUR
beruflichen Schulen, Schulen für Erwachsene	65 100 EUR
2. Deutsches Jugendherbergswerk - Landesverband Hessen e.V.....	68 900 EUR
Zusammen	491 500 EUR

531 02 129 Sonderdruck Hessische Verfassung und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	57 000	57 000	48 482
------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Titel 525 63.

2. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO darf der Sonderdruck unentgeltlich an hessische Schülerinnen und Schüler abgegeben werden.

Erläuterungen:

Der Sonderdruck wird als Beitrag zur staatsbürgerlichen Bildung an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 ausgehändigt.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Titel		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 61

Weiterbildungsprojekte für Lehrkräfte

Zu ATG 61:

Mittel zur Durchführung von Fort- und Weiterbildungsprojekten, insbesondere im Bereich der Grundschulen und beruflichen Schulen sowie zur Erlangung einer Qualifikation in einem Mangelfach, z.B. Arbeitslehre, Ethik, Darstellendes Spiel an Schulen.

427 61	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7 000	7 000	—
429 61	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	17 900	17 900	—
525 61	155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	425 000	425 000	431 102

Erläuterungen:

Hiervon sind 295.000 EUR für Fort- und Weiterbildungsprojekte an Grundschulen und verbundenen Grundschulen sowie 105.000 EUR für Fort- und Weiterbildungsprojekte an beruflichen Schulen bestimmt.

547 61	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	138 000	138 000	186 657
685 61	155	Zuschüsse an Außenstehende für Weiterbildungsmaßnahmen	37 000	37 000	—
Summe Titelgruppe 61			624 900	624 900	617 759

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Titelgruppe 64

Schloss Hansenberg

1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei der ETG 64.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 64:

Die Internatsschule Schloss Hansenberg ist ein Oberstufengymnasium für besonders leistungsfähige und leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Die Schülerinnen und Schüler treten nach der 9. Klasse in die Oberstufe ein und werden in drei Jahren zum Abitur geführt. Zur Aufnahme werden die schulischen Leistungen und die Ergebnisse in einem Auswahlverfahren herangezogen. Mathematik, Ökonomie und eine vom Schüler gewählte Naturwissenschaft bilden den Schwerpunkt der schulischen Ausbildung. Im Internat wohnen bis zu 192 Schülerinnen und Schüler zusammen mit Betreuerinnen und Betreuer. Die Schule und das Internat stehen in der Trägerschaft des Landes Hessen. Partner aus der Wirtschaft beteiligen sich finanziell und personell im Rahmen der Bereitstellung von Praktikumsplätzen, der Organisation von Kolloquien und der Finanzierung besonderer Maßnahmen im musisch-künstlerischen Bereich an den Aufgabenstellungen der Schule. Der Unterrichtsbetrieb wurde zum Schuljahresbeginn 2003/2004 aufgenommen.

422 64	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen für Verwaltung und Lehrkräfte -	1 335 600	1 335 600	567 716
		1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.			
		2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.			
425 64	117	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	655 600	593 900	394 990
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 11 geleistet werden.			
426 64	117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	—	—
427 64	117	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	5 000	5 000	—
429 64	117	Nicht aufteilbare Personalausgaben	15 000	15 000	—
461 64	117	Mittel für Vertretungsunterricht	25 600	23 300	—
		Der Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.			
511 64	117	Geschäftsbedarf	80 000	60 000	185 497

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	40 000 EUR
2. Kommunikation	20 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10 000 EUR
4. Sonstiges	10 000 EUR
Zusammen	80 000 EUR

514 64	117	Verbrauchsmittel	610 000	527 200	273 191
517 64	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume	317 100	300 000	219 733

Erläuterungen:

1. Heizung	94 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	65 000 EUR
3. Reinigung	125 000 EUR
4. Sonstiges	33 100 EUR
Zusammen	317 100 EUR

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Aus dem Ansatz sind die Mietnebenkosten an das Hessische Immobilienmanagement zu zahlen.

518 64 117	Mieten und Pachten.....	812 400	20 500	13 228
------------	-------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 71 - 518 01 und Übernahme von Liegenschaften in das Mieter-Vermieter-Modell des Hessischen Immobilienmanagements.

519 64 117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	30 000	141 523
------------	---------------------------------------------------------	---	--------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel werden ab dem Jahr 2006 bei Titel 538 64 für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells veranschlagt.

523 64 117	Bibliothek, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen.....	15 000	15 000	3 459
------------	----------------------------------------------------------	--------	--------	-------

525 64 117	Aus- und Fortbildung.....	52 500	60 500	37 728
------------	---------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

In dem Ansatz sind 6.500 EUR für Lernmittel enthalten. Nach Endausbau der Schule und der in diesem Zusammenhang beschafften Erstausrüstungen ist der nunmehr veranschlagte Betrag für Ersatzbeschaffungen bestimmt.

527 64 117	Reisekosten.....	20 000	30 000	5 263
------------	------------------	--------	--------	-------

531 64 117	Veröffentlichungen.....	5 000	10 000	2 316
------------	-------------------------	-------	--------	-------

533 64 117	Sachaufwand für Ausbildung und Rekrutierung von Lehrern und Schülern.....	5 000	10 000	—
------------	---------------------------------------------------------------------------	-------	--------	---

538 64 117	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	132 200	20 100	1 272
------------	-------------------------------------------------	---------	--------	-------

Erläuterungen:

U.a. sind im Ansatz Mittel für die begabungsdagnostische Beratungsstelle BRAIN an der Philipps-Universität Marburg enthalten. Die Verpflichtung zur Bereitstellung einer wissenschaftlichen Begleitung einer Versuchsschule ergibt sich aus § 14 Abs. 6 HSchG.

Umsetzung von Mitteln in Höhe von 30.000 € von Titel 519 64 und zusätzlich veranschlagte Mittel von 82.100 € für das HI-Dienstleistungsentgelt im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.

543 64 117	Versicherungen.....	1 000	—	710
------------	---------------------	-------	---	-----

546 64 117	Vermischter Sachaufwand.....	—	—	—
------------	------------------------------	---	---	---

681 64 117	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	10 000	10 000	—
------------	-------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---

685 64 117	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.....	—	—	—
------------	-----------------------------------------------------------------	---	---	---

812 64 117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	50 000	40 000	39 303
------------	--------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen.....	20 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen.....	30 000 EUR
	<u>50 000 EUR</u>

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

n e u				
981 64 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—

Erläuterungen:

Der Titel dient u.a. als Verrechnungsstelle für Personalausgaben. Des weiteren sind aus diesem Titel die zu entrichtenden einheitlichen Teilnehmergebühren für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 00 abzuführen.

Summe Titelgruppe 64	4 147 000	3 106 100	1 885 928
----------------------------	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 66

Hochbegabtenförderung/Schülerwettbewerbe

Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 129 66.

Zu ATG 66:

Aus diesen Mitteln sind 128.300 EUR für die Finanzierung der begabungsdagnostischen Beratungsstelle BRAIN an der Philipps-Universität Marburg und 250.000 EUR für die Hochbegabtenförderung in hessischen Schulen vorgesehen.

429 66 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	217 300	217 300	14 082
525 66 129	Aus- und Fortbildung	30 700	30 700	15 502
527 66 129	Reisekosten	25 100	25 100	11 796
531 66 129	Veröffentlichungen	10 000	10 000	—
547 66 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	144 000	144 000	405 089
685 66 129	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u. ä.	27 000	27 000	5 100
Summe Titelgruppe 66		454 100	454 100	451 570

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Titelgruppe 71

Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz

Zu ATG 71:

Leistungen des Landes aufgrund des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2002 (GVBl. I S. 64).

422 71	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	11 401 200	11 401 200	9 396 753
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.			
		2. Soweit die im Haushalt 2002 neu ausgebrachten 23 Stellen für Sonderschullehrer/innen besetzt werden, ist in Höhe von 10.000 Euro pro Stelle (ganzjährige Besetzung) eine Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07 zu leisten (Titel 981 71).			

Erläuterungen:

Veranschlagt für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	11 401 200	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	—	EUR
Zusammen	11 401 200	EUR

425 71	124	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	—	372 013
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 12 und 381 21 geleistet werden.			

429 71	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
--------	-----	------------------------------------------	---	---	---

459 71	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------------------	---	---	---

671 71	129	Sonstige Erstattungen	—	—	—
--------	-----	-----------------------------	---	---	---

684 71	129	Zuschüsse an Ersatzschulen	152 935 000	151 058 000	146 183 008
--------	-----	----------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen und Anpassung der Pro-Kopf-Sätze.

981 71	991	Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07	—	—	—
		Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 422 71.			

Erläuterungen:

Versorgungsleistungen für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel sind der Versorgungsrücklage zuzuführen.

Summe Titelgruppe 71	164 336 200	162 459 200	155 951 773
----------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Titelgruppe 72

Förderung des Schulsports

1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei der ETG 72.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Für Maßnahmen des außerunterrichtlichen Schulsports sind neben den in der ATG 72 ausgebrachten Stellen folgende weitere Plan-/Stellen für Zwecke der Titelgruppe eingesetzt. Abweichend von § 35 Abs. 2 LHO dürfen die Personalausgaben bei den jeweiligen Haushaltsstellen geleistet werden.
Kap. 04 57 bis zu 53,0 Stellen
mit einem Aufkommen von 2.714.100 EUR
Kap. 04 59 bis zu 5,5 Stellen
mit einem Aufkommen von 276.600 EUR

Zu ATG 72:

Mittel zur Förderung des Sports in der Schule (Landesprogramme), insbesondere zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen/Sportverbänden.

Hierzu gehören:

- Maßnahmen der Talentförderung durch schulübergreifende Talentaufbau- und Talentfördergruppen an den Schulsportzentren
- Maßnahmen zur Integration behinderter Schülerinnen und Schüler in Sportvereinen
- Maßnahmen zum Ausgleich körperlicher Schwächen in Gruppen für Sportförderunterricht (Sportunterricht für Kinder mit Haltung-, Organleistungs- und Herzkreislaufschwächen)
- Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Bereich Breiten- und Freizeitsport
- Durchführung des schulsportlichen Wettkampfprogramms zur Ermittlung der Landessieger zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"

Vgl. auch Erläuterung zu ETG 72.

422 72	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	55 100	44 127
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	--------	--------

Erläuterungen:

Umsetzung nach Kap. 04 01 - 422 00.

425 72	129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	—	83 100	150 150
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------	---	--------	---------

Erläuterungen:

Umsetzung nach Kap. 04 01 - 425 00.

427 72	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	762 700	762 700	7 055
--------	-----	---------------------------------------------------------------	---------	---------	-------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	409 000
2008	—
2009	—
2010ff	—
Gesamtverpflichtung	409 000

429 72	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
--------	-----	------------------------------------------	---	---	---

459 72	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------------------	---	---	---

511 72	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 000	11 000	200 395
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Sportgeräte und Ausstattungen für Talentaufbau-/Talentfördergruppen, Schulsportzentren, Gruppen für Sportförderunterricht.

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR
527 72 129	Reisekosten	8 500	8 500	20 106
Erläuterungen:				
Fahrkostenerstattung und Aufwandsvergütung für die Leiter der vorgenannten Gruppen sowie für Betreuer und Leiter von Schulmannschaften bei Sportveranstaltungen, sonstige Reisekosten im Zusammenhang mit der Förderung des Sports in der Schule.				
537 72 129	Beförderungskosten.....	78 000	78 000	82 031
Erläuterungen:				
Transportkosten der Schüler/innen von Talentaufbau-/Talenfördergruppen und Gruppen für Sportförderunterricht zu den Trainingsorten und -stätten sowie Transportkosten im Zusammenhang mit dem Wettkampfprogramm der Schulen.				
541 72 129	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2 000	2 000	8 664
Erläuterungen:				
Mittel für die Durchführung von Bundesjugendspielen.				
	1. Buchprämien	2 000 EUR		
	2. Auswertung der Bundesjugendspiele und andere Verwaltungskosten	— EUR		
	Zusammen	2 000 EUR		
547 72 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	143 000	143 000	235 523
633 72 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29 000	29 000	2 119
Erläuterungen:				
Erstattungen für die Inanspruchnahme von Spezialsportanlagen, z.B. Schwimm-, Tennishallen, Spezialsportgeräten.				
637 72 129	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände.....	—	—	13 700
671 72 129	Erstattungen an Sonstige	59 800	59 800	632 415
Erläuterungen:				
Erstattungen, z.B. an private Sportstättenträger.				
686 72 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	354 000	354 000	316 009
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2007	164 000		
	2008	—		
	2009	—		
	2010ff	—		
	Gesamtverpflichtung	164 000		
Erläuterungen:				
Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Sportprogramme; darin sind auch Zuschüsse für die Vergütungen der Leiter/-innen der freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaften und für Sportgeräte enthalten.				
Aus dem Ansatz können auch Zuschüsse zur Durchführung der Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" geleistet werden.				
893 72 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Erläuterungen:

Bei dieser Haushaltsstelle werden Durchlaufspenden zur Förderung des Sports in Schule und Verein gebucht (siehe Titel 342 72).

Summe Titelgruppe 72	1 448 000	1 586 200	1 712 294
----------------------------	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 75

Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulversuche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern

1. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Lehrmittel, die im Zusammenhang mit Schulversuchen beschafft worden sind, den Schulträgern und Informationsmaterial den Schülern und Eltern unentgeltlich überlassen werden.
2. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 75.
3. Vgl. Vermerk bei ATG 93.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Weiterentwicklung des Schulwesens dienen. Hierzu gehören auch Schulversuche für alle Schulformen. Dabei werden private Schulen berücksichtigt. Die Mittel dieser Titelgruppe können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme mit anteiliger Finanzierung durch die EU, den Bund und andere Länder eingesetzt werden.

U. a. sind Mittel für ein Aktionsprogramm zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen in Höhe von 30.000 EUR und speziell für die "Leseförderung" ein Betrag in Höhe von ebenfalls 30.000 EUR veranschlagt.

Seit dem Haushaltsjahr 2005 bis voraussichtlich im Haushaltsjahr 2006 sind Mittel für die Entwicklung eines Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen veranschlagt (Kooperationsvereinbarung mit dem Freistaat Bayern vom 29.04.2004). Die Federführung für das Projekt liegt beim Sozialministerium. Das Kultusministerium beteiligt sich mit einem Anteil in Höhe von 40 v.H. an den Gesamtkosten.

427 75	129 Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5 000	5 000	3 100
429 75	129 Nicht aufteilbare Personalausgaben	49 000	49 000	16 718
511 75	129 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000	22 235
525 75	129 Aus- und Fortbildung	44 000	44 000	6 939
527 75	129 Reisekosten	71 000	71 000	86 829
531 75	129 Veröffentlichungen	113 000	113 000	64 197
547 75	129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	466 000	484 400	292 175
633 75	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12 500	12 500	—
686 75	129 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	40 500	30 500	49 481
687 75	129 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—
812 75	129 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	10 000	—
981 75	991 Abführung an andere Kapitel	—	—	—
Summe Titelgruppe 75		816 000	824 400	541 674

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 77

Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von
Aussiedlern und Ausländern

1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 77.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77:

Die Integration der hier rechtmäßig und hier dauerhaft lebenden zugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine zentrale politische Aufgabe. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist der entscheidende Schlüssel zur politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Integration. Auf der Grundlage dessen dienen die Mittel mittel- und unmittelbar der schulischen Integration von Kindern und Jugendlichen aus dem Personenkreis der Aussiedler und Ausländer einschließlich der Personengruppe, die eingebürgert wurde. Die Mittel sind insbesondere dazu bestimmt, Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, durch besondere Angebote so zu fördern, dass sie ihrer Eignung entsprechend so bald wie möglich am Unterricht in den Regelklassen der öffentlichen Schulen teilnehmen können und zusammen mit Schülerinnen und Schülern deutscher Sprache zu den gleichen Abschlüssen geführt werden können. Die Mittel dienen ferner für den Unterricht in der Herkunftssprache in Verantwortung des Landes Hessen und zur partiellen Unterstützung dieses Unterrichts, soweit er in die Verantwortung der ehemaligen Abwerbeländer übergegangen ist.

429 77	141	Nicht aufteilbare Personalausgaben	8 000	8 000	—
--------	-----	----------------------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Zusätzliche, befristete BAT-Verträge und Lehraufträge für Förderunterricht, vornehmlich in Deutsch.

Darüber hinaus sind Mittel für Honorarverträge zur Erstellung von Hilfen/Materialien und zur Vorbereitung von Maßnahmen zur Integration von Kindern zugewanderter Eltern deutscher und ausländischer Herkunft veranschlagt.

547 77	141	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	732 000	732 000	765 599
--------	-----	-----------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Fördermaßnahmen im Rahmen innerer und äußerer Differenzierung für Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien deutscher und ausländischer Herkunft zum Erwerb bzw. zur Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse; ferner für Angebote im Rahmen schulbezogener Förderkonzepte und für weitere Maßnahmen, die der schulischen Integration der o.a. Personengruppe dienen. Dazu zählen auch Maßnahmen / Zusatzqualifikationen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse herkunftssprachlicher Lehrkräfte des Landes Hessen (mit dem Ziel eines erweiterten schulischen Einsatzes über den herkunftssprachlichen Unterricht hinaus), die Schulung von "Integrationsshelfern" sowie die curriculare Entwicklung sowie Herausgabe unterrichtlicher Vorgaben / Handreichungen im Bereich "Deutsch als Zweitsprache" (u. a. im Rahmen von Werkverträgen).

Ferner werden Mittel veranschlagt für Ausgaben im Bereich des Unterrichts in der Herkunftssprache - einschließlich neu hinzu kommender Ausgaben zur partiellen Unterstützung des herkunftssprachlichen Unterrichts in Verantwortung der Herkunftsländer laut entsprechender EU-Richtlinie - sowie für Ausgaben für erforderliche Dienstbesprechungen und Tagungen.

684 77	141	Landeszuschüsse für die mit der Hausaufgabenhilfe für Kinder ausländischer Eltern und von Aussiedlern beauftragten Verbände	764 000	764 000	759 689
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Nach dem Programm der Landesregierung zur sozialen Integration von Aussiedlern und Ausländern soll deren Kindern u.a. durch Hausaufgabenhilfe die Eingliederung in Regelklassen der öffentlichen Schulen erleichtert werden. Die Durchführung der Hausaufgabenhilfe erfolgt in der Regel durch caritative Verbände sowie den Trägerverein "Lehrer organisieren Selbsthilfe (L.O.S.)". Diese zahlen die Vergütung an die Helfer (Studenten, Eltern und andere geeignete Personen) aus und führen den entsprechenden Verwendungsnachweis.

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR
685 77 141	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
Erläuterungen:				
Aus diesem Titel können auch Zuschüsse an Generalkonsulate und Botschaften für die Durchführung von Unterricht in der Herkunftssprache durch die Herkunftsländer geleistet werden.				
812 77 141	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	—	—	—
	Summe Titelgruppe 77	1 504 000	1 504 000	1 525 288
	Titelgruppe 79 Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule			
Zu ATG 79:				
Die Mittel sind zur ambulanten (präventiven) und zur integrativen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler können durch zusätzliche Maßnahmen erfolgreich in der allgemeinen Schule mitarbeiten.				
429 79 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
453 79 129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
525 79 129	Aus- und Fortbildung / Lehr- und Lernmittel	46 000	46 000	33 290
527 79 129	Reisekosten	117 400	117 400	84 542
531 79 129	Veröffentlichungen	10 000	10 000	—
547 79 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 000	10 000	92 381
	Summe Titelgruppe 79	183 400	183 400	210 213

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 80

Förderung von Europaschulen

1. Ausgaben können in Höhe des Aufkommens von bis zu 20 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 930.000 EUR) geleistet werden.
2. Soweit die der Ausgabeermächtigung des Haushaltsvermerks Nr. 1 entsprechenden Mittel nicht zur Verstärkung der sonstigen Gruppentitel in Anspruch genommen werden, können sie im Umfang von bis zu 80 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Werden Mittel aus der Rücklage entnommen (Titel 359 80), erhöht sich die Ausgabeermächtigung über den Haushaltsvermerk Nr. 1 hinaus entsprechend.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 80, 272 80 und 282 80.

Zu ATG 80:

Zur Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens ist zum Schuljahresbeginn 1992/93 ein Programm "Europaschule" zur regional ausgewogenen Entwicklung von Schulen aufgelegt worden. Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Leistungsvermögens soll damit gestärkt werden.

Europaschulen gestalten zusammen mit freien Trägern sowie Gemeinden und Gemeindeverbänden Maßnahmen zur Intensivierung des Austauschs mit ausländischen Schulen, kulturelle Integrationsprojekte und besondere Sprachenangebote, die allen Schülerinnen und Schülern zur freiwilligen, auch zeitweisen Teilnahme offenstehen.

Bei den Europaschulen werden die Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung angewandt. Durch betriebswirtschaftliche Begleitung und Beratung sollen die Schulen in die Lage versetzt werden, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effektiv zu arbeiten.

429 80	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
525 80	129	Aus- und Fortbildung	—	—	16 600
527 80	129	Reisekosten	—	—	5 891
531 80	129	Veröffentlichungen	—	—	—
547 80	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	20 722
633 80	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	338 450
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2007	246 600		
		2008	—		
		2009	—		
		2010ff	—		
		Gesamtverpflichtung	246 600		
684 80	129	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	—	—	406 673
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2007	296 400		
		2008	—		
		2009	—		
		2010ff	—		
		Gesamtverpflichtung	296 400		
919 80	951	Zuführung an die Rücklage	—	—	—

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Erläuterungen:

Für die Erprobung der Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung bei den Europaschulen; die Rücklage betrug am 31.12.2004: 0,00 EUR.

Summe Titelgruppe 80	—	—	788 337
----------------------------	---	---	---------

Titelgruppe 81

Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen

Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 81.

Zu ATG 81:

Hier sind zusammengefasst:

- Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs und zur Vorbeugung von und zum Umgang mit "Gewalt in der Schule" - Hier sind u. a. Mittel für das Projekt "Prävention im Team (PIT)" im Rahmen der Aktivitäten des "Netzwerkes gegen Gewalt" gemäß Kabinettsbeschluss vom 19. Dezember 2002, das Programm "Mediation und Schulprogramm" und das im Rahmen des vom Innen- und dem Kultusministerium beschlossenen Projektes "Schulschwänzer" veranschlagt.
- Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen
- Hessisches Netzwerk Schule und Gesundheit.

429	81	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	136 000	136 000	15 890
525	81	129	Lehr- und Lernmittel	61 400	61 400	10 152
547	81	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	114 800	114 800	285 573
684	81	129	Sonstige Zuschüsse	53 400	50 000	24 852
Summe Titelgruppe 81				365 600	362 200	336 467

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppe 82				
Förderung des Bildungswesens aus Zuweisungen des Bundes und der Länder				
1. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 82.				
2. Die Mittel sind übertragbar.				
Zu ATG 82:				
Vgl. Erläuterungen zu ETG 82.				
427 82	129 Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20 000	20 000	53 333
429 82	129 Nicht aufteilbare Personalausgaben	100 000	100 000	65 653
453 82	129 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
459 82	129 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	—	—	—
511 82	129 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000	20 000	21 732
518 82	129 Mieten und Pachten	—	—	—
525 82	129 Aus- und Fortbildung	5 000	5 000	—
527 82	129 Reisekosten	10 000	10 000	28 190
531 82	129 Veröffentlichungen	6 000	6 000	15 737
547 82	129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50 000	50 000	104 462
632 82	129 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	80 000	80 000	275 578
633 82	129 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671 82	129 Erstattungen an sonstige Bereiche	—	—	67 010
685 82	129 Zuschüsse für laufende Zwecke	67 000	67 000	307 543
neu				
687 82	129 Zuschüsse f. lfd. Zwecke Ausland (außerhalb EU)	—	—	—
812 82	129 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	—	—	—
883 82	129 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
892 82	129 Zuschüsse für Bau- und Sachinvestitionen zu Modellversuchen an Privatschulen	—	—	—
Summe Titelgruppe 82		358 000	358 000	939 239

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Titelgruppe 86
Kulturelle Praxis

Zu ATG 86:

Die Mittel sind insbesondere bestimmt zur Finanzierung landesweiter Programme zur Förderung der Kulturellen Praxis an hessischen Schulen, insbesondere im Bereich Musik und Schultheater.

Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag von bis zu 89.500 EUR für den Betrieb des KULTURMOBILS bestimmt.

Für die Fortführung des Modellversuchs "Kooperation mit Musikschulen" ist ein Betrag von bis zu 82.000 EUR vorgesehen.

Weitere Mittel in Höhe von 30.000 EUR sind für das Projekt "Oper in der Schule" veranschlagt.

429	86	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	145 400	145 400	—
514	86	129	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 800	10 800	—
527	86	129	Reisekosten	3 500	3 500	146
531	86	129	Veröffentlichungen	9 100	9 100	—
547	86	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	31 100	31 100	20 346
686	86	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	93 500	93 500	272 715
Summe Titelgruppe 86				293 400	293 400	293 207

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Titelgruppe 87

Internationale Angelegenheiten/Austauschmaßnahme/Bilaterales Bildungsangebot/Europa in der Schule

1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 87.
2. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 87.
3. Ausgaben können in Höhe von bis zu 5 nicht zu besetzenden Lehrplanstellen (A 13; entspricht 232.500 EUR) geleistet werden.
4. Die Ausgabenermächtigung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3 erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 87.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 87:

Die Ausgabeermächtigung (Haushaltsvermerk Nr. 3) ist für die Finanzierung (Komplementärmittel) europäischer Bildungsprojekte im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen des EU-Programms SOKRATES (sog. zentrale Maßnahmen) bestimmt.

429 87	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	46 623
527 87	129	Reisekosten	155 000	155 000	259 246

Erläuterungen:

1. Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfspersonen bei der Begegnung hessischer Schüler mit der ausländischen Jugend	138 300 EUR
2. Reise- und Aufenthaltskosten internationaler Lehreraustausch-, Hospitations- und Fortbildungsprogramme	11 600 EUR
3. Reisekosten für die Durchführung bilateraler Bildungsangebote	5 100 EUR
Zusammen	155 000 EUR

Zu UT 1:

Die Mittel sind insbesondere für begleitende Aufsichtspersonen bei Schüleraustauschfahrten vorgesehen.

Zu UT 2:

Im Rahmen bestehender Kulturabkommen und EU-Aktionsprogramme (z.B. LINGUA, COMENIUS, ARION) werden Lehreraustauschprogramme, Hospitationsaufenthalte und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Bei den Kosten für die EU- Programme sind die Landesmittel Komplementärmittel zu EU-Zuschüssen. Die Teilnehmer erhalten einen Zuschuss zu den dabei entstehenden Reise- und Aufenthaltskosten.

Zu UT 3:

Reisekosten im Zusammenhang mit Prüfungen für den gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalaureat.

533 87	129	Förderung der deutschen Sprache	27 000	23 400	15 748
--------	-----	-------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Förderung der deutschen Sprache in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und in den Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.

547 87	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	228 547
684 87	129	Zuschuss an die Deutsche UNESCO-Kommission	—	—	20 000
686 87	129	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches	356 600	356 600	442 199

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Titel		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Erläuterungen:

1. Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches - allgemein	167 500 EUR
2. Ausgaben zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches	163 700 EUR
3. Ausgaben zur Durchführung von Austauschprogrammen für Schüler und Schülerinnen beruflicher Schulen	25 400 EUR
Zusammen	356 600 EUR

Zu UT 2:

In dem Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 81.900 EUR enthalten, davon 33.300 EUR für Auslandsaufenthalte von Schülern in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung hessischer Schulen (aufgrund des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich vom 5. Februar 1980).

Summe Titelgruppe 87	538 600	535 000	1 012 362
----------------------------	---------	---------	-----------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Titelgruppe 88

Förderung bestehender und neuer Ganztagsangebote

1. Ausgaben können bis zur Höhe von bis zu 358 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 16.647.000 EUR) geleistet werden.
2. Weitere Ausgaben können bis zur Höhe von bis zu 50 unbesetzten Lehrerplanstellen für Ganztagsangebote im Sonderschulbereich (A 13; entspricht 2.325.000EUR) geleistet werden.
3. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich weiterhin um die Einnahmen bei den Titeln 231 88 und 282 88.
4. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 88.
5. Drittmittel sind übertragbar.
6. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Einzelplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Zu ATG 88:

Die Ganztagsangebote sind nach § 15 Abs. 1 bis 3 Hessisches Schulgesetz konzipiert.

Zurzeit umfasst das Programm bis zu 626,4 Stellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 können bis zu 358 Stellen aus dem Gesamtumfang des Programms in Mittel umgewandelt werden. Seit dem Schuljahresbeginn 2004/2005 können weitere bis zu 50 Stellen aus dem Gesamtumfang des Programms für Ganztagsangebote im Sonderschulbereich in Mittel umgewandelt werden. Darüber hinaus stehen die in der Titelgruppe veranschlagten Mittel zur Verfügung, die einem Wert von 65 Lehrerplanstellen (BesGr. A 13) entsprechen.

429 88	129	Nicht aufteilbare Personalkosten	43 300	43 300	128 110
525 88	129	Aus- und Fortbildung	—	—	21 091
527 88	129	Reisekosten	—	—	663
547 88	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	26 405
633 88	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000 000	2 000 000	2 602 776

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	6 028 100
2008	—
2009	—
2010ff	—
Gesamtverpflichtung	6 028 100

684 88	129	Zuschüsse an freie Träger	1 022 500	1 022 500	2 936 895
--------	-----	---------------------------------	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	6 802 000
2008	—
2009	—
2010ff	—
Gesamtverpflichtung	6 802 000

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR
883 88 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	66 056 700	66 056 700	2 969 435
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2007 5 000 000			
	2008 —			
	2009 —			
	2010ff —			
	Gesamtverpflichtung 5 000 000			
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterung zu ETG 88.			
893 88 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3 480 000	3 480 000	—
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2007 300 000			
	2008 —			
	2009 —			
	2010ff —			
	Gesamtverpflichtung 300 000			
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterung zu ETG 88.			
	Summe Titelgruppe 88	72 602 500	72 602 500	8 685 376
	Titelgruppe 89			
	Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Hessen über die Fortbildung und den Ein- satz Thüringer Lehrkräfte in Hessen			
	Zu ATG 89:			
	Im Rahmen der Verwaltungsabkommen erstattet das Land Hessen dem Freistaat Thüringen in Höhe von 25 v.H. die Personalkosten (einschließlich Aufstockung auf den BAT-West und Reisekosten) der in Hessen tätigen Thüringer Lehrerinnen und Lehrer und über- nimmt die Kosten für die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen. Weniger wegen rückläufiger Zahl der am Verwaltungsabkommen teilnehmenden Lehrkräfte.			
429 89 112	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
525 89 112	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 89 112	Reisekosten	500	500	—
547 89 112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	—
632 89 112	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	39 000	93 000	85 593
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 425 13 bei Kap. 04 57.			
	Summe Titelgruppe 89	40 000	94 000	85 593

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 93

Qualitätssicherung in der Schule

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei ATG 75.

Zu ATG 93:

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Qualitätssicherung des Schulwesens - insbesondere durch Leistungsvergleiche - dienen. U. a. sind hier auch die Mittel für die Kooperation mit dem Deutschen Institut für internationale und pädagogische Forschung (DIPF) veranschlagt.

427 93	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429 93	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18 000	18 000	—
518 93	129	Mieten und Pachten	—	—	—
525 93	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—
527 93	129	Reisekosten	20 000	20 000	—
531 93	129	Veröffentlichungen	5 000	5 000	—
547 93	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	90 000	90 000	48 720
686 93	129	Zuweisungen für laufende Zwecke	451 500	451 500	490 162
Erläuterungen:					
Die Mittel sind u.a. für nationale und internationale Leistungsstudien (z.B. PISA-Studie, PIRLS-IGLU-Studie, DESI-Studie) vorgesehen.					
812 93	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	—	—	—
		Summe Titelgruppe 93	584 500	584 500	538 882

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 94

Medien im Unterricht

- Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 94.
- Bundesmittel sind übertragbar.

Zu ATG 94:

Das aus der Zukunftsoffensive Hessen (Kap. 17 01 - 981 01) finanzierte 5-Jahresprogramm Schule@Zukunft (2001 - 2005) hat die Schulen in einem ersten Schritt in die Lage versetzt, Informations- und Kommunikationstechniken/ neue Medien zur Verbesserung des Unterrichts einzusetzen (vgl. auch Kap. 04 59 - 538 01 und Kap. 04 60 - 538 01). Das Gesamtvolumen des Programms umfasste 25.565.000 €. Ein Anteil in Höhe von ca. 80.000 € (vgl. Titel 381 94 und 538 94) wird erst im Jahr 2006 im Rahmen des Programmab- schlusses fällig.

Um die begonnene Gemeinschaftsaufgabe von Land und Schulträgern auf eine sichere finanzielle Basis zu stellen, sind in 2006 5.000.000 € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt nicht mehr durch Zuführung von Mitteln aus der Zukunftsoffensive Hessen. Die Mittel stehen in entsprechendem Umfang auch den Bildungsregionen zur Verfügung (vg. Erläuterungen bei Kap. 04 59 - 538 01 und Kap. 04 60 - 538 01).

Darüber hinaus werden aus der Titelgruppe Schulbibliotheken (regionale Arbeitsstellen/Beihilfen), das Bildungsprogramm des Hessi- schen Rundfunks für Schulen und das Schulfernsehen finanziert.

Im Rahmen der Neukonzeption des Schulfernsehens sollen lehrplanunterstützende multimediale Unterrichtsmaterialien produziert und über einen Bildungsserver den Schulen bereit gestellt werden. Dazu zählt auch gegebenenfalls der Erwerb von Rechten an Produkti- onsanteilen. Die von einem Partner (Hessischer Rundfunk) mit schulfachlicher Beratung produzierten Filmsequenzen für ein Bildungs- angebot werden auf diese Weise gezielt für Bedürfnisse von Bildungsaufgaben mit webbasierten Lehrmaterialien erweitert. Hierfür steht erstmalig ein Betrag in Höhe von 183.400 € zur Verfügung (siehe Titel 682 94).

422 94	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam- ten - Einzelzahlungen und laufende Zahlungen -	49 600	49 600	—
		1. Der Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titel- gruppe ausgenommen.			
		2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, ver- mögenswirksame Leistungen	49 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	49 600 EUR

429 94	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	470 900	470 900	712 326
--------	-----	----------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können u.a. Ausgaben für befristete Verträge für die Mitarbeit im Projekt "Schule @ Zukunft" (Projektmanagement/regionale Modellprojekte), für Qualitätsprüfungen von Software, die Durchführung organisatorischer Maßnahmen, Informationsmanagement und wissenschaftliche Untersuchungen geleistet werden.

523 94	129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen . .	64 500	64 500	17 603
525 94	129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 035 300	1 035 300	927 322
526 94	129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
531 94	129	Veröffentlichungen	—	—	—
538 94	129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	123 300	43 300	46 702

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 80.000 € für Ausgaben im Rahmen des Programmabschlusses "Schule@Zukunft" für die Mitarbeit im Projekt (Projektmanagement/regionale Modellprojekte), für Qualitätsprüfungen von Software, die Durchführung organisatorischer Maßnahmen, Informationsmanagement und wissenschaftliche Untersuchungen enthalten (siehe Erläuterungen zu ATG 94).

Desweiteren können Ausgaben im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk geleistet werden:

- Kosten des Arbeitskreises "Radio und Schule" sowie der Arbeitsgruppen
- Kosten der Bildungsprogramm-Hefte
- Erwerb von Mittschnittrechten.

547	94	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 700	10 700	221 104
-----	----	-----	-----------------------------------------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Ausrüstungsgegenstände, Softwarelizenzen, Aufbau von Online-Diensten, Serviceeinrichtungen für Schulen; Entwicklung, Herstellung und Beschaffung von interaktiven Lehr- und Lernmaterialien.

633	94	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 397 400	3 312 600	3 461 551
-----	----	-----	------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Aufwendungen des Landes zur Sicherung des Unterrichts aller Schulformen beim Einsatz von Computern, Netzwerken und Internet (Mittel für Sach- und Personalausgaben) als Beitrag zur Gemeinschaftsaufgabe Support an Schulen von Land und Schulträgern. (siehe Erläuterungen zu ATG 94).

682	94	129	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	183 400	—	—
-----	----	-----	------------------------------------------------	---------	---	---

685	94	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
-----	----	-----	----------------------------------------------------------------------	---	---	---

686	94	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	85 700	85 700	66 698
-----	----	-----	------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

831	94	129	Erwerb von Beteiligungen	—	—	—
-----	----	-----	------------------------------------	---	---	---

883	94	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
-----	----	-----	---------------------------------------------------------------------------	---	---	---

891	94	129	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
-----	----	-----	------------------------------------------------------------------	---	---	---

			Summe Titelgruppe 94	5 420 800	5 072 600	5 453 306
--	--	--	--------------------------------	-----------	-----------	-----------

			Gesamtausgaben Kapitel 04 76	274 485 300	270 682 800	201 614 969
--	--	--	----------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 04 76				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	726 000	617 400	859 950
2	Übertragungseinnahmen	440 000	440 000	1 740 091
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	69 660 000	74 802 000	7 817 694
Gesamteinnahmen		70 826 000	75 859 400	10 417 735
4	Personalausgaben	15 488 100	15 562 300	12 056 843
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 301 700	25 539 600	26 789 172
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	162 098 800	159 994 200	159 760 216
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	69 596 700	69 586 700	3 008 738
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		274 485 300	270 682 800	201 614 969
Zuschuss/Überschuss		-203 659 300	-194 823 400	-191 197 234

Kapitel 04 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 98

Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Zu Hauptgruppe 4:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge sind dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

431 01	118	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	309 400	327 700	323 785
431 02	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	58 600	61 500	60 929
432 01	118	Allgemeine Versorgung	25 845 000	25 290 000	24 905 150
432 02	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	619 346 700	613 807 200	608 350 255
432 03	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Sonderschulen	35 357 900	35 890 100	34 554 004
432 04	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen Fachschulen	95 566 700	96 675 800	93 204 936
432 05	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	102 800	143 900	117 796
432 11	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	4 864 200	4 912 000	4 928 519
432 12	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	100 677 400	100 010 700	97 229 254
432 13	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Sonderschulen	4 478 200	4 867 300	4 470 279
432 14	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen höheren Fachschulen	15 378 700	16 289 000	15 399 711
432 15	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	236 900	280 000	255 620
461 01	118	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	2 303 200	2 230 900	—
--------	-----	----------------------------------------------------	-----------	-----------	---

Kapitel 04 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Interne Leistungsverrechnung mit der HBS.

	Gesamtausgaben Kapitel 04 98	904 525 700	900 786 100	883 800 239
Abschluss Kapitel 04 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	902 222 500	898 555 200	883 800 239
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 303 200	2 230 900	—
Gesamtausgaben		904 525 700	900 786 100	883 800 239
Zuschuss/Überschuss		-904 525 700	-900 786 100	-883 800 239

Abschluss für den Einzelplan 04
Haushaltsjahr 2006

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01	Ministerium	—	4.400	4.296.000	723.800	5.024.200
04 02	Fördermittel	—	—	2.000	2.022.000	2.024.000
04 03	Institut für Qualitätsentwicklung	—	—	—	—	—
04 40	Erwachsenenbildung	—	920.500	10.300	—	930.800
04 52	Staatliche Schulaufsicht	—	305.700	3.700	—	309.400
04 57	Schulen	—	480.000	—	31.500	511.500
04 59	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	—	102.300	—	—	102.300
04 60	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	—	—	—	—	—
04 64	Staatliche Fachschulen	—	—	—	—	—
04 71	Lehrerbildung	—	416.900	1.442.400	—	1.859.300
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	—	726.000	440.000	69.660.000	70.826.000
04 98	Versorgung	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	2.955.800	6.194.400	72.437.300	81.587.500

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.853.300	9.590.600 —	3.583.000	—	140.000	358.200	28.525.100	-23.500.900
—	— —	61.508.100	—	760.200	—	62.268.300	-60.244.300
1.925.400	689.300 —	1.000	—	40.300	96.000	2.752.000	-2.752.000
28.711.600	5.749.400 —	31.700	—	451.300	1.130.600	36.074.600	-35.143.800
32.067.600	9.354.800 —	104.100	—	30.000	989.100	42.545.600	-42.236.200
1.922.423.400	2.359.400 —	22.647.000	—	—	87.104.600	2.034.534.400	-2.034.022.900
149.565.400	2.015.800 —	1.307.500	—	37.700	6.530.900	159.457.300	-159.355.000
182.026.700	2.223.200 —	1.991.500	—	—	8.099.700	194.341.100	-194.341.100
—	— —	—	—	—	—	—	—
120.190.100	6.431.100 —	112.000	—	238.000	10.420.400	137.391.600	-135.532.300
15.488.100	27.301.700 —	162.098.800	—	69.596.700	—	274.485.300	-203.659.300
902.222.500	— —	—	—	—	2.303.200	904.525.700	-904.525.700
3.369.474.100	65.715.300 —	253.384.700	—	71.294.200	117.032.700	3.876.901.000	-3.795.313.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2006

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2006 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 04 01	Ministerium	4.000.000	4.000.000	—	—	—
538 00	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	4.000.000	4.000.000	—	—	—
Kap. 04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	19.693.500	19.693.500	—	—	—
527 03	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.	447.400	447.400	—	—	—
427 72	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	409.000	409.000	—	—	—
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	164.000	164.000	—	—	—
633 80	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	246.600	246.600	—	—	—
684 80	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligten freien Träger	296.400	296.400	—	—	—
633 88	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.028.100	6.028.100	—	—	—
684 88	Zuschüsse an freie Träger	6.802.000	6.802.000	—	—	—
883 88	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000.000	5.000.000	—	—	—
893 88	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	300.000	300.000	—	—	—
	Insgesamt	23.693.500	23.693.500	—	—	—

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 04 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in davon: 1 kw wg. PVS
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	4		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	8		Ministerialrat/rätin
A 16	(002)	26		Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte) davon: 1 kw wg. PVS
A 16	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	12	(11)	Regierungsdirektor/in
A 15	(002)	5		Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	8	(7)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7	(5)	Regierungsrat/rätin davon: 2(0) Umsetzung nach Einzelplan 03 01 - 422 33 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 g.D.	(000)	1,5	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	21		Oberamtsrat/rätin davon: 1 kw mit Ausscheiden des von der HZD in das Ministerium versetzten Stelleninhabers (ZSD)
A 12	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	16		Amtsrat/rätin davon: 1 kw wg. PVS
A 11	(001)	12		Amtmann/Amtfrau
		134,5	(132)	

Kapitel 04 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 16	(000)	1,0									0,5										0,5
A 15	(001)	11,0															1,0				12,0
A 14	(001)	7,0															1,0				8,0
A 13 h.D.	(001)	5,0															2,0				7,0
A 13 g.D.	(000)	2,5									1,0										1,5
Versch.		105,5																			105,5
Zusammen		132,0									1,5						4,0				134,5

Zu Spalte 7:

Abgang:

ATZ-Stellen

Zu Spalte 10:

Zugang:

2 A 13 (001) von Kap. 03 01 - 422 33

1 A 15 (001) von Kap. 02 01 - 422 01

1 A 14 (001) von Kap. 04 76 - 422 72

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(976)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	-	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3,5	(3)	

Kapitel 04 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	1		
IV a	(001)	6	(4)	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	9,5		
V b	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	10	(7)	
				davon: 1 ku nach Verg.Gr. BAT VII
VI b	(001)	28	(31)	
				davon: 2 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte)
VI b	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	11,5	(12,5)	
				davon: 1 kw wg. PVS
VIII	(001)	4		
				davon: 1 kw wg. PVS
Ang.	(001)	3		Auszubildende
				davon: 1 ku nach Kap. 04 71 - 422 61 Bes.Gr. A 12 (401)
		77	(75,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
IV a	(001)	4,0											2,0							6,0	
V b	(001)	9,5											1,0	2,0	1,0					9,5	
V b	(000)	1,5						0,5												1,0	
V c	(001)	7,0											3,0							10,0	
VI b	(001)	31,0												4,0	1,0					28,0	
VI b	(000)	0,0				1,0														1,0	
VII	(001)	12,5										1,0								11,5	
Versch.		10,0																		10,0	
Zusammen		75,5				1,0		0,5			1,0	6,0	6,0	2,0						77,0	

Zu Spalte 6:**Zugang:**

ATZ-Stelle

Zu Spalte 7:**Abgang:**

0,5 ATZ-Stelle

Zu Spalte 8:**Abgang:**

1 BAT VII

Zu Spalte 9:**Hebungen**

2 BAT V b nach BAT IV a

3 BAT VI b nach BAT V c

1 BAT VI b nach BAT V b

Zu Spalte 10:**Zugang:**

1 BAT VI b von Kap. 04 76 - 425 72

1 BAT V b von Kap. 04 76 - 425 72

**Kapitel 04 01
Ministerium**

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2,5	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		5,5	(5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
VI b	(972)	2,0		0,5														2,5	
Versch.		3,0																3,0	
Zusammen		5,0		0,5														5,5	

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	5		Arbeiter/in
		5	(5)	

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Feste Gehälter				
B 2	(037)	1		Direktor/in des Instituts für Qualitätsentwicklung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(069)	2		Leitender/de Direktor/in am Institut für Qualitätsentwicklung
A 15	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(076)	1		Direktor/in am Institut für Qualitätsentwicklung als ständige/r Vertreter/in des/der Direktors/Direktorin des Instituts für Qualitätsentwicklung
A 15	(054)	3		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(001)	7	(2)	Regierungsdirektor/in
A 14	(040)	-		Oberstudienrat/rätin
A 14	(001)	1	(-)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(068)	1		Oberstudienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 14	(067)	3		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 13 h.D.	(040)	0,5	(-)	Studienrat/rätin davon: 0,5 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(054)	1		Studienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung davon: 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes. Gr. A 13 (Kennung 040)
A 13 g.D.	(001)	-	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
		22	(16)	

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			11	12				
A 15	(000)	0,0			0,5													0,5	
A 15	(001)	2,0							5,0									7,0	
A 14	(040)	0,0												1,0	1,0			0,0	
A 14	(001)	0,0												1,0				1,0	
A 13 h.D.	(040)	0,0												0,5				0,5	
A 13 g.D.	(001)	1,0													1,0			0,0	
Versch.		13,0																13,0	
Zusammen		16,0			0,5				5,0					2,5	2,0			22,0	

Zu Spalte 6:

Zugang: ATZ-Stelle

Zu Spalte 8:

Zugang:

5 neue A 15 (001) für externe Evaluation an Schulen

Zu Spalte 10:

Zugang :

1 A 14 (040) von Kap. 04 57 - 422 11 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 14 (001)

0,5 A 13 (040) von Epl. 03 01 - 422 33

Abgang:

1 A 13 (001) nach Kap. 04 57 - 422 11 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 13 Kennung (057)

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 10	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	--	----------------------------------------------------------------------------------------

1 (1)

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2006	(2005)

Tarifliche Angestellte

I b	(001)	1	
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	1	(-)
V b	(001)	2,5	
V c	(001)	1	(-)
VI b	(001)	6	
VI b	(000)	0,5	(-)
VII	(001)	4	
		18	(15,5)

davon: 1 ku nach Kap. 04 57 - 425 11 BAT IV b (001) (Schwerbehinderte)

Altersteilzeitstelle/n kw

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	12	
IV b	(001)	0,0																	1,0	1,0
V c	(001)	0,0																	1,0	1,0
VI b	(000)	0,0																	0,5	0,5
Versch.		15,5																		15,5
Zusammen		15,5																	1,0	18,0

Zu Spalte 6:

Zugang: ATZ-Stelle

Zu Spalte 10:**Zugang:**

1 BAT IV b (001) von Kap. 04 71- 425 01

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	1	(-)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(-)	Regierungsobererrat/rätin
A 11	(001)	3,5	(0,5)	Amtmann/Amtfrau Davon: 2 ku nach Bes. Gr. A 10 (001) - (außer Fachschule Weilburg)
A 10	(001)	1	(-)	Oberinspektor/in
A 5	(005)	4	(3)	Hauptwart/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
		10,5	(3,5)	

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(003)	0,0												1,0					1,0
A 14	(001)	0,0												1,0					1,0
A 11	(001)	0,5												3,0					3,5
A 10	(001)	0,0												1,0					1,0
A 5	(005)	3,0												1,0					4,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		3,5												7,0					10,5

Zu Spalte 10:

- 1 A 16 (046) von 422 11 (Lehrkräfte) unter Umwandlung in A 16 (003) für Mandantenleiter/in
1 A 14 (040) von 422 11 (Lehrkräfte) unter Umwandlung in A 14 (001) für Haushaltsbeauftragte/r

Zugang von Kap. 04 64 - 422 00

- 3 A 11 (001)
1 A 10 (001)
1 A 5 (005)

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

STELLENPLAN

422 11

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(049)	1	(-)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	8		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(046)	3	(4)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs
A 15	(046)	9		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(059)	1		Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	22	(14)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(068)	4		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin des Kollegs
A 15	(000)	3	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(073)	3	(-)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(071)	3	(-)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(070)	1	(-)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(040)	167,5	(129,5)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(056)	1		Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(000)	9,5	(8,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(065)	1		Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 13 h.D.	(040)	184	(154,5)	Studienrat/rätin
A 13 h.D.	(059)	49		Lehrer/in
A 13 h.D.	(000)	9,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(045)	3	(-)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	14	(-)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
		496,5	(395)	

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 16	(046)	4,0																1,0			3,0
A 16	(049)	0,0																1,0			1,0
A 15	(000)	2,0																1,0			3,0
A 15	(073)	0,0																3,0			3,0
A 15	(071)	0,0																3,0			3,0
A 15	(070)	0,0																1,0			1,0
A 15	(067)	14,0																8,0			22,0
A 14	(000)	8,5																1,0			9,5
A 14	(040)	129,5																39,0	1,0		167,5
A 13 h.D.	(040)	154,5									1,0							29,0	0,5		184,0
A 12	(045)	0,0																3,0			3,0
A 11	(042)	0,0																14,0			14,0
Versch.		82,5																			82,5
Zusammen		395,0									1,0							103,0	2,5		496,5

Zu Spalte 8:

Zugang:

1 A 13 (Kennung 040) wegen Umwandlung von befristeten Vertretungsverträgen.

Zu Spalte 10:

Zugang von Kap. 04 64 - 422 00

1 A 16 (049)
8 A 15 (067)
1 A 15 (070)
3 A 15 (071)
3 A 15 (073)
1 A 15 (000)
1 A 14 (000)
39 A 14 (040)
29 A 13 h. D. (040)
3 A 12 (045)
14 A 11 (042)

Abgang:

1 A 16 (046) nach 422 01 (Bildungsverwaltung) unter Umwandlung in A 16 (003) für Mandantenleiter/in
1 A 14 (040) nach 422 01 (Bildungsverwaltung) unter Umwandlung in A 14 (001) für Haushaltsbeauftragte/r
0,5 A 13 (040) nach Kap. 04 57 - 422 11

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(976)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	9		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	0,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
		16,5	(15,5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006		
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12	
A 15	(976)	1,0																		2,0
Versch.		14,5																		14,5
Zusammen		15,5																		16,5

Zu Spalte 10:

Zugang von Kap. 04 64 - 422 00

1 A 15 (976)

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
I	(001)	1		
				1 kw
II a	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	7,5	(1,5)	
IV b	(001)	3	(-)	
IV b	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	2	(1)	
V c	(001)	1	(-)	
VI b	(001)	3	(1)	
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	15,5	(2)	1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in, 2 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
VIII	(001)	3	(2)	
Ang.	(001)	5	(-)	Auszubildende 4 (3) -ku- nach Kap. 04 71 - 422 61 Bes. Gr. A 12 (401)
		45	(9,5)	

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(000)	0,0												1,0				1,0	
III	(000)	0,0												1,0				1,0	
IV a	(001)	1,5												6,0				7,5	
IV b	(001)	0,0												3,0				3,0	
IV b	(000)	0,0												1,0				1,0	
V b	(001)	1,0												1,0				2,0	
V c	(001)	0,0												1,0				1,0	
VI b	(001)	1,0												2,0				3,0	
VII	(001)	2,0												13,5				15,5	
VIII	(001)	2,0												1,0				3,0	
Ang.	(001)	0,0												5,0				5,0	
Versch.		2,0																2,0	
Zusammen		9,5												35,5				45,0	

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 04 64 - 425 00

1 BAT II a (000)
 1 BAT III (000)
 6 BAT IV a (001)
 1 BAT IV b (000)
 3 BAT IV b (001)
 1 BAT V b (001)
 1 BAT V c (001)
 2 BAT VI b (001)
 13,5 BAT VII (001)
 1 BAT VIII (001)
 4 Ang. Auszubildende (001)
 1 Ang. Auszubildende (001) von Kap. 04 71 - 422 61

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der beranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in en Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

E R L Ä U T E R U N G E N

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	1,0													17,5			18,5	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		1,0													17,5			18,5	

Zu Spalte 10:

Zugang von Kap. 04 64 - 426 00

17,5 Arbeiter/in (001)

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(042)	15		Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 16	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(042)	52		Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 15	(042)	87	(71)	Schulamtsdirektor/in
A 15	(001)	29		Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	5		Psychologiedirektor/in davon: 1 ku nach A 13 (008)
A 15	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(076)	–	(11)	Direktor/in am Institut für Qualitätsentwicklung als ständige/r Vertreter/in des/der Direktors/Direktorin des Instituts für Qualitätsentwicklung
A 14	(000)	1	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(068)	–	(4)	Oberstudienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 14	(010)	50		Psychologieoberrat/rätin davon: 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 14 (040) (Schwerbehinderte) 1 kw wg. PVS
A 14	(001)	10,5		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(040)	4	(3)	Oberstudienrat/rätin davon: Umsetzung von 2 Planstellen nach Kap. 04 57 - 422 11, 1 Planstelle nach Kap. 04 59 - 422 11 und 1 Planstelle nach Kap. 04 60 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 h.D.	(056)	1		Förderschullehrer/in Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte.
A 13 h.D.	(001)	5	(2)	Regierungsrat/rätin davon: 3 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(008)	25	(26)	Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(040)	3	(4)	Studienrat/rätin Umsetzung von 4 Planstellen nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 h.D.	(044)	1		Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 h.D.	(057)	2		Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien davon: 1 kw wg. PVS und Umsetzung dieser Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13 g.D.	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	8,5	(7)	Oberamtsrat/rätin davon: 0,5 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 12	(001)	26,5	(26)	Amtsrat/rätin davon: 2 kw wg. PVS
A 12	(040)	3		Lehrer/in Umsetzung von 3 Planstellen nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(000)	0,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(041)	1	(-)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(001)	48	(45)	Amtmann/Amtfrau davon: 4,5 kw wg. PVS
A 10	(001)	59	(46)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	32		Inspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1	(-)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	-	(1)	Obersekretär/in
		473	(455,5)	

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
A 16	(000)	1,0									1,0											0,0
A 15	(000)	1,0									0,5											0,5
A 15	(076)	11,0															11,0					0,0
A 15	(042)	71,0												4,0		12,0						87,0
A 14	(000)	3,0									2,0											1,0
A 14	(068)	4,0													4,0							0,0
A 14	(040)	3,0																		1,0		4,0
A 13 h.D.	(040)	4,0																			1,0	3,0
A 13 h.D.	(008)	26,0									1,0											25,0
A 13 h.D.	(001)	2,0																		3,0		5,0
A 13 h.D.	(057)	2,0																				2,0
A 13 g.D.	(000)	0,0				0,5																0,5
A 13 g.D.	(001)	7,0														1,0					0,5	8,5
A 12	(001)	26,0																			0,5	26,5
A 11	(000)	2,0									1,5											0,5
A 11	(001)	45,0														3,0						48,0
A 11	(041)	0,0																		1,0		1,0
A 10	(001)	46,0														13,0						59,0
A 9 m.D.	(001)	0,0														1,0						1,0
A 7	(001)	1,0																		1,0		0,0
Versch.		200,5																				200,5
Zusammen		455,5			0,5						6,0			4,0	4,0	30,0	12,0	6,0	1,0			473,0

Zu Spalte 7:

Abgang:

1 A 13 (008) wg. PVS-Vermerk

Zu Spalte 9:

4 Hebungen von A 14 (068) nach A 15 (042)

Zu Spalte 10:

Umwandlung 11 A 15 Kennung (076) in A 15 (042)

Zugang:

1 A 15 (037) von Kap. 04 71 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 15 (042).

Umsetzung 18 Azubi-Stellen (001) von Kap. 03 01 - 425 01 unter Umwandlung in 1 A 13 (001), 3 A 11 (001), 13 A 10 (001), 1 A 9 m. D. (001)

Abgang:

1 A 7 (001) über PVS zum Kap. 04 71

Zu Spalte 11:

Zugang:

1 A 14 (040) von Kap. 04 57 - 422 11

1 A 11 (041) von Kap. 04 57 - 422 11

3 A 13 h. D. (001) von Epl. 03 01 - 422 33

0,5 A 13 g. D. (001) von Kap. 03 01 - 422 33

0,5 A 12 (001) von Epl. 03 01 - 422 33

Abgang:

1 A 13 (040) nach Kap. 04 57 - 422 11

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		7	(4)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 h.D.	(976)	0,0			2,0													2,0	
A 10	(976)	2,0												1,0				3,0	
Versch.		2,0																2,0	
Zusammen		4,0			2,0									1,0				7,0	

Zu Spalte 10:

Zugang:

1 A 10 (976) vom Epl. 03 01

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 9 g.D.	(401)	6		Inspektoranwärter/in
		6	(6)	

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	2		
IV a	(001)	2		
				davon: 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.G. A 11 (041) (Schwerbehinderte)
IV b	(001)	–	(1)	
IV b	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(000)	3,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	19	(17)	
				davon: 0,5 Umsetzung nach kap. 04 57 - 425 11 Verg.Gr. Vb (001) (Schwerbehinderte) 1, 0 Umsetzung nach Kap. 04 57 - 425 11 Ver.Gr. V b (001) (Schwerbehinderte) 1 kw wg. PVS 1 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
V c	(001)	24,5	(21,5)	
				davon: 1 ku nach Kap. 04 57-425 11 Ver Gr. IV b (001) (Schwerbehinderte) 2 Umsetzung nach Kap. 04 57 - 425 11 Ver.Gr. V c (001) (Schwerbehinderte) 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte)
VI b	(001)	82,5	(83,5)	
				davon: 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr A 10 (040) (Schwerbehinderte), 1 (2) ku nach Kap. 04 57 - 425 11 BAT V b (001) Schwerbehinderte 5,5 kw wg. PVS
VI b	(000)	1,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	99	(104,5)	
				davon: 2 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes. Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte) 1 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte) 2,5 Umsetzung nach Kap. 04 57 - 425 11 Verg.Gr. BAT V c (001) (Schwerbehinderte) 8,5 (15) kw wg. PVS
VII	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	52	(48)	Auszubildende
				davon: 14 (10) ku nach Kap. 04 71 - 422 61 Bes.Gr. A 12 (401)
		287,5	(282,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
IV b	(001)	1,0					1,0											0,0	
IV b	(000)	0,0			0,5													0,5	
V b	(001)	17,0												2,0				19,0	
V b	(000)	2,0												1,5				3,5	
V c	(001)	21,5					1,0							4,0				24,5	
VI b	(001)	83,5					1,0											82,5	
VI b	(000)	0,5			1,0													1,5	
VII	(001)	104,5					6,5							1,0				99,0	
VII	(000)	0,5			0,5													1,0	
Ang.	(001)	48,0												4,0				52,0	
Versch.		4,0																4,0	
Zusammen		282,5			2,0		9,5							12,5				287,5	

Zu Spalte 6:

Zugang:

ATZ-Stellen

Zu Spalte 7:

Abgang:

1 BAT VI b nach Kap. 04 57 - 425 11.

1 BAT IV b wg. PVS

1 BAT V c wg. PVS

6,5 BAT VII wg. PVS

Zu Spalte 10:

Zugang:

4 Stellen von Kap. 04 71 - 422 61 der Bes.Gr. A 12 (Kennung 401) unter gleichzeitiger Umwandlung in Azubistellen

1 BAT V b (001) von Epl. 03 01 - 425 33

1 BAT VII (001) von Epl. 03 01 - 425 33

Umsetzung 5 Azubi-Stellen (001) von Kap. 03 01 - 425 01 unter Umwandlung in 1 BAT V b (001) und 4 BAT V c (001) Stellen

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

VI b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		6,5	(5,5)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
VII	(972)	2,0		1,0																3,0
Versch.		3,5																		3,5
Zusammen		5,5		1,0																6,5

STELLENÜBERSICHT

426 01

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2006	Stellen (2005)	
Arb.	(001)	1,5		Arbeiter/in davon 1 kw wg. PVS
		1,5	(1,5)	

Kapitel 04 57 Schulen

STELLENPLAN

422 11

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Schulkapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Schulkapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(043)	79	(78)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 15 (044)
A 16	(044)	17		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	36	(37)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	26		Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 4 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 15 (Kennung 060)
A 16	(049)	91		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(100)	18,5		Altersteilzeitstelle/n
A 15	(043)	7	(8)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(044)	–	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(045)	79	(78)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 15 (048)
A 15	(046)	16		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	7	(8)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(048)	–	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(057)	49	(46)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 6 (3) -ku- nach Bes.Gr. A14 (Kennung 043)
A 15	(059)	18		Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 (Kennung 058)
A 15	(060)	112	(111)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern

Kapitel 04 57 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 15	(061)	36	(37)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	27	(29)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 5 -ku- nach Bes.Gr. A 15 (Kennung 063)
A 15	(063)	111	(109)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 0 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 040)
A 15	(064)	48	(58)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 1. 13 - ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 040). Dieser ku-Vermerk gilt auch für die entsprechenden Funktionsstellen in den Stellenplänen zu Kap. 04 59 - 422 11 und Kap. 04 60 - 422 11. 2. Sobald der Haushaltsvermerk Nr. 1 in voller Höhe gegriffen hat, werden die übrigen Stellen mit Ausscheiden der Stelleninhaber nach Bes. Gr. A 14 (Kennung 060) abgesenkt.
A 15	(065)	71	(79)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 1. 16 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 040). Dieser ku-Vermerk gilt auch für die entsprechenden Funktionsstellen in den Stellenplänen zu Kap. 04 59 - 422 11 und Kap. 04 60 - 422 11. 2. Sobald der Haushaltsvermerk Nr. 1 in voller Höhe gegriffen hat, werden die übrigen Stellen mit Ausscheiden der Stelleninhaber nach Bes.Gr. A 14 (Kennung 060) abgesenkt.
A 15	(066)	36	(37)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	864	(859)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 0,5 (1,3) kw wg. PVS 395 (396) Stellen für den beruflichen Bereich ohne ku-Vermerk 376 (374) Stellen für den gymnasialen Bereich, davon 11 (12) ku nach Bes. Gr. A 13 Kennung (040) 94 (89) Stellen für den Bereich der Gesamtschulen (Fachbereichsleiter und Hesenkoordinatoren)
A 15	(070)	92	(93)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern davon: 0 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 040)
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(058)	56	(46)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern davon 1 (2) ku nach Bes.Gr. A 14 (051)
A 15	(100)	153		Altersteilzeitstelle/n
A 14	(040)	5334,5	(5337,5)	Oberstudienrat/rätin davon: 1 -kw-, 4 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte, 0 (1,68) wg. PVS

Kapitel 04 57 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 14	(041)	51	(58)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 11 (10) -ku- nach Bes.Gr. A 14 (Kennung 042), 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 044), 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 14 (045)
A 14	(042)	41	(42)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 045), 3 (5) -ku- nach Bes.Gr. A13 (Kennung 049), 4 (3) -ku- nach Bes.Gr. A13 (Kennung 044)
A 14	(043)	55	(57)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon: 2 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (044), 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 057)
A 14	(044)	2	(3)	Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon : 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 13 (057)
A 14	(045)	126	(136)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 38 (35) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 044), 0 (1) -ku- nach Bes. Gr. A 14 (Kennung 049)
A 14	(049)	37	(33)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 048), 2 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 057)
A 14	(050)	29	(35)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 057)
A 14	(056)	19	(17)	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 2 (1) -ku- nach Bes. Gr. A 14 (Kennung 059)
A 14	(057)	9	(10)	Zweiter/e Realschulkonrektor/in von Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(058)	3		Realschulrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(059)	2	(4)	Realschulkonrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	51	(46)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: 0 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 057)
A 14	(000)	-		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(048)	52	(57)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon 11 (8) ku nach Bes.Gr. A 13 (042), 1 (3) ku nach Bes.Gr. A 12 (043), 2 (3) ku nach Bes.Gr. A 13 (046)
A 14	(060)	33	(36)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 2 (3) ku nach Bes.Gr. A 14 (062), 3 (4) nach Bes.Gr. A 14 (065), 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 14 (061)

Kapitel 04 57 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 14	(061)	8		Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(063)	25	(30)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 13 (16) ku nach Bes.Gr. A 13 (064), 1 ku nach Bes.Gr. A 13 (057), 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 14 (065)
A 14	(064)	105	(107)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 21 (11) ku nach Bes.Gr. A 13 (057), 2 (0) ku nach Bes. Gr. A 14 (065)
A 14	(065)	237	(240)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 0 (3) ku nach Bes.Gr. A 14 (040), 8 ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 14	(046)	50	(49)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon 7 (5) ku nach Bes.Gr. A 14 (047), 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 13 (059)
A 14	(047)	53	(54)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Reals davon 2 ku nach Bes.Gr. A 13 (043), 1 ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 14	(055)	26	(21)	Zweiter/e Förderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülern davon: 1 (0) -ku- nach Bes. Gr. A 13 (056)
A 14	(054)	68	(76)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon 1 ku nach Bes.Gr. A 13 (056)
A 14	(053)	56	(45)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern davon 1 ku nach Bes.Gr. A 14 (054)
A 14	(052)	36	(38)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(051)	69	(77)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon 2 (3) ku nach Bes.Gr. A 14 (052)
A 14	(100)	348,5		Altersteilzeitstelle/n
A 14	(028)	-		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Haupt- und Realschule
A 13 h.D.	(040)	8172	(7754,5)	Studienrat/rätin davon: 5 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte; 0 (2,5) kw wg. PVS 12 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

Kapitel 04 57 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 13 h.D.	(043)	3		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Haupt- und Realschule mit jeweils bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig davon: 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 13 (057)
A 13 h.D.	(044)	312	(294)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 24 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 049)
A 13 h.D.	(045)	4	(7)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 049), 2 -ku- nach Bes.Gr. A 12 (Kennung 042)
A 13 h.D.	(046)	117	(129)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 30 (32) -ku- nach Bes.Gr. A 12 (Kennung 043)
A 13 h.D.	(047)	8		Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 2 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 059)
A 13 h.D.	(048)	7	(10)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören davon: 1 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 057)
A 13 h.D.	(049)	289	(285)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 34 (31) -ku- nach Bes.Gr. A 12 (Kennung 042)
A 13 h.D.	(052)	3	(4)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern davon: 0 (1) -ku- nach Bes. Gr. A 13 (Kennung 053)
A 13 h.D.	(053)	10	(8)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 0 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 057)
A 13 h.D.	(057)	5249	(5248)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonder- schulen oder Gymnasien davon: 0 (2,84) kw wg. PVS 2 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(058)	32,5		Realschullehrer/in
A 13 h.D.	(059)	3747	(3743)	Lehrer/in davon: 0 (3) kw wg. PVS
A 13 h.D.	(042)	39	(42)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon 3 (4) ku nach Bes.Gr. A 12 (043), 3 ku nach Bes.Gr. A 13 (059), 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 13 (046)
A 13 h.D.	(056)	2337	(2343)	Förderschullehrer/in davon 343 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG 2. BesVNG, 1 Planstelle für die Vorsitzende des Hauptpersonalrates der Lehrerinnen und Lehrer, 1,5 (3,5) kw wg. PVS
A 13 h.D.	(100)	244,5		Altersteilzeitstelle/n
A 13 h.D.	(014)	-		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grund- und Hauptschule

Kapitel 04 57 Schulen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 12	(040)	6888,5	(6882)	Lehrer/in davon: 1,5 (11,48) kw wg. PVS, 4 (0) ku nach Bes. Gr. A 11 (041) 4 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 12	(041)	86		Fachlehrer/in davon: 2,5 kw. PVS
A 12	(042)	105	(106)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(044)	10		Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 7 -ku- nach Bes.Gr. A 12 (Kennung 040), 6,5 kw wg. PVS
A 12	(045)	95		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(043)	306	(290)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon 15 (17) ku nach Bes.Gr. A 12 (040)
A 12	(100)	272		Altersteilzeitstelle/n
A 12	(010)	-		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule
A 11	(040)	406,5	(408)	Fachlehrer/in davon: 0 (1,6) kw.wg. PVS
A 11	(041)	336	(344)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer -ku- nach A 12 (Kennung 040) bei Freiwerden, 0 (2,96) kw. wg. PVS
A 11	(042)	479,5	(487)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer davon: 4,5 (7,5) kw.wg. PVS
A 11	(043)	86		Jugendleiter/in im Schuldienst davon: 58 Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung
A 11	(000)	-		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(100)	63,5		Altersteilzeitstelle/n
A 10	(040)	12		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	14,5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(000)	-		Altersteilzeitstelle/n kw
		38712	(38336)	

In den veranschlagten Stellen bei Titel 422 11 sind enthalten:

- bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel "Schulpsychologe"
- bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau-/Zusatzstudium der Sonderpädagogik

Kapitel 04 57 Schulen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(047)	37,0													1,0				36,0
A 16	(043)	78,0												1,0					79,0
A 15	(100)	153,0																	153,0
A 15	(060)	111,0												1,0					112,0
A 15	(065)	79,0													8,0				71,0
A 15	(070)	93,0													1,0				92,0
A 15	(067)	859,0						1,0						6,0					864,0
A 15	(066)	37,0													1,0				36,0
A 15	(064)	58,0													10,0				48,0
A 15	(063)	109,0												2,0					111,0
A 15	(062)	29,0													2,0				27,0
A 15	(061)	37,0													1,0				36,0
A 15	(058)	46,0												10,0					56,0
A 15	(057)	46,0												3,0					49,0
A 15	(048)	1,0													1,0				0,0
A 15	(047)	8,0													1,0				7,0
A 15	(045)	78,0												1,0					79,0
A 15	(044)	1,0													1,0				0,0
A 15	(043)	8,0													1,0				7,0
A 14	(100)	348,5																	348,5
A 14	(047)	54,0													1,0				53,0
A 14	(042)	42,0													1,0				41,0
A 14	(065)	240,0													3,0				237,0
A 14	(064)	107,0													2,0				105,0
A 14	(063)	30,0													5,0				25,0
A 14	(062)	46,0												5,0					51,0
A 14	(060)	36,0													3,0				33,0
A 14	(059)	4,0													2,0				2,0
A 14	(057)	10,0													1,0				9,0
A 14	(056)	17,0												2,0					19,0
A 14	(055)	21,0												5,0					26,0
A 14	(054)	76,0													8,0				68,0
A 14	(053)	45,0												11,0					56,0
A 14	(052)	38,0													2,0				36,0
A 14	(051)	77,0													8,0				69,0
A 14	(050)	35,0													6,0				29,0
A 14	(049)	33,0												4,0					37,0
A 14	(048)	57,0													5,0				52,0
A 14	(046)	49,0												1,0					50,0
A 14	(045)	136,0												10,0					126,0
A 14	(044)	3,0													1,0				2,0
A 14	(043)	57,0													2,0				55,0
A 14	(041)	58,0													7,0				51,0
A 14	(040)	5337,5						2,0										1,0	5334,5
A 14	(028)	0,0																	0,0
A 13 h.D.	(059)	3743,0						6,0						11,0	1,0				3747,0
A 13 h.D.	(057)	5248,0						2,0						3,0					5249,0
A 13 h.D.	(056)	2343,0						2,0						3,0	7,0				2337,0
A 13 h.D.	(053)	8,0												2,0					10,0
A 13 h.D.	(052)	4,0													1,0				3,0
A 13 h.D.	(049)	285,0												4,0					289,0
A 13 h.D.	(048)	10,0													3,0				7,0

Kapitel 04 57 Schulen

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 h.D.	(046)	129,0												12,0				117,0	
A 13 h.D.	(045)	7,0												3,0				4,0	
A 13 h.D.	(044)	294,0												18,0				312,0	
A 13 h.D.	(042)	42,0													3,0			39,0	
A 13 h.D.	(040)	7754,5					1,0	395,0						22,5		1,0		8172,0	
A 13 h.D.	(014)	0,0																0,0	
A 12	(043)	290,0												16,0				306,0	
A 12	(042)	106,0													1,0			105,0	
A 12	(040)	6882,0				4,0	10,0							13,5	1,0			6888,5	
A 12	(010)	0,0																0,0	
A 11	(040)	408,0																406,5	
A 11	(042)	487,0															4,5	479,5	
A 11	(041)	344,0															1,0	336,0	
Versch.		1126,5																1126,5	
Zusammen		38336,0				4,0	35,5	395,0						145,0	127,0	1,0	6,5	38712,0	

Kapitel 04 57 Schulen

Zu Spalte 7:

Wirksamwerden von ku-Vermerken aufgrund geänderter Schülerzahlen.

Abgang:

1 A 15 (067) wg. PVS
 2 A 14 (040) wg. PVS
 1 A 13 h. D. (040) wg. PVS
 2 A 13 h. D. (057) wg. PVS
 6 A 13 h. D. (059) wg. PVS
 2 A 13 h. D. (056) wg. PVS
 10 A 12 (040) wg. PVS
 1,5 A 11 (040) wg. PVS
 3 A 11 (041) wg. PVS
 3 A 11 (042) wg. PVS

Zu Spalte 8:

Zugang:

110 A 13 (Kennung 040). Die Stellen stehen ab dem Schuljahresbeginn 2006/07 zur Verfügung.
 285 A 13 (Kennung 040) wegen Umwandlung von befristeten Vertretungsverträgen.

Zu Spalte 10:

Zugang:

12 A 13 (040) von Epl. 03 01 - 422 33
 2 A 13 (057) von Epl. 03 01 - 422 33
 3,5 A 12 (040) von Epl. 03 01 - 422 33
 1 A 13 (001) von Kap. Kap. 04 03 - 422 01 unter Umwandlung in A 13 (057)
 0,5 A 13 (040) von Kap. 04 40 - 422 11

Abgang:

1 A 14 (040) nach Kap. 04 03 - 422 01.

Schulorganisationsänderungen:

IGS Reformschule Kassel

1 A 14 (043) nach A 15 (060)
 1 A 14 (047) nach A 15 (063)
 1 A 12 (040) nach A 13 (053)
 2 St. A 14 (061) sind aus den vorh. Stellen zu verwenden.

Zu Spalte 11:

Veränderungen bei den Funktionen der Frauenbeauftragten:

Zugang:

1 A 13 (040) von Kap. 04 52 - 422 01.

Abgang:

1 A 14 (040) nach Kap. 04 52 - 422 01
 1 A 11 (041) nach Kap. 04 52 - 422 01

Sonstige Abgänge: 4,5 A 11 (042) nach Epl. 03 01 - 422 33 wegen Nichterfüllung der Schwerbehindertenquote im Haushaltsjahr 2004

Kapitel 04 57 Schulen

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	7		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	14		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	36		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon: 1 Stelle für den Leiter der Buchhändlerschule in Frankfurt/Main
A 15	(976)	8	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	145,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	96		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	213,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	6	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	33		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 685 01)
A 14	(990)	260		Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 13 h.D.	(965)	1597,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(967)	15		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	123		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 57 Schulen

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

VI b	(001)	1	
VII	(001)	1,5	
		2,5	(2,5)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Versch.		2,5															2,5		
Zusammen		2,5															2,5		

Kapitel 04 57 Schulen

STELLENÜBERSICHT

425 11

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	28,5		
II a	(001)	43,5	(44,5)	
				davon: (0) 1 kw wg. PVS
II a	(000)	1	(9)	Altersteilzeitstelle/n kw
II b	(000)	1,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	36		
III	(000)	2	(5,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	348,5		
				davon: 11 Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung, 337,5 ausländische Lehrkräfte
IV a	(000)	0,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	101,5		
				davon: 63 Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung
IV b	(000)	1	(9,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	80	(79)	
				davon: 1 kw mit Ausscheiden einer aus dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst versetzten Stelleninhaberin
V b	(000)	1	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	139,5		
		784,5	(806)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 04 57 Schulen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 11

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
II a	(001)	44,5					1,0												43,5	
II a	(000)	9,0					8,0												1,0	
II b	(000)	0,0			1,5														1,5	
III	(000)	5,5					3,5												2,0	
IV a	(000)	1,5					1,0												0,5	
IV b	(000)	9,5					8,5												1,0	
V b	(001)	79,0				1,0													80,0	
V b	(000)	3,0					2,0												1,0	
Versch.		654,0																	654,0	
Zusammen		806,0			1,5	1,0	24,0												784,5	

Zu Spalte 6:

Zugang:

ATZ-Stellen

Zu Spalte 7:

Abgang:

ATZ-Stellen

1 BAT II a (001) wg. PVS

Zugang:

1 BAT V b von Kap. 04 52 - 425 01 (ehemals BAT VI b)

Kapitel 04 57 Schulen

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(972)	4	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
II b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV a	(972)	7		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(972)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		33	(34)	

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis
STELLENPLAN
422 11

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Kapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(043)	7		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	4		Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	1	(2)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 16	(049)	4		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(100)	1,5		Altersteilzeitstelle/n
A 15	(043)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(045)	7		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	1	(2)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien davon: 0 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 040)
A 15	(047)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(057)	6		Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 15	(060)	12	(11)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 040)
A 15	(061)	4		Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	1	(2)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 15	(063)	11	(10)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 15	(064)	3	(4)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern Vgl. Haushaltsvermerke im Stellenplan zu Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 15 (Kennung 064).
A 15	(065)	6	(8)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern Vgl. Haushaltsvermerke im Stellenplan zu Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 15 (Kennung 065).
A 15	(066)	4		Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	62	(61)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 22 (21) Stellen für den beruflichen Bereich ohne ku-Vermerk 31 Stellen für den gymnasialen Bereich (8 Studienleiter an Gymnasien, 23 Fachbereichsleiter und Hessenkoordinatoren), davon 1 - ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) Studienleiter betreffend 9 Stellen für den Bereich der Gesamtschulen (Fachbereichsleiter und Hessenkoordinatoren), davon 5 - ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(070)	4		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(058)	4	(3)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(100)	5,5		Altersteilzeitstelle/n
A 14	(040)	377	(379)	Oberstudienrat/rätin davon: 0 (2) kw wg. PVS
A 14	(041)	2		Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(042)	1	(2)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 044)
A 14	(043)	1		Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 044)
A 14	(045)	15	(16)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 2 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 044)
A 14	(050)	6		Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(062)	9	(8)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 (Kennung 057)
A 14	(048)	2		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(054)	5	(6)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 14	(060)	4	(5)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 1 ku nach Bes. Gr. A 14 (062)
A 14	(063)	1	(2)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 14 (064)
A 14	(064)	8		Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 2 (1) ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 14	(065)	21		Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 1 (2) ku nach Bes.Gr. A 13 (040), 2 ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 14	(046)	6		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(047)	1		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Reals
A 14	(053)	4	(3)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(052)	2		Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(051)	5	(6)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(100)	22		Altersteilzeitstelle/n
A 14	(028)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Haupt- und Realschule
A 13 h.D.	(040)	505	(485)	Studienrat/rätin davon: 3 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(044)	43	(39)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 2 (1) - ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049)
A 13 h.D.	(045)	1		Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13 h.D.	(046)	14	(15)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 12 (Kennung 043)
A 13 h.D.	(049)	12	(14)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13 h.D.	(057)	740	(738)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
A 13 h.D.	(058)	1		Realschullehrer/in
A 13 h.D.	(059)	138,5		Lehrer/in

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis
Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 13 h.D.	(042)	–	(1)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13 h.D.	(056)	181,5		Förderschullehrer/in davon höchstens 19 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur BesGr. A 13 HAnpG 2. BesVNG
A 13 h.D.	(014)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grund- und Hauptschule
A 13 g.D.	(100)	11		Altersteilzeitstelle/n
A 12	(040)	545		Lehrer/in
A 12	(041)	7		Fachlehrer/in
A 12	(042)	1		Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(044)	1		Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
A 12	(045)	5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(043)	44	(41)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon 1 ku nach Bes.Gr. A 12 (040)
A 12	(100)	26		Altersteilzeitstelle/n
A 12	(010)	–		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule
A 11	(040)	33,5		Fachlehrer/in
A 11	(041)	29,5		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer -ku- nach A 12 (Kennung 040) bei Freiwerden
A 11	(042)	36,5	(38,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 11	(043)	7		Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(100)	4,5		Altersteilzeitstelle/n
A 10	(040)	0,5		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	2,5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
		3033	(3018)	

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006				
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
A 16	(048)	2,0																1,0		1,0		
A 15	(067)	61,0																1,0		62,0		
A 15	(065)	8,0																2,0		6,0		
A 15	(064)	4,0																1,0		3,0		
A 15	(063)	10,0																1,0		11,0		
A 15	(062)	2,0																1,0		1,0		
A 15	(060)	11,0																1,0		12,0		
A 15	(058)	3,0																1,0		4,0		
A 15	(046)	2,0																1,0		1,0		
A 14	(040)	379,0							2,0											377,0		
A 14	(063)	2,0																1,0		1,0		
A 14	(062)	8,0																1,0		9,0		
A 14	(060)	5,0																1,0		4,0		
A 14	(054)	6,0																1,0		5,0		
A 14	(053)	3,0																1,0		4,0		
A 14	(051)	6,0																1,0		5,0		
A 14	(045)	16,0																1,0		15,0		
A 14	(042)	2,0																1,0		1,0		
A 14	(028)	0,0																		0,0		
A 13 h.D.	(057)	738,0																2,0		740,0		
A 13 h.D.	(049)	14,0																2,0		12,0		
A 13 h.D.	(046)	15,0																1,0		14,0		
A 13 h.D.	(044)	39,0																4,0		43,0		
A 13 h.D.	(042)	1,0																1,0		0,0		
A 13 h.D.	(040)	485,0							16,0									1,0	3,0	505,0		
A 13 h.D.	(014)	0,0																		0,0		
A 12	(043)	41,0																3,0		44,0		
A 12	(040)	545,0																		545,0		
A 12	(010)	0,0																		0,0		
A 11	(042)	38,5																	2,0	36,5		
Versch.		571,5																		571,5		
Zusammen		3018,0							2,0	16,0								16,0	16,0	3,0	2,0	3033,0

Zu Spalte 7:

Wirksamwerden von ku-Vermerken aufgrund geänderter Schülerzahlen.

Abang:

2 A 14 (040) wg. PVS

Zu Spalte 8:**Zugang:**

10 A 13 (Kennung 040). Die Stellen stehen ab dem Schuljahresbeginn 2006/07 zur Verfügung.

6 A 13 (Kennung 040). Wegen Umwandlung von befristeten Vertretungsverträgen.

zu Spalte 11:**Zugang:** 3 A 13 (040) von Epl. 03 01 - 422 33**Abgang:** 2 A 11 (042) nach Epl. 03 01 - 422 33 wegen Nichterfüllung der Schwerbehindertenquote im Haushaltsjahr 2004

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis
STELLENPLAN
422 41
Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(960)	45	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 14	(965)	4	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	6		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	0,5	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13 h.D.	(965)	33		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	4	(8)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	53		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	0,5	(1,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	2,5	(1)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13 g.D.	(969)	22	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(968)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	20		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		199,5	(131,5)	

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 14	(960)	0,0		45,0															45,0		
A 14	(965)	0,0		4,0															4,0		
A 14	(989)	0,0		0,5															0,5		
A 13 h.D.	(968)	8,0						4,0											4,0		
A 13 h.D.	(974)	1,5						1,0											0,5		
A 13 h.D.	(989)	1,0		1,5															2,5		
A 13 g.D.	(969)	0,0		22,0															22,0		
Versch.		121,0																	121,0		
Zusammen		131,5		73,0				5,0											199,5		

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2006	(2005)
Tarifliche Angestellte			
IV a	(001)	1	
davon: 1 Dienstwohnung für Heimleiter			
VI b	(001)	2	
VII	(001)	0,5	
		3,5	(3,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höher Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

Kapitel 04 59

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis
STELLENÜBERSICHT

425 11

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	1,5		
II a	(001)	4,5		
II b	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	3		
IV a	(001)	29		davon: 14 ausländische Lehrkräfte
IV b	(001)	9,5		davon: 4,5 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
IV b	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	6		
V c	(001)	7,5		
		61	(62)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 11

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II b	(000)	0,5									0,5		0,0						
IV b	(000)	0,5									0,5		0,0						
Versch.		61,0											61,0						
Zusammen		62,0									1,0		61,0						

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

STELLENPLAN

422 11

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Kapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(049)	9		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(048)	1	(3)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 1 ku nach A 15 Kennung (060)
A 16	(047)	6	(5)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(044)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(043)	11		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(058)	7		Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(100)	1,5		Altersteilzeitstelle/n
A 15	(073)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(070)	9		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	90	(87)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 32 Stellen für den beruflichen Bereich ohne kw-Vermerk 48 Stellen für den gymnasialen Bereich, davon 1 ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) Studienleiter betreffend 10 (7) Stellen für den Bereich der Gesamtschulen (Fachbereichsleiter und Hessenkoordinatoren), davon 1 ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(066)	6	(5)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(065)	3	(2)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern Vgl. Haushaltsvermerke im Stellenplan zu Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 15 (Kennung 065).
A 15	(064)	3	(4)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
				Vgl. Haushaltsvermerke im Stellenplan zu Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 15 (Kennung 064).
A 15	(063)	4	(3)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(062)	1	(3)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 0 (1) ku nach A 15 Kennung (063)
A 15	(061)	6	(5)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(060)	4	(3)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(057)	9		Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 14 (043)
A 15	(046)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(045)	11		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 14	(065)	17	(16)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(064)	5	(6)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 1 ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 14	(063)	4	(3)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben davon 1 ku nach Bes.Gr. A 13 (057)
A 14	(060)	3	(2)	Rektor/in an Gesamtschulen zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben
A 14	(048)	5		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (0) ku nach Bes. Gr. A 13 (042)
A 14	(046)	9	(10)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon 1 ku nach Bes.Gr. A 14 (047)
A 14	(047)	7	(6)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Reals
A 14	(051)	6		Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 14	(053)	7		Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(054)	6		Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(055)	2	(3)	Zweiter/e Förderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülern
A 14	(100)	9,5		Altersteilzeitstelle/n
A 14	(062)	3		Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: 1 ku nach A 13 Kennung (057)
A 14	(049)	2		Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören
A 14	(050)	8		Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(045)	15	(14)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(043)	7		Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(041)	6		Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 ku nach Bes.Gr. A 14 Kennung (042)
A 14	(040)	559		Oberstudienrat/rätin
A 14	(028)	13	(-)	Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Haupt- und Realschule
A 13 h.D.	(056)	241,5		Förderschullehrer/in davon 39 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 der Bes.Gr. A 13 HANPG 2. BesVNG
A 13 h.D.	(100)	4,5		Altersteilzeitstelle/n
A 13 h.D.	(059)	350,5	(363,5)	Lehrer/in
A 13 h.D.	(058)	3,5		Realschullehrer/in
A 13 h.D.	(057)	470	(472)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
A 13 h.D.	(049)	18	(19)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13 h.D.	(048)	3	(2)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören
A 13 h.D.	(047)	1		Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
A 13 h.D.	(046)	14		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (2) ku nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043)
A 13 h.D.	(044)	44		Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 3 (4) ku nach Bes. Gr. A 13 Kennung (049)
A 13 h.D.	(042)	2		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 1 ku nach Bes. Gr. A 13 Kennung (046)
A 13 h.D.	(040)	796	(781)	Studienrat/rätin davon: 2 (0) ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(014)	-		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grund- und Hauptschule
A 12	(044)	-		Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
A 12	(100)	12		Altersteilzeitstelle/n
A 12	(042)	6		Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(040)	679,5	(675)	Lehrer/in davon: 2 kw wg PVS
A 12	(045)	9		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(043)	42	(41)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 1 (2) ku nach Bes. Gr. A 12 Kennung (040)
A 12	(041)	9		Fachlehrer/in
A 12	(010)	-		Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule
A 11	(100)	2		Altersteilzeitstelle/n
A 11	(043)	9		Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(042)	46,5	(48,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 11	(041)	35	(39,5)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer -ku- nach A 12 Kennung (040) bei Freiwerden
A 11	(040)	41		Fachlehrer/in
A 10	(041)	2		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(040)	1,5		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
		3721,5	(3703,5)	

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
A 16	(047)	5,0														1,0						6,0	
A 16	(048)	3,0																2,0					1,0
A 15	(061)	5,0														1,0						6,0	
A 15	(066)	5,0														1,0						6,0	
A 15	(067)	87,0														3,0						90,0	
A 15	(060)	3,0														1,0						4,0	
A 15	(062)	3,0																2,0				1,0	
A 15	(063)	3,0														1,0						4,0	
A 15	(064)	4,0																1,0				3,0	
A 15	(065)	2,0														1,0						3,0	
A 14	(060)	2,0														1,0						3,0	
A 14	(045)	14,0														1,0						15,0	
A 14	(046)	10,0																1,0				9,0	
A 14	(047)	6,0														1,0						7,0	
A 14	(055)	3,0																1,0				2,0	
A 14	(063)	3,0														1,0						4,0	
A 14	(064)	6,0																1,0				5,0	
A 14	(065)	16,0														1,0						17,0	
A 14	(028)	0,0														13,0						13,0	
A 13 h.D.	(059)	363,5																13,0				350,5	
A 13 h.D.	(040)	781,0									18,0							5,0	2,0			796,0	
A 13 h.D.	(048)	2,0														1,0						3,0	
A 13 h.D.	(049)	19,0																1,0				18,0	
A 13 h.D.	(057)	472,0																2,0				470,0	
A 13 h.D.	(014)	0,0																				0,0	
A 12	(043)	41,0														1,0						42,0	
A 12	(044)	0,0																				0,0	
A 12	(040)	675,0						4,5														679,5	
A 12	(010)	0,0																				0,0	
A 11	(041)	39,5									4,5											35,0	
A 11	(042)	48,5																		2,0		46,5	
Versch.		1082,0																				1082,0	
Zusammen		3703,5						4,5	4,5	18,0						29,0	29,0	2,0	2,0			3721,5	

Kapitel 04 60

Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Zu Spalte 8:**Zugang:**

10 A 13 (Kennung 040). Die Stellen stehen ab dem Schuljahresbeginn 2006/07 zur Verfügung.

8 A 13 (Kennung 040) wegen Umwandlung von befristeten Vertretungsverträgen.

Zu Spalte 10:**Schulorganisationsänderungen:**

Errichtung einer gymn. Oberstufe an der Limesschule - schulformbezogene Gesamtschule - Altstadt

1 A 16 (048) nach A 16 (047)

1 A 15 (062) nach A 15 (061)

1 A 13 (040) nach A 15 (066)

1 A 13 (040) nach A 14 (060)

3 A 13 (040) nach A 15 (067)

Zu Spalte 11:**Zugang:**

2 A 13 (040) von Epl. 03 01 - 422 33

Abgang:

2 A 11 (042) nach Epl. 03 01 - 422 33 wegen Nichterfüllung der Schwerbehindertenquote im Haushaltsjahr 2004

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

STELLENPLAN**422 41****Stellenplan****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	13,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	33,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	52		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(990)	40		Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 13 h.D.	(965)	150,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(969)	51		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
		408	(408)	

Kapitel 04 60
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

STELLENÜBERSICHT**425 11****Stellenübersicht**

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	3		
II a	(001)	4		
III	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	4		
IV a	(001)	36		davon: 12 Stellen für ausländische Lehrkräfte
IV b	(001)	10,5		davon: 3,5 Stellen für ausländische Lehrkräfte
V b	(001)	8		
V c	(001)	12,5		davon: 1 Stelle für ausländische Lehrkräfte
		79	(79)	

STELLENÜBERSICHT**425 41****Stellenübersicht**

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		4	(2)	

Kapitel 04 64 Staatliche Fachschulen

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(001)	-	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	-	(1)	Oberinspektor/in
A 5	(005)	-	(1)	Hauptwart/in
		-	(5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 11	(001)	3,0													3,0						0,0
A 10	(001)	1,0													1,0						0,0
A 5	(005)	1,0													1,0						0,0
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		5,0													5,0						0,0

Zu Spalte 10:

Abgang nach Kap. 04 40 - 422 01

3 A 11 (001)
1 A 10 (001)
1 A 5 (005)

Kapitel 04 64 Staatliche Fachschulen

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(049)	–	(1)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	–	(8)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(070)	–	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	–	(3)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	–	(3)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	–	(39)	Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–	(29)	Studienrat/rätin
A 12	(045)	–	(3)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	–	(14)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
		–	(103)	

Kapitel 04 64 Staatliche Fachschulen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											12
A 15	(976)	1,0																1,0			0,0	
Versch.		0,0																			0,0	
Zusammen		1,0																1,0			0,0	

Zu Spalte 10:

Abgang nach Kap. 04 40 - 422 41:

1 A 15 (976)

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
IV a	(001)	-	(1)	
V b	(001)	-	(1)	
V c	(001)	-	(1)	
VI b	(001)	-	(2)	
VII	(001)	-	(13,5)	
VIII	(001)	-	(1)	
Ang.	(001)	-	(4)	Auszubildende
		-	(23,5)	

Kapitel 04 64 Staatliche Fachschulen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
IV a	(001)	1,0													1,0				0,0
V b	(001)	1,0													1,0				0,0
V c	(001)	1,0													1,0				0,0
VI b	(001)	2,0													2,0				0,0
VII	(001)	13,5													13,5				0,0
VIII	(001)	1,0													1,0				0,0
Ang.	(001)	4,0													1,0	5,0			0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		23,5													1,0	24,5			0,0

Zu Spalte 10:

Zugang:

1 Azubi-Stelle (001) von Kap. 04 71 - 422 61 mit ku-Vermerk (ehemals A 12 (401))

Abgang nach Kap. 04 40 - 425 01:

1 BAT IV a (001)

1 BAT V b (001)

1 BAT V c (001)

2 BAT VI b (001)

13,5 BAT VII (001)

1 BAT VIII (001)

5 Azubi-Stellen (001)

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	-	(5)	
IV b	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	-	(3)	
		-	(11)	

Kapitel 04 64 Staatliche Fachschulen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
II a	(000)	1,0																	1,0	0,0
III	(000)	1,0																	1,0	0,0
IV a	(001)	5,0																	5,0	0,0
IV b	(001)	3,0																	3,0	0,0
IV b	(000)	1,0																	1,0	0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		11,0																	11,0	0,0

Zu Spalte 10:

Abgang nach Kap. 04 40 - 425 01:

1 BAT II a (001)
 1 BAT III (000)
 5 BAT IV a (001)
 1 BAT IV b (000)
 3 BAT IV b (001)

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

IV a	(982)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		-	(1)
--	--	---	-------

Kapitel 04 64 Staatliche Fachschulen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
IV a	(982)	1,0													1,0					0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		1,0													1,0					0,0

Zu Spalte 10:
Abgang nach Kap. 04 40 - 425 41:

1 BAT IV a (982)

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2006	Stellen (2005)	
Arb.	(001)	-	(18)	Arbeiter/in
		-	(18)	

ERLÄUTERUNGEN

426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
Arb.	(001)	18,0													17,5				0,5	0,0	
Versch.		0,0																		0,0	
Zusammen		18,0													17,5				0,5	0,0	

Zu Spalte 10:
Abgang nach Kap. 04 40 - 426 01:
17,5 Arb. (001)

Zu Spalte 11:
Abgang: 0,5 Arb. (001) nach Epl. 03 01 - 425 33 wegen Nichterfüllung der Schwerbehindertenquote im Haushaltsjahr 2004

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(053)	1		Direktor/in des Amtes für Lehrerbildung
A 16	(050)	10		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 16	(051)	5		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 16	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(053)	7		Leitender/de Direktor/in am Amt für Lehrerbildung davon 1kw
A 15	(000)	3	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(037)	13	(15)	Direktor/in am Amt für Lehrerbildung davon 0 (1) ku nach Kap. 04 52 - 422 01 davon 0 (1) PVS-Vermerk
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(050)	10		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(051)	6		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 15	(053)	15		Direktor/in eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen
A 15	(054)	–	(1)	Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien davon 0 (1) kw
A 14	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	4	(–)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(066)	18		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen
A 14	(068)	–	(4)	Oberstudienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(067)	1		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in Umsetzung der Planstelle nach Titel 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit
A 13 h.D.	(040)	3	(–)	Studienrat/rätin davon: 2 (1) kw 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes. Gr. A 13 (040) (Schwerbehinderte) 0 (1) ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes. Gr. A 13 (057) (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(054)	–	(3)	Studienrat/rätin am Institut für Qualitätsentwicklung
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	5,5	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	(13)	Amtmann/Amtfrau davon: 2 kw wg. PVS
A 10	(001)	3	(5)	Oberinspektor/in davon: 1 kw wg. PVS
A 9 g.D.	(001)	–	(0,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	0,5		Amtsinspektor/in
A 7	(001)	1	(–)	Obersekretär/in davon 1 ku nach BAT VII bei 425 01 für MA am StSem GHRF Rüsselsheim (Verwaltung)
		130,5	(132)	

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
A 15	(000)	0,5			2,5																3,0	
A 15	(054)	1,0						1,0														0,0
A 15	(037)	15,0						1,0									1,0					13,0
A 14	(068)	4,0															4,0					0,0
A 14	(040)	0,0															4,0					4,0
A 13 h.D.	(040)	0,0															3,0					3,0
A 13 h.D.	(054)	3,0																3,0				0,0
A 13 g.D.	(001)	3,0															2,5					5,5
A 11	(001)	13,0																2,0				11,0
A 10	(001)	5,0																2,0				3,0
A 9 g.D.	(001)	0,5																0,5				0,0
A 7	(001)	0,0															1,0					1,0
Versch.		87,0																				87,0
Zusammen		132,0			2,5			2,0									10,5	12,5				130,5

Zu Spalte 6:

Zugang:

2,5 A 15 (000) Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 7:

Abgang:

1 A 15 (054)

1 A 15 (037) wg. PVS-Vermerk

Zu Spalte 10:

Umsetzung Abgänge:

1 A 15 (037) zum Kapitel 04 52 - 422 01

2 Stellen A 11 (001) nach 425 01 in BAT IV a (001)

2 Stellen A 10 (001) nach 425 01 in BAT IV b (001)

0,5 Stelle A 9 (001) nach 425 01 in BAT V b (001)

Umsetzung Zugang:

1 A 7 (001) - über PVS Vermerk von Kap. 04 52 -

Zugang:

2,5 A 13 (001) von Epl. 03 01 - 425 33

Umwandlung

4 Stellen A 14 (068) in A 14 (040)

3 Stellen A 13 (054) in A 13 (040)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENPLAN

422 11

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(054)	319		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(055)	99		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 15	(000)	18	(13)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(067)	323		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 14	(000)	11	(8,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(046)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren
		771	(763,5)	

Das Aufkommen aus freien Stellen kann vorübergehend für die Unterrichtserteilung bei entsprechendem Schulformen oder zur Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für bis zu 450 Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(000)	13,0			9,0	4,0											18,0		
A 14	(000)	8,5			5,0	2,5											11,0		
Versch.		742,0															742,0		
Zusammen		763,5			14,0	6,5											771,0		

Zu Spalte 6:

Zugang:

9 A 15 (000) Altersteilzeitstellen

5 A 14 (000) Altersteilzeitstellen

Abgang:

4 A 15 (000) Altersteilzeitstellen

2,5 A 14 (000) Altersteilzeitstellen

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENÜBERSICHT

422 61

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 13 h.D.	(410)	1745		Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien
A 13 h.D.	(412)	610		Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Haupt- und Realschulen
A 13 h.D.	(411)	600		Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 13 h.D.	(413)	600		Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Sonderschulen
A 12	(401)	1250	(1255)	Lehramtsreferendar/in
A 10	(402)	89		Fachlehreranwärter/in
		4894	(4899)	

1. Hieraus können zu Lasten freier Stellen auch Unterhaltsbeihilfen an bedürftige Referendare/innen und zu Lasten von bis zu 40 freien Stellen Unterhaltsbeihilfen für EU-Bewerber/innen, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, geleistet werden.

2. Auf freien Stellen können bis zu 40 BAT II a Kräfte (NVS-Quereinsteiger) zur Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen geführt werden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					12			
A 12	(401)	1255,0														5,0			1250,0
Versch.		3644,0																	3644,0
Zusammen		4899,0														5,0			4894,0

Zu Spalte 10:

Abgang:

4 A 12 (Kennung 401) nach Kap. 04 52 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Azubistellen (001)

1 A 12 (Kennung 401) nach Kap. 04 64 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Azubistelle (Kennung 001)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	2		davon 1 kw
II a	(001)	2,5		davon 0,5 kw 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes. Gr. A 13 (Kennung 057)
IV a	(001)	6	(4)	davon 0 (1) PVS
IV b	(001)	10	(9)	davon: 2 ku nach 04 57 - 422 11 Bes Gr. A 10 (040) (Schwerbehinderte)
V b	(001)	12	(11,5)	
V c	(001)	11,5		davon: 1 (2) kw wg. PVS
V c	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	32	(30)	davon: 2 (3) kw wg. PVS 2 ku nach Kap. 04 57 - 425 11 Verg. Gr. BAT V b (001) (Schwerbehinderte) 1 ku nach Kap. 04 57 - 425 11 Verg. Gr. BAT V c (001) 1 ku nach BAT VII 425 01 für MA am StSem GYM in Darmstadt (Verwaltung) 1 ku nach BAT VIII 425 01 MA in der Tagungstätte Weilburg (Tagungsmanagement) 1 ku nach 426 03 (20 Std.) für MA in der Tagungstätte Weilburg (Servicestelle)
VI b	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	60	(64)	davon: 1 (3) kw. wg. PVS
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	2	(5)	
Ang.	(001)	3		Auszubildende davon 1 ku nach 422 61 Bes.Gr. A 12 (401)
		143,5	(145,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
IV a	(001)	4,0													2,0					6,0
IV b	(001)	9,0													2,0	1,0				10,0
V b	(001)	11,5													0,5					12,0
VI b	(001)	30,0								1,0			3,0							32,0
VI b	(000)	0,5								0,5										0,0
VII	(001)	64,0								2,0				2,0						60,0
VIII	(001)	5,0								1,0				1,0				1,0		2,0
Versch.		21,5																		21,5
Zusammen		145,5								4,5				3,0	3,0	4,5	1,0		1,0	143,5

Zu Spalte 7:

Abgang:

1 PVS - Vermerk bei Verg. Gr. BAT VI b (001) - entsprechende Stunden wurden bei Titel 426 03 mit PVS-Vermerk versehen.

1 Verg. Gr. BAT VI b (001) als Ersatz für 1 Verg. Gr. BAT IV a (001) wg. PVS

2 Verg. Gr. BAT VII wg. PVS

1 Verg. Gr. BAT VIII (001) als Ersatz für 1 Verg. Gr. BAT V c (001) wg. PVS

0,5 Verg. Gr. BAT VI b (000) kw wg. Altersteilzeit

Zu Spalte 10:

Zugang:

Umsetzung:

2 BAT IV a von Kap. 04 71 - 422 01 (ehemals A 11 (001))

2 BAT IV b von Kap. 04 71 - 422 01 (ehemals A 10 (001))

0,5 BAT V b von Kap. 04 71 - 422 01 (ehemals A 9 (001))

Abgang:

Umsetzung:

1 Verg. Gr. BAT IV b (001) nach Kap. 04 03 - 425 01

Zu Spalte 11:

Abgang: 1 BAT VIII nach Epl. 03 01 - 425 33 wegen Nichterfüllung der Schwerbehindertenquote im Haushaltsjahr 2004

STELLENÜBERSICHT

425 11

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2006	(2005)
Tarifliche Angestellte			
I a	(001)	1	
		1	(1)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
VII	(972)	1,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3	(3)	

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Arb.	(001)	20	(21)	Arbeiter/in davon: 4 (5) kw wg. PVS
Arb.	(010)	5		Auszubildende
		25	(26)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch											Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	21,0									1,0							20,0	
Versch.		5,0																5,0	
Zusammen		26,0									1,0							25,0	

Zu Spalte 7:

Abgang 1 Stelle Arb. (001) wg. PVS

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENPLAN

422 64

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(044)	1	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(046)	1	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(067)	3	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	12	Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	8	Studienrat/rätin
		25	(25)

STELLENÜBERSICHT

425 64

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

I a	(001)	1	
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	7	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	1	
		14	(14)

Kapitel 04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENPLAN

422 71

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(045)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(058)	8	(9)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(072)	–		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern
A 15	(049)	1		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(067)	5		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(071)	2		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	2		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(055)	6		Zweiter/e Förderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülern
A 14	(054)	3	(2)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(053)	8	(9)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(052)	7		Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(051)	3	(2)	Förderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(040)	13		Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(056)	176		Förderschullehrer/in davon höchstens 12 mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG. 2 BesVNG.
A 13 h.D.	(040)	15		Studienrat/rätin
		250	(250)	

Kapitel 04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 71

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
A 15	(058)	9,0												1,0				8,0
A 14	(051)	2,0												1,0				3,0
A 14	(053)	9,0												1,0				8,0
A 14	(054)	2,0												1,0				3,0
Versch.		228,0																228,0
Zusammen		250,0												2,0	2,0			250,0

Zu Spalte 10:

Anpassung an veränderte Schülerzahlen.

STELLENPLAN

422 72

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	Stellen (2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	-	(1)	Oberstudienrat/rätin
		-	(2)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 72

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
A 14	(000)	1,0									1,0							0,0
A 14	(040)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0									1,0			1,0				0,0

Zu Spalte 10:

Abgang:

1 A 14 (040) nach Kap. 04 01 - 422 00

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENPLAN

422 94

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 13 h.D.	(057)	1	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
-----------	---------	---	-------------------------------------------------------------------------------------

		1	(1)
--	--	---	-------

Anlage I zu Einzelplan 04 Nassauischer Zentralstudienfonds

A U S Z U G

aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds

Der Nassauische Zentralstudienfonds ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Rechtsfähigkeit. Sie ist durch das Nassauische Schuledikt vom 29. März 1817 (Verordnungsblatt des Herzogtums Nassau, Jahrgang 1817, Nr. 5. S. 47) errichtet worden.

Nach dem Stiftungszweck ist das Vermögen zu erhalten, sind die nach dem Edikt obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen und Überschüsse aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens für das Schul- und Unterrichtswesen im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau zu verwenden.

	Betrag für 2006 in EUR	Betrag für 2005 in EUR
1. Eigene Einnahmen	1.770.000	1.556.000
2. Übertragungseinnahmen	–	–
3. Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5.230.000	3.544.000
Gesamteinnahmen	7.000.000	5.100.000
4. Persönliche Verwaltungsausgaben	–	–
5. Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	353.300	245.800
6. Übertragungsausgaben	846.700	744.200
7. Bauausgaben	200.000	500.000
8. Sonstige Investitionsausgaben	5.400.000	3.510.000
9. Besondere Finanzierungsausgaben	200.000	100.000
Gesamtausgaben	7.000.000	5.100.000